

03.07.2025

Antwort

der Landesregierung
auf die Große Anfrage 32
der Fraktion der AfD
Drucksache 18/12374

Hausdurchsuchungen bei Beleidigungsdelikten in Nordrhein-Westfalen: Umfang, Verhältnismäßigkeit und Vergleich mit anderen Straftaten

Vorbemerkung der Großen Anfrage

In den vergangenen Jahren ist ein erheblicher Anstieg strafrechtlicher Ermittlungen und polizeilicher Maßnahmen im Zusammenhang mit Beleidigungsdelikten zu beobachten, insbesondere gegen politische Amtsträger. Besonders auffällig ist die hohe Zahl an Strafanzeigen durch Bundesminister wie Robert Habeck und Annalena Baerbock. Zwischen September 2021 und August 2024 reichte der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz 805 Strafanzeigen ein, während die Außenministerin 513 Anzeigen stellte. Damit entfielen über 93 Prozent aller von Bundesministern gestellten Strafanzeigen auf diese beiden Politiker.¹

Ein Beispiel, das besondere mediale Aufmerksamkeit erregte, ist die sogenannte „Schwachkopf-Affäre“. Ein Rentner aus Bayern hatte auf der Plattform X (ehemals Twitter) den Minister Habeck als „S***** P*****“ bezeichnet. In der Folge wurde eine Hausdurchsuchung bei dem Betroffenen angeordnet, was eine intensive öffentliche Diskussion über die Verhältnismäßigkeit solcher Maßnahmen nach sich zog.²

Auch andere Politiker sind in jüngerer Vergangenheit vermehrt gegen Beleidigungen vorgegangen. So erstattete beispielsweise Friedrich Merz, Vorsitzender der CDU, Strafanzeige gegen eine X-Nutzerin, die ihn als „N****“ bezeichnet hatte. Auch in diesem Fall führte die Anzeige zu einer Hausdurchsuchung.³

Diese Entwicklungen werfen grundsätzliche Fragen auf, wie etwa nach der Verhältnismäßigkeit der eingesetzten polizeilichen Mittel. Insbesondere stehen diese Maßnahmen im Spannungsfeld zwischen der Persönlichkeitsrechtswahrung und dem Schutz der Meinungsfreiheit. Eine Hausdurchsuchung stellt stets einen erheblichen Eingriff in die Privatsphäre dar und bedarf daher einer strikten Prüfung im Hinblick auf den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.

¹ https://www.focus.de/politik/deutsche-bundesminister-im-vergleich-mehr-als-90-prozent-der-anzeigen-gegen-buerger-stammen-von-habeck-und-baerbock_id_260500296.html

² <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/habeck-beleidigung-plattform-x-ermittlungen-100.html>

³ <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/merz-hausdurchsuchung-beleidigung>

Dieser Grundsatz erfordert, dass eine Maßnahme nicht nur geeignet und erforderlich, sondern auch angemessen ist, um das angestrebte Ziel zu erreichen. Insbesondere bei Äußerungen in sozialen Medien erscheint es häufig fraglich, ob weniger belastende Mittel – wie schriftliche Befragungen oder Auskunftersuchen – ausreichend berücksichtigt werden.

Darüber hinaus stellt sich die Frage nach der Effizienz des Ressourceneinsatzes. Hausdurchsuchungen sind oft kosten- und zeitintensiv, binden erhebliche polizeiliche Kapazitäten und könnten dazu beitragen, dass schwerwiegendere Straftaten weniger effizient verfolgt werden können.

Die folgende Anfrage richtet sich an die Landesregierung, um aufzuklären, in welchem Umfang und unter welchen Rahmenbedingungen Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit Beleidigungsdelikten durchgeführt werden. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob die bisherigen Maßnahmen verhältnismäßig und ressourcenschonend sind.

Der Minister der Justiz hat die Große Anfrage 32 mit Schreiben vom 3. Juli 2025 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten sowie allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Fragestellerin begehrt mit 88 Einzelfragen umfangreiche Informationen zu der Einleitung, dem Ablauf und dem Ergebnis von Strafverfahren aus dem Bereich der Beleidigungsdelikte (§§ 185 bis 188 Strafgesetzbuch [StGB]) für den Zeitraum von 2019 bis November 2024. Ausgangspunkt ist die Annahme eines erheblichen Anstiegs strafrechtlicher Ermittlungen und polizeilicher Maßnahmen insbesondere im Zusammenhang mit Beleidigungsdelikten zum Nachteil von politischen Amtsträgern. Im Einzelnen erfragt werden einerseits statistische Daten etwa zur Aufnahme der Strafverfahren und etwaigen Anzeigstellerinnen und -stellern, zu Ermittlungsmaßnahmen (Hausdurchsuchungen) und zum Verfahrensausgang. Andererseits richten sich die Fragen auf die inhaltlichen Abläufe und Hintergründe der Strafverfahren und umfassen etwa Informationen zu den zugrundeliegenden Äußerungen und Aussagen, zu Bewertungen durch Staatsanwaltschaften und Gerichte sowie zu den finanziellen und gesellschaftlichen Folgen der jeweiligen Strafverfahren.

Die nachstehenden Antworten auf diese Fragen zeigen im Wesentlichen die in der Praxis gelebte rechtsstaatliche Selbstverständlichkeit auf, dass nordrhein-westfälische Gerichte ihre Entscheidungen in verfassungsrechtlich verbürgter Unabhängigkeit (Artikel 97 GG) treffen und die Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen dem Legalitätsprinzip verpflichtet sind sowie inhaltlich unabhängig und ohne Ansehen der Person ermitteln, weshalb auch Durchsuchungsmaßnahmen wegen Beleidigungsdelikten frei von politischer Einflussnahme, ausschließlich nach Recht und Gesetz und insbesondere auch unter Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes angeordnet und durchgeführt werden. Diesen Befund tragen die nachstehenden Daten und Informationen, die unter Beteiligung sämtlicher Ressorts, insbesondere aber in den Geschäftsbereichen der Ministerien der Justiz und des Innern erhoben wurden.

Die Landesregierung weist vorab darauf hin, dass ihr eine vollständige Beantwortung der Großen Anfrage angesichts des für die Ermittlung und Zusammenstellung der vorgenannten Informationen erforderlichen Aufwands unter Berücksichtigung der Zahl der auszuwertenden Strafverfahren, des hierfür notwendigen Personaleinsatzes und des auch nach der

Fristverlängerung nur begrenzten Zeitfensters nicht möglich ist. Sie muss sich daher auf eine Teilantwort beschränken.

Im Einzelnen:

Zur vollständigen Beantwortung der Großen Anfrage wäre eine umfangreiche händische statistische und inhaltliche Auswertung sämtlicher Verfahrensakten zwischen 2019 und November 2024 zu Strafverfahren erforderlich gewesen, die die §§ 185 bis 188 StGB betreffen. Für die Akten zu Strafverfahren nach §§ 185, 188 StGB folgt dies daraus, dass sich ein Großteil der Fragen auf diese bezieht. Für die Akten zu Strafverfahren nach §§ 186 f. StGB ergibt sich dies aus Frage 33, die auf einen Vergleich mit diesen Verfahren abzielt.

Nach Anhörung des Geschäftsbereichs des Ministeriums der Justiz wären ausweislich der Sachgebietszuschlüsselung im Fachverfahren für eine vollständige Auswertung – selbst bei Beschränkung auf Verfahren mit Js-Aktenzeichen (Ermittlungsverfahren) – Akten im folgenden Umfang zu überprüfen gewesen:

Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf:

Jahr	§ 185	§ 186	§ 187	§ 188
2019	19.694	1.483	1.557	13
2020	22.500	1.793	1.634	74
2021	23.619	2.051	1.757	66
2022	25.572	1.815	2.056	79
2023	26.590	1.902	2.311	96
2024	24.324	1.570	2.173	147
Summe	142.299	10.614	11.488	475

Gesamtsumme: 164.876 Verfahren

Generalstaatsanwaltschaft Hamm:

Jahr	§ 185	§ 186	§ 187	§ 188
2019	32.343	2.445	2.438	32
2020	34.515	2.745	2.567	38
2021	38.162	3.003	2.900	71
2022	41.088	2.910	3.201	101
2023	42.245	3.255	3.575	163
2024	38.570	3.051	3.673	406
Summe	226.923	17.409	18.354	811

Gesamtsumme: 263.497 Verfahren

Generalstaatsanwaltschaft Köln:

Jahr	§ 185	§ 186	§ 187	§ 188
2019	17.215	1.219	1.281	12
2020	19.779	1.377	1.350	23
2021	22.124	1.462	1.434	62
2022	23.463	1.557	1.679	149
2023	24.426	1.519	1.808	1.100
2024	21.482	1.509	1.883	665
Summe	128.489	8.643	9.435	2.011

Gesamtsumme: 148.578 Verfahren

Die Auswertung allein der Akten zu den Verfahren nach §§ 185 und 188 StGB auf der Grundlage des Fragenkatalogs der Großen Anfrage hätte unter Zugrundelegung der im Personalbedarfsberechnungssystem (Pebbßy) den jeweiligen Sachgebieten zugeordneten Basiszahlen im Durchschnitt 83 Minuten pro Akte in Anspruch genommen. Alleine bezogen auf die Js-Verfahren zu den §§ 185 und 188 StGB wären daher für eine Auswertung im Bereich der Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf 27.814, im Bereich der Generalstaatsanwaltschaft Hamm 44.451 und im Bereich der Generalstaatsanwaltschaft Köln 25.064 Arbeitstage (abgerundete Werte unter Zugrundelegung einer Wochenarbeitszeit von 41 Stunden) angefallen. Da die Fragen der Großen Anfrage 32 auch auf inhaltliche Kriterien gerichtet sind und eine Beantwortung teils wertende Einschätzungen voraussetzt, wäre eine Auswertung von Akteninhalten durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erforderlich gewesen, weil nur sie über die erforderlichen Kenntnisse verfügen.

Vor diesem Hintergrund wäre die Auswertung sämtlicher erfragter Verfahren weder innerhalb einer Antwortfrist von insgesamt sechs Monaten noch in einem längeren Zeitraum zu leisten gewesen, ohne die Arbeitsfähigkeit der Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen erheblich zu beeinträchtigen. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass das in Artikel 20 Abs. 2 Satz 2 und Absatz 3 des Grundgesetzes (GG) verankerte Rechtsstaatsprinzip die Pflicht des Staates umfasst, die Sicherheit seiner Bürgerinnen und Bürger sowie deren Vertrauen in die Funktionstüchtigkeit der staatlichen Institutionen im Rahmen seines Gewaltmonopols (vgl. hierzu BVerfG, Urteil vom 17.01.2017 – 2 BvB 1/17, juris Rn. 547) zu schützen (vgl. BVerfG, Beschluss vom 17.05.2011 – 2 BvR 942/11, juris Rn. 19). Die Aufklärung von Straftaten, die Ermittlung des Täters, die Feststellung seiner Schuld und seine Bestrafung wie auch der Freispruch des Unschuldigen sind die wesentlichen Aufgaben der Strafrechtspflege, die zum Schutz der Bürger den staatlichen Strafanspruch in einem justizförmigen und auf die Ermittlung der Wahrheit ausgerichteten Verfahren in gleichförmiger Weise durchsetzen soll. Strafnormen und deren Anwendung in einem rechtsstaatlichen Verfahren sind Verfassungsaufgaben (BVerfG, Urteil vom 16.01.2003 – 2 BvR 716/01, juris Rn. 66). In diesem Zusammenhang nimmt die Staatsanwaltschaft als wesentlicher Bestandteil der Justiz, in die sie trotz der Zugehörigkeit zur Exekutive im weiteren Sinne eingegliedert ist (BVerfG, Urteil vom 20.02.2001 – 2 BvR 1444/00, juris Rn. 49), eine besondere, für die Justizgewährung im Rechtsstaat unerlässliche Bedeutung ein (vgl. schon BVerfG, Urteil vom 19.03.1959 – 1 BvR 295/58, juris Rn. 21). Eine erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit der Staatsanwaltschaften, wie sie mit der Auswertung der obengenannten Verfahren einhergegangen wäre, wäre daher auch in Ansehung des hohen Gewichts des Frage- und Informationsrechts der Abgeordneten aus Artikel 30 Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen (LVerf) nicht hinnehmbar gewesen.

Entsprechendes gilt für die Antwort auf die den Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern betreffende Frage 9, weil die Polizeiliche Kriminalstatistik für Nordrhein-Westfalen hinsichtlich des erfragten Kriteriums nicht automatisiert auswertbar und eine händische Auswertung aller polizeilichen Vorgänge mit vertretbarem Verwaltungsaufwand – aus denselben Gründen, wie für die staatsanwaltschaftlichen Verfahrensakten im Einzelnen dargelegt – nicht zu leisten ist.

Eingedenk dessen konnte – um dem Fragerecht gleichwohl Rechnung zu tragen (vgl. SächsVerfGH, Urteil vom 11.04.2018 – Vf. 77-I-17, juris Rn. 35; MVVerfG, Urteil vom 23.01.2024 – 8/13, juris Rn. 23) – nur eine beschränkte Auswertung vorgenommen werden.

Um dem Informationsinteresse gleichwohl möglichst weitgehend gerecht zu werden, erfolgte in Ansehung des Bezugs der Großen Anfrage zu Beleidigungsdelikten zum Nachteil von Politikerinnen und Politikern eine Auswertung aller vorstehend aufgeführter Verfahren wegen Vorwürfen nach § 188 StGB (Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung),

und zwar im Geschäftsbereich der Generalstaatsanwaltschaften Düsseldorf und Hamm für den gesamten Zeitraum der Jahre 2019 bis 2024 sowie im Geschäftsbereich der Generalstaatsanwaltschaft Köln für den Zeitraum von 2019 bis 2022. Für die Jahre 2023 und 2024 wurde die dortige Auswertung insoweit beschränkt, als sie bei der Staatsanwaltschaft Köln wegen der Vielzahl von Verfahren nach § 188 StGB jeweils auf die ersten 30 nicht an andere Staatsanwaltschaften abgegebenen Verfahren begrenzt wurde.

Gleichwohl mussten insgesamt, bezogen auf die Arbeitskraft einer Vollzeitstelle, mehrere Arbeitswochen zur Beantwortung der Großen Anfrage aufgewendet werden, die nicht für strafrechtliche Ermittlungsverfahren zur Verfügung standen. Eine weitergehende Auswertung kam – wie dargelegt – nicht in Betracht. Die Beantwortung sämtlicher Fragen zum Geschäftsanfall ist im Kontext dieser Erhebungsgrundlage zu sehen. Soweit Fragen zu Beleidigungsdelikten gestellt werden, beziehen sich die Antworten auf jene ausgewerteten Verfahren, die Straftaten nach § 188 Abs. 1 StGB zum Gegenstand hatten.

Ausgenommen von dieser Einschränkung ist der Fragenkomplex VIII betreffend Strafanzeigen wegen Beleidigungsdelikten durch Mitglieder der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen. Die Fragen dieses Abschnitts wurden jeweils unter vollständiger Auswertung der betroffenen Verfahren beantwortet.

Hervorzuheben ist, dass § 188 Abs. 1 StGB die Beleidigung gegen eine im politischen Leben des Volkes stehende Person erst seit dem 03.04.2021 gesondert unter Strafe stellt. Soweit im Folgenden statistische Daten zu Beleidigungsdelikten für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 02.04.2021 erfragt werden, liegen der Landesregierung entsprechende Zahlen – abgesehen vom Fragenkomplex VIII – daher nicht vor.

Soweit nicht abweichend bezeichnet, erfolgt die nachstehende Antwort zu statistischen Fragestellungen, die den Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz betreffen, zu Frage 9 sowie zu dem Fragenkomplex VII (Fragen 68 bis 74) auf Grundlage von Berichten der Generalstaatsanwältin und Generalstaatsanwälte in Düsseldorf, Hamm und Köln mit Stand April 2025.

Fragenkomplex I – Statistische Erfassung von Hausdurchsuchungen bei Beleidigungsdelikten

- 1. *Wie viele Hausdurchsuchungen wurden in den Jahren 2019 bis November 2024 in NRW aufgrund von Ermittlungen wegen Beleidigung (§ 185 StGB) durchgeführt? Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahren.***

2019	./.
2020	./.
2021	0
2022	3
2023	2
2024	4
gesamt	9

2. ***Welche konkreten Beleidigungen oder Äußerungen wurden von den Ermittlungsbehörden als mögliche Erfüllung des Tatbestands des § 185 StGB gewertet, sodass sie den Anlass zur Einleitung eines Ermittlungsverfahrens bildeten? Bitte dabei erläutern, welche Arten von Äußerungen – beispielsweise schriftliche, mündliche oder über soziale Medien verbreitete Inhalte – in den jeweiligen Fällen erfasst wurden und welche Kriterien die Ermittlungsbehörden zur Bewertung dieser Äußerungen als strafrechtlich relevant herangezogen haben.***

Die Art und der konkrete Inhalt der verfahrensgegenständlichen Äußerungen ergeben sich aus der beigefügten Fallübersicht, die auf Grundlage der in der Vorbemerkung bezeichneten Berichte erstellt wurde (**Anlage**).

Diesen Berichten zufolge sind Kriterien für die strafrechtliche Bewertung der Äußerungen jeweils die durch das Bundesverfassungsgericht und die obergerichtliche Rechtsprechung entwickelten Grundsätze und Leitlinien zur Auslegung und Abgrenzung zwischen strafloser (Meinungs-) Äußerung und strafbarer Beleidigung gewesen, wobei neben dem Wortlaut insbesondere auch der sachliche, zeitliche und personelle Kontext der jeweiligen Äußerung sowie eine etwaige Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 193 StGB) Berücksichtigung gefunden habe.

3. ***Wie lauten die genauen Äußerungen oder Aussagen, die in den einzelnen Fällen von den Behörden als Beleidigung im Sinne von § 185 StGB eingestuft wurden und die explizit zur Anordnung der jeweiligen Hausdurchsuchung führten? Bitte um vollständige Wiedergabe des exakten Wortlauts der Äußerungen, die von den Ermittlungsbehörden oder Gerichten als so schwerwiegend eingestuft wurden, dass sie eine Hausdurchsuchung rechtfertigten. Dabei ist insbesondere darzustellen, welche Auslegung die Behörden vornahmen, um die Äußerungen als Beleidigung gemäß § 185 StGB zu qualifizieren.***

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird zur Bewertung der strafrechtlichen Relevanz der Äußerungen auf die Antwort auf Frage 2 Bezug genommen. In den in der Anlage bezeichneten Fällen A.1.42, B.3.24, B.9.6, C.1.132-137 und C.3.18 sind den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge Durchsuchungsmaßnahmen angeordnet worden.

4. ***In wie vielen Fällen haben staatliche Behörden in Nordrhein-Westfalen eigeninitiativ Ermittlungen wegen Beleidigungsdelikten (§§ 185, 188 StGB) aufgenommen, ohne dass zuvor eine Strafanzeige durch Dritte oder die unmittelbar betroffene Person gestellt wurde?***

In 296 Fällen.

5. ***In wie vielen dieser Fälle richteten sich die Beleidigungen gegen Personen des politischen Lebens im Sinne des § 188 StGB? Bitte ebenfalls um jährliche Aufschlüsselung für den Zeitraum 2019 bis 2024.***

2019	./.
2020	./.
2021	13
2022	53
2023	81
2024	149
Gesamt	296

6. ***Wie viele der Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit § 185 StGB wurden aufgrund von Anzeigen durch Privatpersonen durchgeführt? Bitte um jährliche Aufschlüsselung.***

0.

7. ***Wie viele der Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit § 185 StGB wurden aufgrund von Anzeigen durch Amtsträger oder Personen des politischen Lebens durchgeführt? Bitte um jährliche Aufschlüsselung.***

2019	./.
2020	./.
2021	0
2022	3
2023	2
2024	0
gesamt	5

8. ***Wie viele der Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit Ermittlungen nach § 185 StGB wurden in den Jahren 2019 bis 2024 aufgrund von Anzeigen durch Organisationen, Vereine oder Institutionen durchgeführt? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung der Hausdurchsuchungen, die auf solche Anzeigen zurückgehen.***

0.

9. ***Bei welchen Kreispolizeibehörden oder einzelnen Dienststellen in Nordrhein-Westfalen wurden in den vergangenen fünf Jahren im Zusammenhang mit Beleidigungsdelikten (§§ 185, 188 StGB) besonders häufig Strafanzeigen erstattet? Bitte um eine differenzierte Aufschlüsselung nach Behörden oder Dienststellen sowie nach Jahren.***

Bei keinen.

- 10. Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass bestimmte Organisationen, Vereine oder Institutionen wiederholt oder systematisch Anzeigen wegen Beleidigung (§ 185 StGB) gestellt haben, die Hausdurchsuchungen nach sich zogen?**

Den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge haben sich Anhaltspunkte im Sinne der Fragestellung nicht ergeben.

- 11. Welche Namen von Organisationen, Vereinen oder Institutionen lassen sich den Anzeigenerstattem zuordnen, deren Anzeigen Hausdurchsuchungen zur Folge hatten? Bitte um eine vollständige Liste mit entsprechender Zuordnung.**

Keine.

- 12. Wie bewertet die Landesregierung die Rolle bestimmter Organisationen, Vereine oder Institutionen, die wiederholt Anzeigen gestellt haben, insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Einflussnahme auf die Strafverfolgungsbehörden?**

Auf die Antwort zu Frage 10 wird Bezug genommen. Eine Bewertung ist der Landesregierung daher nicht möglich.

- 13. In wie vielen der genannten Fälle nach § 185 und § 188 StGB kam es in den Jahren 2019 bis 2024 nach der Durchführung einer Hausdurchsuchung zur Erhebung einer Anklage? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung der Anzahl der Anklagen im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen.**

2019	./.
2020	./.
2021	0
2022	3
2023	1
2024	1
gesamt	5

- 14. Welche konkreten Äußerungen oder Aussagen wurden in den jeweiligen Fällen als Grundlage für die Anklage nach § 185 oder § 188 StGB herangezogen? Bitte um eine detaillierte Darstellung dieser Äußerungen.**

In den in der Anlage bezeichneten Fällen C.1.132-136 ist den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge Antrag auf Erlass eines Strafbefehls gestellt worden. Der konkrete Inhalt der verfahrensgegenständlichen Äußerungen ergibt sich aus der vorbezeichneten Anlage.

- 15. Wie viele der Verfahren nach § 185 und § 188 StGB, die im Zusammenhang mit einer Hausdurchsuchung standen, endeten in den Jahren 2019 bis 2024 mit einer Verurteilung? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung der Anzahl der Verurteilungen.**

2019	./.
2020	./.
2021	0
2022	2
2023	2
2024	1
gesamt	5

- 16. Welche Arten von Verurteilungen (z. B. Geldstrafe, Freiheitsstrafe auf Bewährung oder ohne Bewährung) wurden in diesen Fällen ausgesprochen?**

Es sei in allen Fällen auf Geldstrafe erkannt worden.

- 17. Welche konkreten Äußerungen oder Aussagen, die als Beleidigung im Sinne von § 185 oder § 188 StGB gewertet wurden, führten in den jeweiligen Fällen nach einer Hausdurchsuchung zu einer Verurteilung? Bitte um eine Darstellung des genauen Wortlauts dieser Äußerungen sowie der Begründung des Gerichts, warum diese als strafbare Beleidigung eingestuft wurden.**

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird hinsichtlich der konkreten Äußerungen auf die Antwort auf Frage 14 Bezug genommen. Dem in der Vorbemerkung bezeichneten Bericht des Generalstaatsanwalts in Köln zufolge sind in den dort bezeichneten Fällen Verurteilungen im Strafbefehlsweg ergangen, weshalb eine eigene Begründung des Gerichts jeweils nicht vorliege.

- 18. In wie vielen der Fälle, in denen eine Hausdurchsuchung im Zusammenhang mit § 185 oder § 188 StGB durchgeführt wurde, kam es anschließend zu einer Einstellung des Verfahrens gegen Zahlung eines Geldbetrags? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung sowie Angaben zur Höhe der jeweils gezahlten Geldbeträge.**

In keinem Fall.

- 19. Welche konkreten Äußerungen oder Aussagen, die als Beleidigung im Sinne von § 185 oder § 188 StGB gewertet wurden, lagen den Verfahren zugrunde, die nach einer Hausdurchsuchung gegen Zahlung eines Geldbetrags eingestellt wurden? Bitte um eine Darstellung des genauen Wortlauts dieser Äußerungen sowie eine Erläuterung, inwiefern diese von den Ermittlungsbehörden als strafbare Beleidigung eingestuft wurden.**

Auf die Antwort auf Frage 18 wird Bezug genommen.

- 20. Welche gemeinnützigen Organisationen oder Vereine haben im Rahmen von Einstellungen von Ermittlungsverfahren wegen Beleidigungsdelikten (§§ 185, 188 StGB) Geldbeträge erhalten, und wie häufig wurden diese Organisationen von den einzelnen Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2019 bis 2024 als Empfänger berücksichtigt? Bitte um eine Aufschlüsselung nach Staatsanwaltschaften.**

Staatsanwaltschaft	Organisation	Anzahl
Bielefeld	Kinderzentrum e. V.	1
	HateAid GmbH	1
Bochum	Frauenberatung Recklinghausen e. V.	1
Bonn	Welthungerhilfe	2
	HateAid gGmbH	1
	UNO-Flüchtlingshilfe	2
Detmold	Bullterrier in Not e. V.	1
Kleve	HateAid gGmbH Berlin	1
	Pflegezentrum der Kath. Karl-Leisner-Trägersgesellschaft mbH Kalkar	1
	Ärzte ohne Grenzen e. V.	1
Köln	Aktion Deutschland Hilft	1
	Innatura gemeinnützige GmbH	1
Mönchengladbach	Volkverein Mönchengladbach gemeinnützige Gesellschaft gegen Arbeitslosigkeit mbH	1
	Save the children Deutschland e. V.	1
	Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis-Neuss GmbH	1
	Tierhilfe Mönchengladbach e. V.	1
Siegen	Sozialwerk der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein e. V.	1
Wuppertal	Neue Wege zur Förderung von Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe	1
	Deutscher Kinderschutzbund (Ortsverband Remscheid)	1

- 21. In wie vielen Fällen, in denen eine Hausdurchsuchung im Zusammenhang mit Ermittlungen nach § 185 oder § 188 StGB durchgeführt wurde, kam es in den Jahren 2019 bis 2024 zu einer Einstellung des Verfahrens aufgrund von Geringfügigkeit? Welche Gründe wurden von der Staatsanwaltschaft für die Bewertung der Tat als geringfügig angeführt?**

In keinem Fall.

- 22. In wie vielen dieser Fälle wurde das Verfahren mangels hinreichenden Tatverdachts eingestellt? Welche konkreten Beweismängel oder anderen Gründe lagen diesen Entscheidungen zugrunde?**

Dem in der Vorbemerkung bezeichneten Bericht des Generalstaatsanwalts in Köln zufolge ist in einem Fall eine Einstellung mangels hinreichenden Tatverdachts erfolgt, weil sich nach Auswertung sichergestellter Asservate keine belastenden Anknüpfungspunkte ergeben hätten, welche mit dem Tatvorwurf in Verbindung zu bringen gewesen seien.

- 23. In wie vielen der Verfahren nach einer Hausdurchsuchung hat die Staatsanwaltschaft entschieden, dass kein öffentliches Interesse an der Strafverfolgung besteht, und den Geschädigten auf den Privatklageweg verwiesen? Wie bewertet die Landesregierung diese Entscheidungen im Hinblick auf den Aufwand der zuvor durchgeführten Ermittlungsmaßnahmen?**

In keinem Fall. Eine Bewertung der Landesregierung ist daher nicht möglich.

- 24. In wie vielen Fällen wurde ein Verfahren eingestellt, weil die Tat bereits verjährt war? Welche organisatorischen oder rechtlichen Gründe führten dazu, dass Hausdurchsuchungen in Fällen durchgeführt wurden, bei denen eine Verjährung der Tat im Raum stand?**

In keinem Fall.

- 25. In wie vielen Fällen, in denen eine Hausdurchsuchung aufgrund von § 185 oder § 188 StGB durchgeführt wurde, wurde das Verfahren eingestellt, weil kein Strafantrag des Geschädigten vorlag? Wie wird dies von der Landesregierung bewertet, insbesondere im Hinblick auf die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen?**

In keinem Fall. Dies verdeutlicht die Beachtung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes bei der Durchführung von Hausdurchsuchungen.

- 26. In wie vielen Fällen erfolgte eine Einstellung des Verfahrens nach Durchführung einer Hausdurchsuchung, weil der Beschuldigte schuldunfähig im Sinne von § 20 StGB war? Wie wurde dies im jeweiligen Verfahren festgestellt?**

In keinem Fall.

- 27. In wie vielen Fällen wurde ein Verfahren nach einer Hausdurchsuchung aufgrund eines Täter-Opfer-Ausgleichs gemäß § 46a StGB eingestellt? Welche konkreten Vereinbarungen oder Wiedergutmachungsmaßnahmen wurden in diesen Fällen getroffen?**

In keinem Fall.

- 28. In wie vielen Fällen erfolgte eine Einstellung des Verfahrens aus prozessökonomischen Gründen, weil der Beschuldigte bereits wegen anderer Straftaten verurteilt war? Welche Kriterien wurden bei der Entscheidung über die Nichtverfolgung zugrunde gelegt?**

Eine Einstellung gemäß § 154 Strafprozessordnung (StPO) ist den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge in insgesamt 31 Fällen erfolgt. Maßgeblich sei im Wesentlichen gewesen, dass die in den Verfahren jeweils zu erwartende Strafe gegenüber der wegen anderer Taten rechtskräftig verhängten Strafe nicht beträchtlich ins Gewicht falle bzw. gefallen sei.

- 29. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um sicherzustellen, dass Hausdurchsuchungen in Verfahren nach §§ 185 und 188 StGB nicht in Fällen durchgeführt werden, bei denen eine Einstellung aus den genannten Gründen absehbar ist?**

Auf die Antworten auf die Fragen 18, 21, 22, 24, 25, 26 und 27 wird Bezug genommen. Maßnahmen der Landesregierung sind nicht erforderlich.

- 30. Wie viele Hausdurchsuchungen wurden nach Kenntnis der Landesregierung in den letzten fünf Jahren in anderen Bundesländern aufgrund von Ermittlungen wegen Beleidigung (§ 185 und § 188 StGB) durchgeführt? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland und Jahr.**

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

- 31. Gibt es Unterschiede in der Handhabung von Hausdurchsuchungen bei Beleidigungsdelikten zwischen NRW und anderen Bundesländern? Wenn ja, welche?**

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

- 32. In wie vielen Fällen wurden Ermittlungsverfahren nach § 185 oder § 188 StGB allein durch andere Maßnahmen (z. B. Auskunftersuchen bei sozialen Netzwerken) erfolgreich abgeschlossen?**

Wegen eines Vorwurfs nach § 188 StGB geführte Ermittlungsverfahren sind den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge in 720 Fällen durch andere Maßnahmen abgeschlossen worden.

- 33. *Wie hoch ist der Anteil von Hausdurchsuchungen bei Ermittlungen wegen Beleidigung im Vergleich zu anderen Straftatbeständen der gleichen Deliktsklasse (z. B. üble Nachrede, Verleumdung)?***

Auf die Vorbemerkung wird Bezug genommen. Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

- 34. *Wie viele der Hausdurchsuchungen bei Beleidigungsdelikten in den Jahren 2019 bis 2024 betrafen Äußerungen, die in sozialen Medien (z. B. Facebook, Twitter/X, Instagram) oder auf anderen Online-Plattformen verbreitet wurden? Bitte aufschlüsseln nach Social-Media-Plattformen.***

Äußerungen seien den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten der Generalstaatsanwältin in Düsseldorf und des Generalstaatsanwalts in Köln zufolge in acht Fällen in sozialen Medien getätigt worden, davon in zwei Fällen auf der Plattform „Facebook“ und in sechs Fällen auf der Plattform „X“ bzw. „Twitter“.

Fragenkomplex II – Kontext der Strafverfolgung und der möglichen Verhältnismäßigkeit polizeilicher Maßnahmen

- 35. *Welche rechtlichen und tatsächlichen Kriterien wurden von Ermittlungsbehörden und Gerichten bei der Anordnung von Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit § 185 und § 188 StGB zugrunde gelegt?***

Den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge sind jeweils die geltende Rechtslage, insbesondere auch die gesetzlichen Voraussetzungen des § 102 StPO, der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit sowie und die obergerichtliche Rechtsprechung, sowie die Umstände des jeweiligen Einzelfalles zugrunde gelegt worden.

- 36. *Wie oft wurden Anträge auf Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit Beleidigungsdelikten (§§ 185 und 188 StGB) in den Jahren 2019 bis November 2024 von Gerichten abgelehnt? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung der Anzahl der Ablehnungen. Welche Gründe führten in diesen Fällen am häufigsten zur Ablehnung, etwa fehlender Tatverdacht, mangelnde Verhältnismäßigkeit oder unzureichende Begründung des Antrags?***

In keinem Fall.

- 37. *In wie vielen Fällen konnte im Nachhinein festgestellt werden, dass Hausdurchsuchungen aufgrund von § 185 oder § 188 StGB rechtswidrig waren, etwa wegen fehlender Verhältnismäßigkeit oder mangelhafter Begründung?***

In keinem Fall.

38. *Warum nutzen Staatsanwaltschaften in NRW in Fällen von Beleidigung nicht häufiger mildere Mittel, etwa schriftliche Befragungen oder Online-Auswertungen, statt Hausdurchsuchungen durchzuführen?*

Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sind dem Legalitätsprinzip (§ 152 Abs. 2 StPO) verpflichtet. Sie berücksichtigen ihrem gesetzlichen Auftrag folgend bei ihren Ermittlungen stets auch den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz. Sie führen deshalb eine Durchsuchungsanordnung, über die in der Regel ein unabhängiges Gericht entscheidet, unter Beachtung des Übermaßverbots und Berücksichtigung der Umstände des jeweiligen Einzelfalles nur herbei, soweit nicht mildere Mittel zur Sachverhaltsaufklärung mindestens gleich geeignet sind. Den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge standen solche Mittel in den Ermittlungsverfahren, in denen Durchsuchungsmaßnahmen beantragt worden sind, nicht zur Verfügung. Im Übrigen wird auf die Antworten auf die Fragen 1, 32 und 35 Bezug genommen.

Fragenkomplex III – Kosten und Ressourcenaufwand

39. *Welche Kosten entstehen durchschnittlich durch die Durchführung einer Hausdurchsuchung im Zusammenhang mit Ermittlungen nach § 185 oder § 188 StGB? Bitte dabei eine Aufschlüsselung der Kosten für Personal und Materialeinsatz vornehmen.*

Der Umfang der im Zusammenhang mit Durchsuchungsmaßnahmen im Sinne der Fragestellung zu treffenden Maßnahmen ist abhängig vom Einzelfall, sodass eine generelle Aussage nicht möglich ist. Es ist zudem nicht möglich, retrograd den zeitlichen Umfang einzelner Ermittlungsschritte sowie das dafür eingesetzte Personal, die Technik sowie andere Ressourcen umfassend zu erheben. Der Arbeitsaufwand, der mit der kriminalfachlichen und logistischen Vor- und Nachbereitung der Durchsuchungsmaßnahme verbunden ist, variiert und kann nicht nachvollzogen werden.

Aus dem polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem lassen sich retrograd lediglich Beginn und Ende der Durchführung der Durchsuchungsmaßnahme, der Dienstgrad der eingesetzten Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten sowie die Anzahl der eingesetzten Regierungsbeschäftigten erheben. Unter Berücksichtigung der vorbezeichneten Einschränkungen betrugen in den in der Antwort auf die Frage 1 bezeichneten Fällen, wobei in zwei Fällen Daten zur Dauer der Durchsuchungsmaßnahme nicht vorliegen, die durchschnittlichen Personalkosten pro Durchsuchung 162,16 Euro. Darüberhinausgehende Daten, die Rückschlüsse auf die Kosten für Personal und Materialeinsatz im Sinne der Fragestellung zulassen, liegen der Landesregierung nicht vor.

40. *Wie viele Polizeibeamte, technische Mittel und andere Ressourcen wurden in den Jahren 2019 bis 2024 für die Durchführung von Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit Beleidigungsdelikten eingesetzt? Bitte um jährliche Aufschlüsselung sowie, soweit möglich, eine Zuordnung der Ressourcen zu den jeweiligen Hausdurchsuchungen.*

Auf die Antwort auf die Frage 39 wird zunächst Bezug genommen. Bei den Durchsuchungsmaßnahmen in den in der Antwort auf die Frage 1 bezeichneten Fällen wurden zwischen zwei und acht Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte eingesetzt.

- 41. Welche Folgekosten entstehen durch weitere Ermittlungsmaßnahmen, die aus einer Hausdurchsuchung im Zusammenhang mit Beleidigungsdelikten resultieren, wie z. B. die Auswertung von beschlagnahmten Geräten, Gutachten oder Datenanalysen? Bitte um eine Darstellung der durchschnittlichen Folgekosten je Fall.**

Auf die Antwort auf die Frage 39 wird Bezug genommen.

- 42. Wie rechtfertigt die Landesregierung den Einsatz einer derart schwerwiegenden Maßnahme wie der Hausdurchsuchung in Fällen, die sich auf Äußerungen beziehen, und in denen regelmäßig kein körperlicher oder materieller Schaden entstanden ist? Inwiefern wird in solchen Fällen die Verhältnismäßigkeit zwischen dem Eingriff und dem Tatvorwurf geprüft?**

Die Anordnung und Durchführung von strafprozessualen Maßnahmen obliegt nicht der Landesregierung, sondern nach Maßgabe der hierfür geltenden gesetzlichen Regelungen den Gerichten, die nach der verfassungsrechtlichen Ordnung für die Bundesrepublik Deutschland unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen sind (Artikel 97 des Grundgesetzes), sowie den Staatsanwaltschaften, die in ihren Ermittlungen inhaltlich unabhängig und dem Legalitätsprinzip verpflichtet sind. Auf die Antworten auf die Fragen 35 und 38 wird im Übrigen Bezug genommen.

- 43. Wie viele der in den Jahren 2019 bis 2024 bei Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit Beleidigungsdelikten sichergestellten Beweismittel waren tatsächlich entscheidend für den weiteren Fortgang der Ermittlungen oder ein späteres Verfahren? Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung darüber, wie häufig Hausdurchsuchungen bei solchen Delikten erfolglos bleiben?**

Die Staatsanwaltschaft hat nicht nur die zur Belastung, sondern auch die zur Entlastung dienenden Umstände zu ermitteln (§ 160 Abs. 2 StPO).

Die Landesregierung versteht die Frage allerdings dahingehend, dass sie allein auf Fälle gerichtet ist, in denen belastendes Beweismaterial sichergestellt worden ist. Den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge sind in 21 Fällen Beweismittel sichergestellt worden, die für den weiteren Fortgang der Ermittlungen oder ein späteres (Gerichts-) Verfahren entscheidend gewesen seien. In zwei weiteren Fällen dauere eine Auswertung sichergestellter Datenträger an. Darüberhinausgehende Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor.

- 44. In wie vielen Fällen führte die Bindung von Ressourcen durch Hausdurchsuchungen und die Bearbeitung von Ermittlungsverfahren nach § 185 oder § 188 StGB dazu, dass schwerwiegendere Straftaten nicht oder nur verzögert bearbeitet werden konnten? Bitte um eine Darstellung der diesbezüglichen Erkenntnisse der Landesregierung.**

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge traten Verzögerungen im Sinne der Fragestellung in keinem Fall auf.

- 45. Welche Kosten fielen insgesamt für alle Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit Beleidigungsdelikten in den Jahren 2019 bis 2024 an? Bitte um eine Aufschlüsselung nach Jahren und eine Unterscheidung in direkte Kosten der Durchsuchungen und Folgekosten durch weitergehende Ermittlungen.**

Auf die Antwort auf die Frage 39 wird zunächst Bezug genommen. Für die Durchsuchungsmaßnahmen in den dort bezeichneten Fällen sind rechnerisch 1.135,12 Euro Personalkosten angefallen.

- 46. Wie lange blieben im Rahmen von Ermittlungen wegen Beleidigungsdelikten (§§ 185, 188 StGB) beschlagnahmte digitale Geräte (z. B. Smartphones, Computer) im Besitz der Polizeibehörden? Bitte um eine Aufschlüsselung nach den einzelnen Fällen sowie der jeweiligen Dauer der Beschlagnahme.**

Zur Aufschlüsselung nach den einzelnen Fällen wird zunächst auf die beigelegte Fallübersicht (**Anlage**) Bezug genommen. Die Dauer der Beschlagnahme stellt sich nach Auswertung der polizeilichen Vorgänge (Stand Mai 2025) jeweils wie folgt dar:

Fallnummer	Dauer der Sicherstellung
A.1.42	bislang 16 Monate
B.3.24	bislang 10 Monate
C.1.132	13 Monate
C.1.133	4 bzw. 6 Monate
C.1.134	5 Monate
C.1.135	7 Monate
C.1.136	12 Monate
C.1.137	10 Monate
C.3.18	8 Monate

Fragenkomplex IV – Psychosoziale und gesellschaftliche Auswirkungen

- 47. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung darüber vor, welche konkreten psychosozialen Auswirkungen Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit Ermittlungen nach § 185 und § 188 StGB auf die Betroffenen haben?**
- 48. Wie wirken sich Hausdurchsuchungen wegen Beleidigungsdelikten auf Angehörige der Beschuldigten aus, insbesondere in Bezug auf psychische Belastungen, soziale Stigmatisierung oder berufliche Konsequenzen? Gibt es hierzu Erhebungen oder Berichte?**
- 49. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen oder plant sie zu ergreifen, um sicherzustellen, dass polizeiliche Maßnahmen wie Hausdurchsuchungen bei Beleidigungsdelikten keine Einschüchterungswirkung auf die Ausübung von Meinungsfreiheit und politischer Kritik entfalten?**
- 50. Wie häufig gab es in den letzten fünf Jahren Beschwerden oder Schadensersatzforderungen von Personen, die sich durch Hausdurchsuchungen wegen Beleidigungsdelikten in ihren Grundrechten verletzt sahen? Was waren die häufigsten Gründe für diese Beschwerden?**

- 51. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob und wie sich die psychosozialen Folgen für Betroffene bei Beleidigungsdelikten mit Hausdurchsuchungen von anderen Straftaten mit vergleichbaren Ermittlungsmaßnahmen unterscheiden?**
- 52. Welche Unterstützungsangebote gibt es für Beschuldigte oder deren Angehörige, die durch Hausdurchsuchungen psychisch oder sozial belastet wurden, und wie häufig werden diese in Anspruch genommen?**

Die Fragen 47 bis 52 werden aufgrund Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine beschuldigte Person, der die Begehung eines Beleidigungsdelikts vorgeworfen wird, ist im Verfahren nach der Strafprozessordnung einerseits besonderen Duldungspflichten ausgesetzt und andererseits mit korrespondierenden Rechten ausgestattet. Hierdurch wird ein angemessener Ausgleich zwischen dem staatlichen Strafverfolgungsauftrag und den Grundrechten des oder der Beschuldigten sowie auch den Rechten Geschädigter sichergestellt. Auch im Zuge von Ermittlungen wegen Beleidigungsdelikten können zur Aufklärung des Sachverhalts (§ 160 Abs. 2 StPO) bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen grundrechtsintensive Maßnahmen wie etwa Hausdurchsuchungen erfolgen.

Dies vorausgeschickt kann zunächst mitgeteilt werden, dass den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge lediglich in einem dort bezeichneten Fall Beschwerde gegen eine Durchsuchung eingelegt worden ist. Das im Ergebnis erfolglose Rechtsmittel sei damit begründet worden, dass der Anfangsverdacht einer Straftat nicht vorgelegen und es sich um einen unverhältnismäßigen Eingriff in die Grundrechte gehandelt habe. Erkenntnisse im Sinne der Fragen 47, 48 und 51 liegen der Landesregierung hingegen nicht vor.

Staatliche Unterstützungsangebote im Sinne der Frage 52 bestehen nicht. Betroffene können bei Vorliegen der jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen Entschädigungsansprüche nach dem Strafrechtsentschädigungsgesetz im Falle rechtmäßiger sowie mögliche Amtshaftungsansprüche im Falle rechtswidriger Maßnahmen geltend machen. Handlungsbedarf sieht die Landesregierung insoweit gegenwärtig nicht.

Sie sieht auch zu Maßnahmen im Sinne von Frage 49 keinen Anlass. Nach geltendem Recht liegt die mit der Frage verbundene Annahme fern, strafprozessuale Durchsuchungsmaßnahmen könnten zu einer Beeinträchtigung der grundrechtlich geschützten Freiheit der Meinungsäußerung führen. Da strafprozessuale Maßnahmen den Verdacht einer Straftat voraussetzen, können sie auf grundrechtlich geschützte Äußerungen nicht gestützt werden. Denn soweit eine Äußerung nach den Umständen des Einzelfalls als strafbar zu bewerten ist, hat sie den Bereich grundrechtlich geschützter Meinungsfreiheit verlassen. Das Grundrecht der Meinungsfreiheit ist nicht vorbehaltlos gewährt. Es findet seine Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze und in dem Recht der persönlichen Ehre (Art. 5 Abs. 2 GG), also insbesondere im Straftatbestand der Beleidigung (§ 185 StGB).

- 53. Welche Maßnahmen wurden in Fällen von unberechtigten Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit Ermittlungen wegen Beleidigungsdelikten (§§ 185, 188 StGB) ergriffen, um das Ansehen der betroffenen Personen wiederherzustellen? Bitte dabei angeben, ob und in welcher Form eine Entschuldigung, Wiedergutmachung oder sonstige unterstützende Maßnahmen erfolgt sind.**

Auf die Antwort auf die Frage 37 wird Bezug genommen. Maßnahmen der Landesregierung sind nicht erforderlich.

Fragenkomplex V – Weisungsgebundene Staatsanwaltschaften und politische Einflussnahme

- 54. *Welche Weisungen oder Vorgaben hat die Landesregierung an die Staatsanwaltschaften bezüglich der Verfolgung von Beleidigungsdelikten erteilt, insbesondere in Fällen, die Personen des politischen Lebens betreffen?***
- 55. *Wie oft hat die Landesregierung in den Jahren 2019 bis 2023 Weisungen an die Staatsanwaltschaften bezüglich Ermittlungsverfahren nach § 185 oder § 188 StGB erteilt? Bitte um eine Aufschlüsselung nach Jahr und Inhalt der Weisungen.***

Die Fragen 54 und 55 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Stärkung der Rechtssicherheit und der Einheitlichkeit der Rechtsanwendung enthält die RV des Ministeriums der Justiz vom 23. Juli 2021 (4100 - III. 133) – Einstellung von Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1, § 376 StPO und die Zustimmung der Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 2, § 153a Abs. 2 StPO – allgemeine Leitlinien für die Ermessensausübung bei Einstellungen aus Opportunitätsgründen hinsichtlich mehrerer Kriminalitätsbereiche, unter anderem hinsichtlich Straftaten zum Nachteil von Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern.

Ministerielle Einzelweisungen in Verfahren wegen des Vorwurfs einer Beleidigungsstraftat wurden nicht erteilt. Die Handhabung des sich aus §§ 146, 147 Nr. 2 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) ergebenden externen Weisungsrechts des Ministeriums der Justiz gegenüber den Generalstaatsanwältinnen und Generalstaatsanwälten des Landes ist zur Gewährleistung einer politisch unabhängigen Justiz seit langem von äußerster Zurückhaltung geprägt. Wegen der näheren Einzelheiten wird auf die „Zehn Leitlinien zur Ausübung des Weisungsrechts gegenüber den Staatsanwaltschaften in Nordrhein-Westfalen“ Bezug genommen, die der seinerzeitige Justizminister Dieckmann im Juni 2001 der Öffentlichkeit vorstellte (DRiZ 2002, 43) und die auch die gegenwärtige Praxis kennzeichnen. Die Zehn Leitlinien sind seit vielen Jahren auch im parlamentarischen Raum anerkannt. Der insoweit bestehende parteiübergreifende Konsens wurde im November 2014 im Rechtsausschuss des Landtags nach Hinzuziehung von Sachverständigen nochmals bekräftigt (APr 16/753 und APr 16/643).

- 56. *In wie vielen Fällen hat die Landesregierung Weisungen zur Aufnahme oder Fortführung von Ermittlungsverfahren nach § 185 oder § 188 StGB erteilt, und in wie vielen Fällen Weisungen zur Einstellung solcher Verfahren?***

In keinem Fall.

- 57. *Gibt es konkrete Fälle, in denen Ermittlungen nach § 185 oder § 188 StGB auf Grundlage von Weisungen der Landesregierung eingeleitet oder intensiviert wurden? Falls ja, welche Begründung lag diesen Weisungen zugrunde?***

Nein.

58. Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung Hinweise darauf, dass politisch motivierte Strafanzeigen oder Ermittlungen gezielt auf Kritiker von Amtsträgern oder der Regierung abzielen?

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

59. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um sicherzustellen, dass die Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaften nicht zu einer politisch motivierten Verfolgung oder Ungleichbehandlung bei der Anwendung von §§ 185 und 188 StGB führt?

Zunächst wird auf die Antwort auf die Fragen 54 und 55 Bezug genommen. Der Minister der Justiz macht von seinem Weisungsrecht in anhängigen Ermittlungsverfahren in ständiger Selbstbindung keinen Gebrauch. Eine ministerielle Weisung kommt nach den Zehn Leitlinien ausnahmsweise nur in dem Fall in Betracht, dass die zuständige Generalstaatsanwältin oder der zuständige Generalstaatsanwalt gegen eine rechtsfehlerhafte staatsanwaltschaftliche Sachbehandlung zu Unrecht nicht einschreitet. Eine Weisung erginge in jedem Fall ausschließlich in schriftlicher Form, um ihre Transparenz und Überprüfbarkeit zu gewährleisten, und wäre an die zuständige Generalstaatsanwältin oder den zuständigen Generalstaatsanwalt als die unmittelbar nachgeordnete Stelle im Instanzenzug gerichtet. Diese hätte die Weisung zunächst auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen und übernehme im Falle der Weitergabe an die Staatsanwaltschaft die Verantwortung dafür, dass die Weisung ausschließlich an Recht und Gesetz orientiert ist.

60. Wurden in den letzten fünf Jahren Änderungen in den internen Richtlinien oder Vorgaben der Staatsanwaltschaften vorgenommen, die die Verfolgung von Beleidigungsdelikten betreffen? Falls ja, was war der Inhalt dieser Änderungen?

Auf die Antwort auf die Fragen 54 bis 57 wird zunächst Bezug genommen. Die RV des Ministeriums der Justiz vom 23. Juli 2021 (4100 - III. 133) wurde unter Aufhebung der Vorgängerverfügung aus dem Jahre 1985 neu gefasst und seither nicht mehr geändert. Beleidigungsdelikte waren nicht spezifisch von der Neufassung betroffen. Nach der vorherigen Fassung schied insbesondere bei „vorsätzlichen Straftaten gegen die Person [...] eine Anwendung der §§ 153, 153 a StPO in der Regel“ ebenso aus wie bei vorheriger Bestrafung „wegen eines gleichen oder im Unrechtsgehalt vergleichbaren Delikts in näher zurückliegender Zeit“ oder in Fällen, in denen bereits „nach den §§ 153, 153 a StPO verfahren wurde“. Demgegenüber kommt die Anwendung dieser Vorschriften nach der Neufassung unter anderem bei allen Straftaten regelmäßig nicht in Betracht, die „gegen Amts- und Mandatsträger, Hilfeleistende und Medienschaffende [...] gerichtet sind und einen erkennbaren Bezug“ zu deren Tätigkeit haben, ferner bei solchen Taten, „aus denen eine extremistische oder besonders feindliche Gesinnung gegenüber der Rechtsordnung spricht“ oder „die aus rassistischen, fremdenfeindlichen, antisemitischen oder anderen menschenverachtenden Beweggründen begangen werden“.

Fragenkomplex VI – Meldestellen, Weiterleitung von Anzeigen und deren Auswirkungen auf Hausdurchsuchungen

- 61. *Wie viele Anzeigen wegen Beleidigungsdelikten (§§ 185 und 188 StGB) wurden in den Jahren 2019 bis 2024 über von der Landesregierung eingerichtete Meldestellen eingereicht? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung der Anzahl der eingegangenen Anzeigen sowie eine Differenzierung nach der Art der Beleidigungsdelikte, z. B. Beleidigungen gegen Privatpersonen, Amtsträger oder Personen des politischen Lebens.***
- 62. *In wie vielen Fällen führten Anzeigen, die über von der Landesregierung eingerichtete Meldestellen eingingen, zu einer Hausdurchsuchung? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung der Fälle, die zu Hausdurchsuchungen führten, sowie eine Darstellung, welche Meldestellen maßgeblich beteiligt waren. Dabei ist darzustellen, inwiefern die übermittelten Anzeigen eine tragende Grundlage für die Durchsuchungsanordnung bildeten.***
- 63. *In wie vielen Fällen wurden durch die Landesregierung eingerichtete Meldestellen Anzeigen wegen Beleidigungsdelikten weitergeleitet, die später von Staatsanwaltschaften oder Gerichten aufgrund mangelnder Tatbestandsmerkmale oder fehlender Verhältnismäßigkeit zurückgewiesen wurden?***
- 64. *Bitte um eine detaillierte Darstellung, wie häufig Anzeigen, die durch diese Meldestellen initiiert oder weitergeleitet wurden, von den Staatsanwaltschaften nicht weiterverfolgt oder von Gerichten abgelehnt wurden. Welche Gründe wurden dabei insbesondere für die Zurückweisung oder Ablehnung genannt (z. B. fehlender Tatverdacht, Geringfügigkeit, unverhältnismäßige Ermittlungsmaßnahmen)?***
- 65. *Gibt es nach Kenntnis der Landesregierung Hinweise darauf, dass von ihr eingerichtete Meldestellen gezielt Anzeigen gegen bestimmte Personengruppen oder politische Kritiker fördern oder weiterleiten? Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um dies auszuschließen?***
- 66. *Welche Auswirkungen haben die von der Landesregierung eingerichteten Meldestellen auf die Anzahl der insgesamt durchgeführten Hausdurchsuchungen im Zusammenhang mit § 185 und § 188 StGB? Gibt es eine erkennbar steigende Tendenz seit der Einrichtung der Meldestellen?***
- 67. *Welche Berichte oder Statistiken führen die von der Landesregierung eingerichteten Meldestellen über die von ihnen eingegangenen und weitergeleiteten Anzeigen sowie die daraus resultierenden Maßnahmen? Sind diese Berichte öffentlich einsehbar?***

Die Fragen 61 bis 67 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In den Jahren 2019 bis 2024 förderte die Landesregierung die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Nordrhein-Westfalen (RIAS NRW) und die Meldestelle für Diskriminierung im Fußball (MeDiF). RIAS nahm im April 2022, MeDiF im Juli 2022 die Tätigkeit auf. Vier weitere Meldestellen zu Queerfeindlichkeit, Antiziganismus, antimuslimischem Rassismus sowie anti-Schwarzen, antiasiatischen und weitere Formen von Rassismus nahmen am 17.03.2025 ihre Tätigkeit auf.

Die o. g. Meldestellen sollen auf wissenschaftlicher Grundlage eine bessere Datenlage zu Diskriminierungen als gesellschaftlich relevantem Phänomen fördern, indem sie Vorfälle von diskriminierendem Verhalten dokumentieren. Dabei werden ausschließlich anonymisierte Vorfälle dokumentiert, es werden keine personenbezogenen Daten von Dritten abgefragt und gesammelt.

Meldestellen haben keinen Sanktionierungs- oder Verfolgungsauftrag von Vorfallsverantwortlichen. Die Entgegennahme von Anzeigen strafrechtlich relevanter Taten sowie deren mögliche Ahndung obliegt allein den Strafverfolgungsbehörden. Es liegt in der alleinigen Verantwortung der oder des Meldenden, bei den zuständigen Strafverfolgungsbehörden eine Anzeige zu erstatten oder einen Strafantrag zu stellen.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage 23 (LT-Drucksache 18/9680) verwiesen.

Fragenkomplex VII – Rechtsdienstleistungsunternehmen und deren Einfluss auf die Verfolgung von Beleidigungsdelikten

68. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung darüber, wie viele Anzeigen wegen Beleidigungsdelikten (§§ 185 und 188 StGB) in den Jahren 2019 bis 2024 von spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien oder Dienstleistungsunternehmen, die sich auf die Durchsetzung von Persönlichkeitsrechten und Beleidigungsklagen spezialisiert haben, erstattet oder begleitet wurden?

Den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge sind in 68 Fällen Anzeigen wegen Beleidigungsdelikten nach § 188 StGB von mutmaßlich spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien im Sinne der Fragestellung erstattet worden.

69. In wie vielen Fällen haben spezialisierte Rechtsanwaltskanzleien oder Dienstleistungsunternehmen Anzeigen erstattet oder begleitet, die später zu einer Hausdurchsuchung im Zusammenhang mit Ermittlungen nach § 185 oder § 188 StGB geführt haben? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung der entsprechenden Fälle.

In drei Fällen, davon zwei im Jahr 2022 und einer im Jahr 2023.

70. In wie vielen Fällen wurden von spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien oder Dienstleistungsunternehmen initiierte oder begleitete Anzeigen im Zusammenhang mit § 185 oder § 188 StGB von Staatsanwaltschaften oder Gerichten nicht weiterverfolgt oder abgelehnt? Welche Gründe wurden für die Ablehnung oder Einstellung der Verfahren genannt?

In insgesamt 45 Fällen ist die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens nach § 152 StPO abgelehnt worden oder eine Verfahrenseinstellung mangels hinreichenden Tatverdachts (etwa wegen Todes oder nicht zu ermittelnden Täters), aus Opportunitätsgründen oder im Hinblick auf eine in einem anderen Verfahren zu erwartende Strafe erfolgt.

- 71. Gibt es Hinweise darauf, dass bestimmte Rechtsanwaltskanzleien oder Dienstleistungsunternehmen gezielt Beleidigungsanzeigen gegen politische Kritiker oder bestimmte gesellschaftliche Gruppen einreichen? Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um möglichem Missbrauch solcher Anzeigen entgegenzuwirken?**

Hinweise im Sinne der Fragestellung haben sich nicht ergeben. Missbräuchliche Strafanzeigen können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen (§§ 145d, 164 StGB) ihrerseits als Straftat verfolgt werden. Maßnahmen der Landesregierung sind nicht erforderlich.

- 72. In wie vielen Fällen, die auf von spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien oder Dienstleistungsunternehmen initiierten Anzeigen basierten, kam es zu einer Einstellung des Verfahrens wegen Geringfügigkeit, mangelnden Tatverdachts oder anderer Gründe? Welche Beleidigungen oder Äußerungen lagen diesen Verfahren zugrunde?**

In 43 Fällen. Der konkrete Inhalt der verfahrensgegenständlichen Äußerungen ergibt sich aus der Anlage betreffend die Fälle B.1.5, B.4.22, B.8.23, B.8.75, B.9.26, C.1.25, C.1.27, C.1.30, C.1.31, C.1.32, C.1.33, C.1.34, C.1.35, C.1.36, C.1.37, C.1.40, C.1.41, C.1.42, C.1.43, C.1.44, C.1.45, C.1.46, C.1.48, C.1.51, C.1.52, C.1.54, C.1.55, C.1.57, C.1.78, C.1.79, C.1.80, C.1.97, C.1.98, C.1.99, C.1.100, C.1.101, C.1.102, C.1.103, C.1.104, C.1.105, C.1.107, C.1.108 und C.1.111.

- 73. Wie viele der Verfahren, die durch Anzeigen von spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien oder Dienstleistungsunternehmen eingeleitet wurden, führten in den Jahren 2019 bis 2024 zu einer Verurteilung? Welche Strafen (z. B. Geldstrafen, Bewährungsstrafen) wurden in diesen Fällen verhängt?**

In 18 Verfahren ist eine Verurteilung erfolgt und jeweils eine Geldstrafe verhängt worden.

- 74. Wie häufig haben sich spezialisierte Rechtsanwaltskanzleien oder Dienstleistungsunternehmen in Verfahren nach §§ 185 oder 188 StGB als Vertreter von Nebenklägern beteiligt? Gibt es Erkenntnisse darüber, wie dies die Intensität der Ermittlungen oder die Beantragung von Maßnahmen wie Hausdurchsuchungen beeinflusst hat?**

Eine Beteiligung von spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien oder Dienstleistungsunternehmen als Vertreter von Nebenklägern ist nicht erfolgt.

Fragenkomplex VIII – Strafanzeigen wegen Beleidigungsdelikten durch Mitglieder der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen

75. Wie viele Strafanzeigen wegen Beleidigungsdelikten (§§ 185 und 188 StGB) haben die einzelnen Ministerinnen und Minister der Landesregierung in den Jahren 2019 bis 2024 erstattet? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung nach Ministerium und Person.

Die Landesregierung versteht die Frage dahingehend, dass auch Strafanzeigen erfragt werden, die durch den Ministerpräsidenten erstattet wurden. Den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten sowie ergänzend dem Ergebnis einer Abfrage bei den Ministerien – bei denen teilweise keine statistischen Daten vorliegen – zufolge wurden nachgenannte Anzeigen erstattet:

Jahr	Behörde	Person	Anzahl
2019	Ministerium des Innern	Minister des Innern Herbert Reul	2
2020	Ministerium der Justiz	Minister der Justiz Peter Biesenbach	1
	Ministerium des Innern	Minister des Innern Herbert Reul	1
	Staatskanzlei	Ministerpräsident Armin Laschet	7
2021	Ministerium der Justiz	Minister der Justiz Peter Biesenbach	1
	Ministerium des Innern	Minister des Innern Herbert Reul	4
	Staatskanzlei	Ministerpräsident Armin Laschet	2
2022	Ministerium des Innern	Minister des Innern Herbert Reul	4
	Staatskanzlei	Ministerpräsident Hendrik Wüst	1
2023	Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz Silke Gorißen	1
	Ministerium des Innern	Minister des Innern Herbert Reul	2
	Staatskanzlei	Ministerpräsident Hendrik Wüst	2
2024	Ministerium des Innern	Minister des Innern Herbert Reul	4
	Staatskanzlei	Ministerpräsident Hendrik Wüst	2

76. Wie viele Strafanzeigen wegen Beleidigungsdelikten (§§ 185, 188 StGB) haben die einzelnen Minister sowie der Ministerpräsident in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2019 bis 2024 über Dritte, wie beispielsweise Nichtregierungsorganisationen (NGOs) oder andere externe Akteure, einreichen lassen? Bitte um eine Aufschlüsselung nach den jeweiligen Personen und Jahren.

0.

77. In wie vielen Fällen, die auf Strafanzeigen von Mitgliedern der Landesregierung wegen Beleidigungsdelikten zurückgehen, wurde eine Hausdurchsuchung durchgeführt? Bitte um eine Aufschlüsselung nach Jahr und anzeigender Person.

In keinem Fall.

78. Welche konkreten Beleidigungen oder Äußerungen lagen den von Ministerinnen und Ministern der Landesregierung erstatteten Strafanzeigen zugrunde, die in der Folge zu einer Hausdurchsuchung führten? Bitte um eine Darstellung der jeweils angezeigten Aussagen sowie die Begründung der Ermittlungsbehörden für die Maßnahme.

Auf die Antwort auf die Frage 77 wird Bezug genommen.

79. Wie viele der Verfahren, die aufgrund von Strafanzeigen von Mitgliedern der Landesregierung eingeleitet wurden, endeten mit einer Verurteilung? Welche Strafen wurden in diesen Fällen verhängt?

Den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge erfolgte in drei Verfahren im Sinne der Fragestellung eine Verurteilung. Es sei jeweils eine Geldstrafe verhängt worden.

80. In wie vielen Fällen führten Strafanzeigen wegen Beleidigungsdelikten, die von Mitgliedern der Landesregierung erstattet wurden, zu einer Einstellung des Verfahrens? Bitte um eine Aufschlüsselung der Gründe für die jeweiligen Einstellungen (z. B. Geringfügigkeit, fehlender Tatverdacht, fehlender Strafantrag).

Den in der Vorbemerkung bezeichneten Berichten zufolge erfolgte eine Verfahrenseinstellung in insgesamt 27 Fällen, davon in 25 Fällen mangels hinreichenden Tatverdachts (darunter in vier Fällen, weil ein Strafantrag nicht gestellt worden war) und in zwei Fällen, weil eine zu erwartende Strafe im Verhältnis zu einer in einem anderen Verfahren verhängten Strafe nicht ins Gewicht gefallen wäre.

81. In wie vielen Fällen haben Mitglieder der Landesregierung ihre Strafanzeigen wegen Beleidigungsdelikten später zurückgezogen? Welche Begründungen wurden dafür angegeben?

Dem in der Vorbemerkung bezeichneten Bericht des Generalstaatsanwalts in Köln zufolge hat ein Mitglied der Landesregierung in einem Ermittlungsverfahren den Strafantrag nach Hinweis auf die wahrscheinliche Schuldunfähigkeit der beschuldigten Person zurückgenommen.

- 82. Wie viele Arbeitsstunden haben Bedienstete der Landesministerien in den Jahren 2019 bis 2024 darauf verwendet, mutmaßliche Beleidigungen gegen Mitglieder der Landesregierung im Internet, in sozialen Medien oder anderen Medien zu recherchieren, zu dokumentieren oder für eine strafrechtliche Verfolgung vorzubereiten? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung nach Ministerium.**

Eine Recherche im Sinne der Fragestellung, verstanden als Nachforschungen zur Feststellung bislang nicht bekannter Sachverhalte, findet nicht statt.

Sofern ein Mitglied der Landesregierung auf mögliche strafrechtliche Inhalte aufmerksam gemacht wird oder Eingaben mit möglicherweise beleidigendem Inhalt die Ministerien unmittelbar erreichen, werden entsprechende Vorgänge in der Regel an die zuständige Stelle des jeweiligen Ministeriums zur Prüfung weitergeleitet. Sodann wird dem betroffenen Mitglied der Landesregierung auf dem Dienstweg ein Entscheidungsvorschlag hinsichtlich der Frage unterbreitet, ob ein Strafantrag gestellt werden soll oder nicht. Im Ministerium des Innern werden entsprechende Vorgänge regelmäßig dem Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen mit der Bitte um Prüfung und weitere Veranlassung zur Gewährleistung der für eine beweissichere Strafverfolgung erforderlichen Maßnahmen weitergeleitet.

Die vorstehend aufgezeigte Verfahrensweise erfolgt im laufenden Dienstbetrieb. Eine gesonderte Erfassung von Arbeitsstunden, Personal- und Sachmitteln findet nicht statt.

- 83. Welche technischen Mittel oder Softwarelösungen werden von den Landesministerien eingesetzt, um Beleidigungen oder diffamierende Äußerungen gegen Mitglieder der Landesregierung zu erfassen? Welche Kosten sind hierfür in den Jahren 2019 bis 2024 entstanden?**

Ein Einsatz im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

- 84. In wie vielen Fällen haben Bedienstete der Ministerien mutmaßliche Beleidigungen gegen Mitglieder der Landesregierung identifiziert und diese direkt bzw. indirekt an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet? Bitte um eine jährliche Aufschlüsselung nach Ministerium.**

Es wird zunächst auf die Antwort auf die Frage 82 Bezug genommen. Im Übrigen liegen zu Fällen im Sinne der Fragestellung folgende Erkenntnisse vor:

Jahr	Ministerium	Anzahl
2019	Ministerium des Innern	2
2020	Staatskanzlei	7
	Ministerium der Justiz	1
	Ministerium des Innern	1
2021	Staatskanzlei	3
	Ministerium der Justiz	1
	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1
	Ministerium des Innern	4

2022	Staatskanzlei	3
	Ministerium des Innern	4
2023	Staatskanzlei	2
	Ministerium des Innern	2
2024	Staatskanzlei	5
	Ministerium des Innern	4

- 85. *Gibt es in den Ministerien standardisierte Verfahren oder interne Richtlinien, die den Umgang mit mutmaßlichen Beleidigungen gegen Mitglieder der Landesregierung regeln, einschließlich der Weiterleitung an Strafverfolgungsbehörden?***

Auf die Antwort auf die Frage 82 wird Bezug genommen.

- 86. *Wie hoch ist der jährliche Aufwand an Personal- und Sachmitteln in den Landesministerien für die Suche, Dokumentation und Weiterleitung von Beleidigungen gegen Mitglieder der Landesregierung? Bitte um eine Aufschlüsselung nach Ministerium.***

Auf die Antworten auf die Fragen 82 und 83 wird Bezug genommen.

- 87. *Welche Rolle spielen die Pressestellen der Ministerien bei der Erfassung und Weiterleitung von mutmaßlichen Beleidigungen gegen Mitglieder der Landesregierung? Gibt es für diese Aufgabenbereiche personelle oder finanzielle Kapazitäten?***

Soweit Eingaben mit potentiell beleidigendem Inhalt bei einer Pressestelle eingehen, werden diese der nach dem jeweiligen Geschäftsverteilungsplan zuständigen Stelle zur weiteren Prüfung weitergeleitet. Im Übrigen wird auf die Antwort auf die Frage 82 Bezug genommen.

- 88. *In wie vielen Fällen haben Bedienstete der Ministerien eigenständig mutmaßliche Beleidigungen gegen Mitglieder der Landesregierung recherchiert und diese den betroffenen Mitgliedern gemeldet?***

In keinem Fall.

Anlage

Fall-nummer	schriftlich/ mündlich/ soziale Medien	Äußerung
A.1.1	soziale Medien	„Nazischlampe“
A.1.2	soziale Medien	„Es ist gut, dass wir Deutschen bald in der Minderheit sind.“
A.1.3	soziale Medien	„Findet wohl #Nazischlampe doof und will jetzt #ponzischlampe werden“
A.1.4	soziale Medien	„Ich verleihe ihnen Preis Lügen Blogger, den erhalten nur Untermenschen. Herzlichen Glückwunsch.“
A.1.5	soziale Medien	„Die Nazischlampe bzw. ihr Team haben lockere Blockfinger, Glückwunsch
A.1.6	schriftlich	„Du solltest schnellstens in die Ukraine an die Front reisen, denn wenn die Russen deine Drecksfresse sehen hauen Sie von selber ab weil sie meinen Drakula ist wieder auferstanden und man kann sich die Panzer sparen du widerliche drecks-kriegstreiberin“
A.1.7	schriftlich	"Guten Morgen! Haben Sie es schon mitbekommen? Im Internet ist gerade eine Umfrage im Gange, wer die gefährlichste Frau Deutschlands ist - ich darf informieren: Sie führen haushoch mit derzeit 1,726 Mio. Nennungen, dahinter weit abgeschlagen Ursula von der Leyen und Claudia Major. Als Top-Kommentar zur Abstimmung wurde gewählt: Gefährlich? Ja! Frau? Nein! Vermutlich ein fehlgeschlagenes Experiment, einen hybriden Transgen-Cyborg mit einem Gorillaweibchen zu kreuzen. Unglaublich hässlich geratene Kreatur, nicht nur optisch. Wehret den Anfängen!"
A.1.8	soziale Medien	"Wie kann es sein, dass das Frankenheim unter der Hand einfach verscherbelt wird? Gibt es ein privates Interesse des prominenten Pärchens der Kaarster Politik, dass man durchaus als Stammgäste des Restaurants an der Maubisstraße mit der Terrasse auf dem Parkplatz bezeichnen kann? "Da sitzt der schwarze Mann mit seiner roten Frau in diesem Restaurant an der Maubisstraße, das mit der Terasse auf dem Parkplatz."
A.1.9	soziale Medien	„die sollte besser ihre Klappe halten. Diese dumme Person“
A.1.10	soziale Medien	"Was für ein widerliches Arschloch" "You're a fucking stupid fascist wanker" "Hubi du blöder Nazi, so gar keine Ahnung von Deutschem Asylrecht - von EU-Recht will ich mal gar nicht anfangen. Du dummer Faschist gehörst einfach nur nach Bayern und nirgendwo anders hin!" "Ach @StBrandner, Wahl verloren, Faschistenträume zerbrochen und jetzt wird erstmal wild durch die Gegend beleidigt. So durchschaubar, so widerlich, so typisch Nazi."
A.1.11	schriftlich und soziale Medien	über "Du kleiner Rassist, hoffe das dir nicht irgendwelche Nigga wie du sagst, dir deinen Schädel eintreten wenn die dich mal alleine auf der Straße finden. (Lachemoji + Armenemoji)"
A.1.12	schriftlich	„Seit die Geheimpläne von AfD-Politikern zu rassistischen Deportationen öffentlich wurden, reg sich heftiger Protest, es gab erfreulich viele und vielfältige Demonstrationen im ganzen Land. Die AfD verachtet unser solidarisches Miteinander, unsere Grundrechte, unsere Freiheit, unsere demokratische Republik. Wir halten dem Stand - gegen Rechts, gegen Rassismus und für unsere wehrhafte Demokratie...“

A.1.13	schriftlich	Unter dem Betreff "Bürgermeisterin Hofmann mit voller Hose und Korrupt für den Betrüger Faulstich" wurde nachfolgender Text per E-Mail übersandt: "Wir können es uns nicht anders erklären, dass die kleine Frau Bürgermeister Hofmann im Afer von Laulstich steckt? Oder warum wird die Rechtsabteilung der Stadt Hef. nicht tätig? Das zeigt der Korrupte rote Leitfaden der sich durch den Filz der Hersfelder Politik/Gesellschaft zieht!"
A.1.14	soziale Medien	"Bolschewoker Perser", "Grüne Mischpocke", "Bolschewoker Jubelperser", "Ausländer haben in Deutschland nichts zu fordern, verschwinde nach Persien"
A.1.15	schriftlich	"Sehr geehrte Dame, kein Mensch gibt mir Kotze und Wut wie Ihr Dasein. Kein Mensch ist so unwürdig. Sie sind verbittert und in der Seele böse. Sie widerspiegeln das Böse. Obtisch eine Antracht des grauens. Sie schüren gewalt und wollen Krieg. Menschen wie ich stehen an der Front. Sie nicht. Ihre Dummheit steht auf der falschen Seite. Vergessen, Das Merkel Putin belogen hat? Selensky geputscht hat? Donbas 8 jahre bombardiert wurde? Das Zeigt wie dumm Sie sind. Sie sind eine Eklige Frau. Ich hasse Sie und verurteile Sie. Ich bin der Meinung, das Ihnen alle Gelder genommen werden und Sie gehäutet werden sollte. Sie sind das Böse."
A.1.16	schriftlich	"Wüst, Sie sind ein lichts-faschistoides Arschloch in schwarzem Gewand, das versucht die NRW Bevölkerung zu terrorisieren. Ich wünsche und hoffe, dass Gott Sie mit allen schmerzhaften und tödlichen Krankheiten sendet, die möglich sind. Das Corona-Virus wäre Ihnen geneüber zu human."
A.1.17	soziale Medien	"Schwuler Hurensohn", "Warte ab du Hurensohn ich hau dich schwuchtel bei der nächsten Veranstaltung weg zu missgeburt", "Schwuchtel", "Arschficker", "Nuttensohn", "Ey du arschficker lass mal kämpfen 1vs1 wie männer der Sieger entscheidet wer im Jahr 2022 nur noch zum Rauthaus oder Supermarkt darf, du pharmlobby hurensohn der die Menschheit durch seine schwulen Neigungen dem Ende entgegensteuert..wie schmeckt eigentlich son futtloch wenn du das leckst?", "Wie hässlich du Knolle, ich halte mich an gar nichts was du sagst aus dir spricht der mundgeruch des arschlochs deiner frau daniela dann funk"
A.1.18	soziale Medien	Die Beschuldigte postete bei Facebook einen Sticker mit dem Abbild von Adolf Hitler. Darunter befindet sich der Text "Früher war Nazi wer dem Führer folgte." Unter dem Eintrag befindet sich ein Bild von Angela Merkel und darunter der Text "Heute ist Nazi wer der Führerin nicht folgt."
A.1.19	soziale Medien	"Was zur Hölle gibt dieser hohlraumversiegelten Dumpfprimel von der AfD das Recht, auf offener Straße Jugendliche mit der Kamera und Mikrofon zu belästigen? Wie zur Hölle kann es sein, dass derart dummdreiste Personen im Bundestag sitzen?" Hinter dem Post befindet sich ein Video, auf dem mutmaßlich Frau Carolin Bachmann, Bundestagsabgeordnete der AfD abgebildet ist.
A.1.20	mündlich	„Spahn das Wichsbärchen“
A.1.21	schriftlich	„Bundeskanzler Olaf Scholz ist ein Bastard und ein Bastard, seine Hände sind voll mit dem Blut ukrainischer Kinder, Frauen und Greise, nicht Putin, aber Scholz ist schuld an diesem Massaker in der Ukraine. Fuck, Bitch, wer versteht Russisch... wie konnte er vor so vielen Jahren ein Lied darüber singen?"
A.1.22	soziale Medien	"So wie jettzt wurde deutsche Bevölkerung in den 100 Jahren nicht belogen und betrogen deswegen Neuwahlen schnell wie möglich, damit die keinen Blödsinn mehr machen sollen"
A.1.23	soziale Medien	"Das früne Elend, dumm und hohl auf dem Damenklo, komm ein grüner Furz heraus, ist das Elend schnell hinaus."
A.1.24	soziale Medien	Bild der Bundesregierung und der Aufschrift "Die Lügner 2.0"
A.1.25	soziale Medien	„Homokokser“

A.1.26	soziale Medien	"Ich hasse Deutsche und ihr Land", "Das Volk ist ein Alter Nazi Begriff", "Grünen Politiker Ströbele will Inzest erlauben", "Der Feind des Deutschen Volkes"
A.1.27	soziale Medien	Fotomontage von Karl Lauterbach in dunklem langem Mantel mit geballter Faust und der Aufschrift: „Wollt ihr den totalen Boost?“
A.1.28	soziale Medien	"Reil begrabscht seine weiblichen Mitarbeiter. Aktuell ist eine Mitarbeiterin von ihm deswegen seit Monaten krank geschrieben und wird, vermute ich, auch nicht mehr wiederkommen bis zur EU-Wahl. (...) Wer ein Abhängigkeitsverhältnis ausnutzt ist keiner von uns. Deutsche Frauen müssen schon genug von den Schwarzen und Orientalen ertragen. Bitte nicht noch von Reil."
A.1.29	soziale Medien	"Ich biete Nazi #Aiwanger eine kostenlose Cabriofahrt durch Dallas an. #AiwangerRücktritt"
A.1.30	soziale Medien	"Meine Güte wer glaubt den Mist. Leider haben die Grünen nichts in der Birne sonst wüssten die das in der Ukraine korrupte und radikale die Fäden ziehen und der Russe die ganze Zeit verarscht wurde. Komisch wenn die noch hohleren Amerikaner kriege führen sagt niemand etwas jetzt geht der Russe in die Ukraine und alle meinen Unterstützer zu sein. Völlig falsch, meine Meinung."
A.1.31	soziale Medien	"Die haben ja irgendwie richtig Bock Schwänze zu lutschen (...) Hier so (...) Spahn und so (...) die stehen ja richtig auf kokainabhängige Spastis."
A.1.32	soziale Medien	Eine Fotomontage, die mehrere Politiker zeigt, darunter Robert Habeck, Christian Lindner, Cem Özdemir, Annalena Baerbock und Nancy Faeser, ist der Text "Die Lügner 2.0. Verachtend. Respektlos. Habgierig. Ehrenlos. Verlogen. Korrupt. Anstandslos. Senil. Unfähig. Psychisch gestört. Überbezahlt. Realitätsfremd." Im Hinblick auf ein Bild der Politikerin Claudia Roth ist der Text "So hässlich, das ein Blowjob als Analverkehr zählt", aufgeführt.
A.1.33	soziale Medien	Aiwanger leckt den Faschos von der AfD als Erster die Stiefel und es sieht eher danach aus, als würde er hart daran arbeiten, dass sie auch in Bayern stärker werden. Ein Volldepp wie er im Buche steht.
A.1.34	schriftlich	Überkleben von Wahlplakaten der CDU Fraktion mit kleineren Plakaten mit der Aufschrift: "Alle reden von Klima wir ruinieren es. Indem wir seit Jahrzehnten Kohle- und Autolobby mit Milliarden subventionieren und Energie- und Verkehrswende aktiv blockieren. CDU #cdumalehrlich." Aufhängen von gefälschten Wahlplakaten der CDU Fraktion mit gefälschten Slogans wie: "Politik für alle weißen Männer und deren Hausfrauen."
A.1.35	schriftlich	"...So ein Bürgermeister und ein Stadtrat machen mit Deinem Begehren was immer sie auch wollen, wenn sie sich bei bestimmten Themen gegenseitig den großen Zeh lutschen! Ich könnte das NICHT, bäh! Eigentlich, wollte ich ja eine andere Extremität benennen, aber ich hab hier schon wieder nen Stapel von angeblichen Bürgermeister-Anzeigen hier liegen. Dafür werden mittlerweile wertvolle Bäume gefällt und die gehören zu dem perfiden System. Außerdem es gibt ja auch Stadträtin-nen...Deshalb hab ich mich für den großen Zeh entschieden, den haben wohl ALLE, falls man sich mal nicht eine heftige Erfrierung eingefangen hat! Einige von den Stadträt*innen mögen es scheinbar wenn man ihnen dran lutscht, anders kann ich mir deren Abstimmungsverhalten einfach nicht erklären..." "...Unser Bürgermeister Lierenfeld, Kämmerer Dr. Spillmann und wohl der gesamte Stadtrat,...Euch miesen Schweine..."
A.1.36	soziale Medien	„Er hat das Messer in die Sau gestochen, dann muss er es auch umdrehen.“

A.1.37	schriftlich	"Du kleiner durchgefickter Amerika liebender kleiner Märchen erzählender Hurenbock. Es gibt in Deutschland alte 80 jährige Frauen, die nach zwei Euro betteln und essen am Bahnhof aus der Mülltonne Pommes mit Mayo und du stinkender nach Geld riechender Pisser redest 3 Milliarden für fette Unternehmer, die im Ausland produzieren zu unterstützen ist nichts. Ich hoffe, das du Kanalratte nach der nächsten Wahl aus diesem Land mit dem Baseballschläger vertrieben wirst und du in das heilige Land, welches du so liebst, neben der Mumie Biden verrottest, du menschliche dumme Kanalvotze...Mit hasserfüllten Grüßen" "Warum halten Sie bei Reden anderer Politiker nicht einfach Ihre grüne Rattenfresse. Sie sind ein Demokrat? Nein, Sie sind ein verkümmerter dummer dämlicher Idiot. Sie gehören zu den Abgeordneten, die man an der deutschen Grenze mit dem Baseballschläger vertreiben sollte. Nicht nur Sie sondern alle Politiker, die andere Menschen nicht ausreden lassen. Mit hasserfüllten Grüßen" "Sie dämliche Nazivotze! Wer in seiner Partei Leute hat, die den Muzimruf verbieten wollen, sollten selber mit Angehörigen mal Zyklon riechen und dann vor ihrem Tod gefragt werden. Na, war das ein kleiner Vogelschiss, Sie alte verkommene de Lehrer Nazisau. Mit hasserfüllten Grüßen"
A.1.38	soziale Medien	"Kriegslüsternheit hate einen Namen: Marie-Agnes Strack-Zimmermann. Was für eine gewissenlose Albtraumfigur. Agnes geht für #Rheinmetall anschaffen und muss so reden. Sie ist durch und durch korrupt." Dazu teilte der Beschuldigte ein bearbeitetes Bild von der Politikerin Marie-Agnes StrackZimmermann, auf dem diese mit blutunterlaufenden Augen und einem blutverschmierten Mund abgebildet ist.
A.1.39	soziale Medien	„und noch so ein muskofetter Fascho.“
A.1.40	soziale Medien	"Weg mit diesem - zutiefst gestörtem - Quacksalber von der politischen Bühne und auch seinen Handlangern sowie Fürsprechern. Haut ab."
A.1.41	soziale Medien	"Alter...du bist der holocaust! Mit deiner scheiss drecks Impfung!"
A.1.42	soziale Medien	"Die SPD-Schlampen! Schwesig. Högl. Und Esken! Ihr seid richtige stinkende Drecks Votzen! Esken du mit deinem asozialen Schiefen Mundwinkel passt genauso in das Schema wie die hinterlistige Högl Vielfrass Schnauze Högl! Und Schwesig die Nutte mit dem Blasmaul von der Nordstream 2."
A.1.43	soziale Medien	"Nazischlampe Weidel war auch schon vor der Infektion so weit von Fakten entfernt...", "Ist die unbestritten größere Nazischlampe", "Tja gut -äh Nazischlampe does Nazischlampenthings :-P", "Frag Nazischlampe Weidel, die das schon seit Jahren vorhatte..", "Ach die Nazischlampe - woher sollte dies auf einmal besser wissen?","Die Nazischlampe? ist AfD-normal","Nein, werl er jahrelang antisemitische Parolen verbreitet und in der Pandemie Fakenews gestreut hat - mit Wissenschaftlicher hat der ungefähr soviel zu tun wie die Nazischlampe Weidel;) mit Erotikbranche..","Bei Nazischlampe Weidel nicht körperlich gewalttätig zu werden ist schon das Maximum an Höflichkeit und ich freue mich jetzt schon aufs Interview.."
A.1.44	soziale Medien	„Das eine hat mit dem anderen nichts zu tun Doro, fick dich bitte selbst"
A.1.45	schriftlich	"Nancy Faeser Fotze! What are u bitch doing again! Bitch!" "Tod Nancy Faeser!" "Nancy Fuck Faceer!" "Nancy Faeser verpis dich schneller! Schneller! Mach dein Gesicht aus dere Weltöffentlichkeit du elende niederste Unterhure! "Zerschneide dir deine schäbige Hackfresse damit dich jeder sieht wie und wer du bist!"
A.1.46	soziale Medien	"Was für ein Arschloch. Was für ein dreckiges, perfides Arschloch" mit Bezug auf den Post eines anderen Nutzers bei "X" ("Runde Mitleid für #FaschoHöcke? #Mimimi #fckafd #FCKNZS") zu einem Video über einen Besuch von Björn Höcke in Würzburg.

A.1.47	soziale Medien	"In Deutschland? Eine verblendete Minderheit in Deutschland ist es einfach egal, was für Verbrecher und Volksverräter in der #AfD rumlaufen. Die Mehrheit wünsche sich, dass #Krah #Weidel und die anderen Nazis einfach verschwinden. #AfDgehoertnichtzuDeutschland #AfDVerbotjetzt"
A.1.48	soziale Medien	#AfDsindFaschisten #AfDVerbotjetzt #Afdgehoert nichtzuDeutschland #Beatrix_vStorch "Jeden Tag einmal daran erinnern, dass Beatrix von Storch und ihre Familie vom Holocaust finanziell profitiert haben"
A.1.49	soziale Medien	"Verlogener antideutscher Faschist #Chrupalla #AfDsindFaschisten"
A.1.50	soziale Medien	„Diese dreckige Sau, grüne Schlampe“
A.2.1	soziale Medien	Die Bezeichnung als „antidemokratisch“ in einer Facebook-Gruppe
A.2.2	soziale Medien	Der Facebook-Post „Die feudale Regierungsmafia hat das Corona Virus und den Klimawandel erfunden zur Versklavung der Bürger (...) Das systematische Vernichten des Mittelstandes und der Arbeitsplätze gehört auch dazu. Zum Teufel mit der Diktatur! Zur Hölle mit den korrupten Verbrechern Merkel, Söder, Spahn, Lauterbach, Laschet und Co.“
A.2.3	soziale Medien	Der Facebook-Post, der Geschädigte solle „Kungelgeschäfte“ mit anderen Ratsmitgliedern vorgenommen haben.
A.2.10	soziale Medien	Der Vorwurf in sozialen Medien, die Geschädigte, eine Politikerin muslimischen Glaubens, lenke von den Gräueltaten ihrer eigenen Community ab und rege in Deutschland eine „Christenverfolgung light“ an.
A.2.11	schriftlich	Die schriftliche Bezeichnung des Geschädigten als Corona-Leugner, der zum provokativen Einkaufen ohne Maske aufgerufen habe.
A.2.13	soziale Medien	Der Facebook-Post über einen Ratsherrn „Es ist ja auch hinlänglich bekannt, dass er bereits schon einmal daran gescheitert ist, die Gruppe monetär zu gestalten. (...) Facebook bietet ja demnächst eine Menge Möglichkeiten, aus Gruppen finanziellen Nutzen zu ziehen, da kann er sich ja für seine Meinung bezahlen lassen.“
A.2.14	soziale Medien	Der Facebook-Post über einen Ratsherrn „(...) Darin ist der Herr ganz groß ... seeeehr wichtig halt. (...) Der weiß alles (meint er) ich llliiiebe solche Leute.“
A.2.15	soziale Medien	Der Facebook-Post über einen Ratsherrn „Das Sperren zeigt deutlich an, dass die Meinung nicht interessiert und auch keine Diskussion gewünscht ist. (...) Schade, dass nach der Wahl Herr K. sein Verhalten nicht überdenkt.“
A.2.16	schriftlich	Das Verfassen einer E-Mail an eine Polizeibehörde, in der ausgeführt wird, die Bundeskanzlerin möge in der Hölle brennen.
A.2.29	soziale Medien	Der Facebook-Post über einen Ratsherrn "Schaun traurig, was hier in Dinslaken so abgeht. Der Herr hat alle Rechte und darf schmeißen wie er will, wird von den Offiziellen noch geschützt. Ich sage, fuck ... [es folgt der Name des Ratsherrn] - Meine Meinung???"
A.2.31	soziale Medien	Der Facebook-Post der Geschädigte weise eine „ausgeprägte Profilneurose“ auf.
A.2.37	soziale Medien	Der Vorwurf an den geschädigten Bürgermeister in sozialen Medien, dieser habe der Beschuldigten die Polizei auf den Hals gehetzt, sowie dessen Bezeichnung als „rote Zecke“.
A.2.38	soziale Medien	Die Bezeichnung eines Stadtratsmitglieds bei Facebook als „Agent des BND“, „Spitzel“, „V-Mann“, „Jude, der sich eingeschlichen habe und als Muslim ausgebe“.
A.2.39		Der Beschuldigte soll einen Grabstein mit der Aufschrift „R. Habeck 1969-2022“ in seinen Vorgarten gestellt haben.
A.2.40	soziale Medien	Die Behauptung über den Geschädigten, einen Landtagskandidaten, bei Facebook, dieser sei vorbestraft.
A.2.41	schriftlich	Die schriftliche Bezeichnung des Geschädigten als „Türkenschwein“.

A.2.42	mündlich	Der Beschuldigte soll in einer Fraktionssitzung und auf einem Parteitag mündlich geäußert haben, die Zeugen, bei denen es sich um Mitglieder derselben Partei handelt, hätten bewusst falsche Angaben über ihn gemacht, u. a. dass er den Faschismus verherrliche. Einer der Zeugen sei ein Lügner und Betrüger, den man zusammenschlagen müsse, bis er nicht mehr aufwache. Er sei eine Ratte und ein Schwein, das man schlachten müsse.
A.2.46	mündlich	Die mündliche Äußerung auf einem Kreisparteitag, der Geschädigte verbreite Lügen über einen deutschen Richter in einer eidesstattlichen Versicherung.
A.2.47	soziale Medien	Der Facebook-Post über Bundesgesundheitsminister Lauterbach „So eine Sperre nimm ich in kauf (Zeigefinger Emoji) Dieses blöde Stück Scheisse. ... er ist nie im leben normal geboren worden. Man hat ihn irgendwo gefunden und für einen Mensch gehalten...fataler Fehler.... (Zeigefinger Emoji).“
A.2.50	soziale Medien	Der Facebook-Post über einen Bürgermeister "Endlich, ich hab schon darauf gewartet aber Stocki hat keine Eier, der kann nur aus der Ferne laut bellen, der kleine räudige Köter."
A.2.51	soziale Medien	Der Facebook-Post über drei Grünen-Politikerinnen "Solche Personen würde ich nicht einmal als Klofrau in dem Stadtbahnhof einstellen. Weg mit so einem menschlichen Dreck.“
A.2.52	soziale Medien	Die Behauptung in sozialen Medien, der Geschädigte habe sog. Spaziergänge der Kritiker der Corona-Politik organisiert.
A.2.54	soziale Medien	Die Bezeichnung der Bundesaußenministerin in einer Facebook-Gruppe als „strohduhm“.
A.2.57	soziale Medien	Der Facebook-Post „Ihr Plan: Ein Land zu destabilisieren, das Volk zu spalten und in den Untergang zu zerren. Die Lügner 2.0. Verachtend. Respektlos. Habgierig. Ehrenlos. Verlogen. Korrupt. Anstandlos. Senil. Unfähig. Rückratslos. Psychisch gestört. Überbezahlt. Realitätsfremd.“
A.2.60	schriftlich	Die Bezeichnung einer Parteivorsitzenden der Grünen als amerikanischer Wasserbüffel, der sich ohne Fischerdübel in einem Cocktailsessel zu halten versuche, in einer E-Mail an die Partei sowie deren Vergleich mit Dick und Doof.
A.2.61	schriftlich	Das Schreiben auf der Internetseite einer Ratsfraktion, das verschiedene Unwahrheiten über die Gründe für den Fraktionsausschluss des Geschädigten beinhalten solle.
A.2.63	soziale Medien	Die Bezeichnung des israelischen Ministerpräsidenten als „Hund“ und „Marionette“ auf Facebook.
A.2.64	soziale Medien	Die Bezeichnung des Bundesgesundheitsministers in einem Posting in sozialen Medien unter einem Video einer seiner Reden als „krankes Drecksschwein“.
A.2.65	schriftlich	Die schriftliche Bezeichnung der Kassenführerin einer Partei, diese habe vorsätzlich die Fraktionskasse ausgeräumt.
A.2.66	schriftlich	Die E-Mail betreffend eine FDP-Abgeordnete „Hi, ihr möchtet gern Porsche Lindner und Kubicki sind ja schon peinlich, aber sie als TV Hure toppen ja echt alles! Wie bescheuert kann man eigentlich sein??!!“.
A.2.68	soziale Medien	Posten eines Bildes einer Grünen-Politikerin bei Twitter mit dem Text „Wenn Humangülle wählen geht, kommt am Ende Gründreck raus. Möge der Abschaum, der das da gewählt hat, an der Politik der Vaginaterrortusen ersticken. Die Gründen sind schlimmer als Inzucht. Abartig.“
A.2.76	soziale Medien	Der Tweet über eine Landesministerin „du mehrheitsbevölkerungsverachtender linksextremer gratismut-abschaum“.

A.2.77	soziale Medien	Der Tweet über den Bundesgesundheitsminister „Wenn ein Gesundheitsminister von der Pharmaindustrie bestochen wird, wird es für die Impfung http://kämpfer . Im Endeffekt wird keiner von System verschont. Außer der Elite... (...) Die Frage ist aber womit der Lauterbach geimpft ist! Mit der Fake Impfung oder hat er seine Aufkleber selbst geklebt“.
A.2.80	soziale Medien	Der an einen AfD-Landtagsabgeordneten gerichtete Instagram-Kommentar „Du hurensohn. Ich Fick mit mein afrikanisch spanischen Schwanz deine Frau und Tochter du Hund.“
A.2.82	soziale Medien	Das Twittern eines Bildes einer Landesabgeordneten der Grünen mit dem Falschzitat „Es ist gut so, daß wir Deutsche bald in der Minderheit sind.“
A.2.83	schriftlich	Das Anbringen eines Aufklebers an dem Fahrzeug des Beschuldigten mit der Aufschrift „Hängt die Grünen, solange es noch Bäume gib“.
A.2.86	soziale Medien	Das Posten eines Bildes bei Facebook, das mehrere Bundespolitiker zeigt und die Aufschrift „Die Lügner 2.0. Verachtend, Respektlos, Habgierig, Ehrenlos, Verlogen, Korrupt, Anstandslos, Senil, Unfähig, Rückgratslos, Psychisch gestört, Überbezahlt, Realitätsfremd“ trägt.
A.2.88	soziale Medien	Die Bezeichnung einer Bundesministerin bei X als „Stück Scheiße aus Glasgow“ sowie „Schizophrene Glasgow-Hure“.
A.2.89	mündlich	Die mündliche Bezeichnung des Bundeskanzlers als „Idioten“ und „Kindermörder“ während einer Versammlung.
A.2.94	schriftlich	Die schriftliche Bezeichnung einer AfD-Politikerin als „durchgeknallte Irre“ sowie die Äußerung „Und wenns in dein grenzdebiles Spatzenhirn noch nicht durchgedrungen ist, hier nochmal: Verpisst Euch und nervt wen anderes Ihr geistesgestörten Hohlköpfe!“.
A.2.95	soziale Medien	Das Posten eines Bildes des Bundeskanzlers und weitere Politiker, die jeweils mit einem Hitlerbärtchen versehen worden sind, bei Facebook mit der Textzeile „Wenn man sich fragt, wie es möglich war Menschen zu vergasen, e voila! Solche Menschen haben es ermöglicht! Kranke Menschen!“.
A.2.96	soziale Medien	Das Verfassen eines Tweets über einen AfD-Bundestagsabgeordneten mit dem Text „Das ist kein Staatsfunk, du Säuferschwein.“ sowie einem Mittelfinger-Emoji.
A.2.99	soziale Medien	Der Post bei X als Reaktion eines Ausschnittes aus der Sendung „Maybritt Illner“ mit Jens Spahn als Gast „Jetzt flennt die Pussy weil er merkt dass seine Villa ihn bald zur Zielscheibe und seine Bodyguards ihn bald zum Ziel ernennen könnten.“
A.2.100	soziale Medien	Die Reaktion auf einen Post einer Bundestagsabgeordneten in sozialen Medien „Ich würde Ihnen so gerne mit Sicherheitsschuhen einfach nur in ihre dumme Fresse treten. PS: Der größte Fusionsreaktor steht auf der Sonne und kann problemlos angezapft werden.“
A.2.106	soziale Medien	Das Posten eines Beitrags auf Instagram u. a. über die Bundesaußenministerin „Sag bitte Annalena Klaerboc und der luise schwanzberh das sie meinen kurdischen schwanz auf Lunge nehmen sollen. Richtig deeeep. Sic“.
A.2.107	soziale Medien	Der Kommentar bei Facebook unter einem Beitrag der Stadt Duisburg über einen Bürgerspaziergang mit dem Oberbürgermeister „Warum sich über so ein arschloch aufregen viel schlimmer sind diese arschkriecher die dem hinterherlaufen, diesen genetischen abfall“.
A.2.108	soziale Medien	Die Bezeichnung von SPD-Bundespolitikern als „Hosenscheißer“ sowie „hässliche Kröte“ bei Facebook.

A.2.109	soziale Medien	Das Posten eines Beitrags bei Facebook über die Bundesaußenministerin „Elendiges hochverräter dreckstück, der Tag der Abrechnung kommt.“
A.2.112	soziale Medien	Die Bezeichnung eines Mitglieds des SPD-Bundesvorstandes als „Kackvogel“ bei Facebook.
A.3.1	soziale Medien	Der Beschuldigte postete am 22.09.2021 auf der Plattform Facebook folgenden Kommentar zu einer seinerzeit im Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn tätigen Politikerin der Partei
	soziale Medien	Bündnis90/Die Grünen: „Hallo Frau Stadträtin, ich sende Ihnen gerne eine Videoaufzeichnung ihrer Faschistenrede zu. Als Mitbürger bin ich geschockt, dass Menschen wie Sie mit Radikalinskis gemeinsam auf die Straße gehen, um Demokraten zu verunglimpfen“. Zudem postete er ebenfalls am 22.09.2021 auf Facebook folgenden Beitrag zum Politiker Dr. Karl Lauterbach: „Oh Gott, wann wird der Typ endlich weggeimpft. Gebt ihm statt Kochsalz endlich die ultimative Lösung“.
A.3.2	soziale Medien	Der Beschuldigte postete am 23.10.2021 auf seiner öffentlich einsehbaren Facebook-Seite ein mit "Terroristen - Staatsfeinde - Davos Clique" - überschriebenes Fahndungsplakat, das neben anderen prominenten Persönlichkeiten auch Fotos der deutschen Politiker/innen Angela Merkel, Jens Spahn, Markus Söder, Dr. Karl Lauterbach, Winfried Kretschmann und Annalena Baerbock zeigt, und mit folgendem Text versehen ist: „Wegen organisiertem Verbrechen, Hochverrat, Genozid, Kindesmissbrauch, Volksverhetzung, Freiheitsberaubung, Amtsmissbrauch, Erpressung, Nötigung, arglistige Täuschung und anderen, schwerwiegenden Straftaten am Deutschen Volk und Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland werden gesucht.“
A.3.3	soziale Medien	Der Beschuldigte postete am 23.10.2021 auf seiner öffentlich einsehbaren Facebook-Seite ein mit "Terroristen - Staatsfeinde - Davos Clique" - überschriebenes Fahndungsplakat, das neben anderen prominenten Persönlichkeiten auch Fotos der deutschen Politiker/innen Angela Merkel, Jens Spahn, Markus Söder, Dr. Karl Lauterbach, Winfried Kretschmann und Annalena Baerbock zeigt, und mit folgendem Text versehen ist: „Wegen organisiertem Verbrechen, Hochverrat, Genozid, Kindesmissbrauch, Volksverhetzung, Freiheitsberaubung, Amtsmissbrauch, Erpressung, Nötigung, arglistige Täuschung und anderen, schwerwiegenden Straftaten am Deutschen Volk und Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland werden gesucht.“
A.3.4	soziale Medien	Der Beschuldigte postete am 11.04.2022 auf Telegram drei Bildcollagen, auf denen männliche Personen in Wehrmachts- bzw. SS-Uniformen mit den Namen Gerhard Lindner, Hartmann Lauterbach und Fritz Scholz zu sehen sind, wobei die Bilder wie folgt untertitelt sind: „Gerhard Lindner (SS), Opa von Christian Lindner, Hartmann Lauterbach (SS), Opa von Karl Lauterbach, Fritz Scholz (SS), Opa von Olaf Scholz.“
A.3.5	soziale Medien	Der Beschuldigte postete am 20.07.2022 auf Instagram folgenden Kommentar zu einem Bild, welches die Politikerin Ricarda Lang zusammen mit ihrem Lebenspartner zeigt: „Dein Mann ist genauso hässlich wie die Politik die du führst. Ekelhafte Volksfeindin“.
A.3.6	soziale Medien	Die Beschuldigte postete am 24.10.2022 auf Telegram folgenden Beitrag: „Direktes Statement an die linksextreme Nancy Faeser nach den widerwärtigen Morden in Ludwigshafen! Sie sind eine Asoziale! Deutschland immer zuerst!“

A.3.7	soziale Medien	Der Beschuldigte postete am 12.08.2022 auf seinem öffentlich einsehbaren Facebook-Account eine Bildcollage, das den amtierenden Bundeskanzler Olaf Scholz sowie seine Minister und den Bundespräsidenten zeigt, im Stil eines Filmplakats des Films "Der Pate" gestaltet und mit dem Titel "Die Lügner 2.0" versehen ist. Das Bild ist überschrieben mit dem Text "Ihr Plan, ein Land zu destabilisieren, das Volk zu spalten und in den Untergang zu zerren" sowie am unteren Rand mit den Adjektiven "verachtend, respektlos, habgierig, ehrenlos, verlogen, korrupt, anstandslos, senil, unfähig, rückratlos, psychisch gestört, überbezahlt, realitätsfremd" versehen.
A.3.8	soziale Medien	Der Beschuldigte bezeichnete den Bürgermeister der Stadt Emmerich am 08.11.2022 in einem Kommentar auf Facebook unter anderem als „Lügner“.
A.3.9		Der Beschuldigte zeigte einem AfD-Politiker, der zugleich auch Mitglied des Rates der Stadt Moers ist, am 06.11.2022 auf einer Kreisverbandssitzung der AfD den Mittelfinger.
A.3.10	soziale Medien	Die Beschuldigte bezeichnete den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen am 22.11.2022 auf Facebook u. a. als „verlogenes Arschloch“.
A.3.11	schriftlich	Die Beschuldigte bezeichnete einen AfD-Politiker, der zugleich auch Mitglied des Rates der Stadt Moers ist, in einem an den Vorstand des Kreisverbandes der AfD in Wesel gerichteten Schreiben vom 31.12.2022 unter anderem als „Wahlbetrüger“.
A.3.12	soziale Medien	Der Beschuldigte postete am 17.01.2024 im Lokalkompass Duisburg zu einem Beitrag über einen AfD-Politiker, der zugleich auch Mitglied des Rates der Stadt Duisburg ist, den folgenden Kommentar: „Für den Duisburger AfD-Chef sind Verbindungen in die rechtsextreme Szene nachgewiesen“.
A.3.13	soziale Medien	Der Beschuldigte bezeichnete die Bürgermeister der Stadt Straelen sowie der Gemeinden Kerken und Wachtendonk am 09.01.2024 in einem Kommentar auf Facebook als „Honks“.
A.3.14	soziale Medien	Der Beschuldigte kommentierte im sozialen Netzwerk Twitter (jetzt X) am 16.01.2024 ein Bild des FDP-Politikers Christian Lindner mit den Worten: „Lindner ist ein bleibt ein schäbiges Arschloch“.
A.3.15	soziale Medien	Der Beschuldigte kommentierte ein Bild der seinerzeitigen Bundesministerin für Bildung und Forschung auf Twitter (jetzt X) am 06.08.2023 wie folgt: „Was für eine ideologisierte, fake-news-schwurbelnde und wissenschaftsleugnerische Pute“.
A.3.16	soziale Medien	Der Beschuldigte bezeichnete den Parteivorsitzenden der bayerischen FDP am 10.09.2023 auf Twitter (jetzt X) im Vorfeld der Landtagswahl in Bayern im Oktober 2023 in Bayern als „arrogantes Arschloch“.
A.3.17	mündlich	Der Beschuldigte bezeichnete den stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbandes Wesel der Partei AfD an einem an der Stadtkirche in Moers errichteten Informationsstand der AfD als „Lügner“.
A.3.18	schriftlich	Der Beschuldigte behauptete in einem an die Staatsanwaltschaft Kiel gerichteten Schreiben vom 07.12.2021, dass die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen Zwangsimpfungen gegen Covid-19 und in diesem Zusammenhang auch die Abschaffung des sogenannten Nürnberger Kodex, einer Ethikrichtlinie für Ärzte, gefordert hätte.
A.3.19	schriftlich	Die Beschuldigte behauptete in einem an die Generalstaatsanwaltschaft in Dresden gerichteten Schreiben vom 07.12.2021, dass die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen Zwangsimpfungen gegen Covid-19 und in diesem Zusammenhang auch die Abschaffung des sogenannten Nürnberger Kodex, einer Ethikrichtlinie für Ärzte, gefordert hätte.

A.3.20	soziale Medien	Der Beschuldigte schrieb dem parlamentarischen Geschäftsführer der AfD im Bayerischen Landtag via Instagram am 16.11.2021 eine Nachricht mit folgendem Inhalt: „Dreckiger whity, schämen sie sich, wir sind im Jahr 2021 und sie sind noch rassistisch, ohne Ausländer wäre Deutschland nichts...“
A.3.21	soziale Medien	Der Beschuldigte postete am 21.01.2023 auf Facebook ein Bild, auf welchem unter anderem Dr. Robert Habeck und Annalena Baerbock zu sehen sind und bezeichnete die abgebildeten Personen als „Nutten“.
A.3.22	soziale Medien	Die Beschuldigte bezichtigte am 03.10.2023 auf Facebook ein Mitglied der CDU Kreistagsfraktion Wesel, willkürliche Zensur durch nicht gerechtfertigte Löschung von Kommentaren in einer Facebook-Gruppe zu betreiben.
A.3.23	soziale Medien	Der Beschuldigte verfasste auf der Plattform „X“ am 26.01.2024 folgenden öffentlich einsehbaren Kommentar: „Halt dein Maul, Söder. Hält einfach dein faschistisches, verräterisches Maul. Dir ist dein Volk scheiss egal. Der Bauer ist für dich nur für die Wahlen interessant, ansonsten bist du Snowflake einer der blamabelsten Politiker unserer Zeit. Abartig.“
A.3.24	mündlich	Die Beschuldigte hinterließ am 19.07.2024 auf dem Anrufbeantworter des Bürgerservicetelefons der SPD Berlin folgende Nachricht: „Ich wollte nur sagen: Dass was Frau Faeser gemacht hat ist schon mehr als dass, was der Erdogan als Diktator gemacht hat in der Türkei...Wir haben sowas von die Nase voll von euch Linksgrünen, haut doch einfach ab. Ihr seid die größten Vaterlandsverräter...Ich habe so eine Wut auf euch, ich konnte euch ins Gesicht spucken...Zur Hölle mit euch allen, zum Teufel mit euch“.
A.3.25	soziale Medien	Der Beschuldigte kommentierte am 07.06.2023 einen Tweet des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz zur Eröffnung eines Windparks, welches mit einem Foto von Dr. Robert Habeck versehen war, mit den Worten: „Du Arschloch“.
A.3.26	soziale Medien	Der Beschuldigte bezeichnete den Bürgermeister der Stadt Moers am 02.09.2022 in einem Kommentar auf Facebook als „Holzkopf, der schwachsinnige Entscheidungen trifft“.
A.4.1	soziale Medien	Der Beschuldigte postete bei Twitter zwei Videos und den Text: „Die Hasspredigerin Strack-Zimmermann ...Sie ist keine Demokratin, sie ist ein Nazi!“
A.4.2	soziale Medien	Der Beschuldigte bezeichnete auf seinem TikTok-Account Mitglieder der Bundesregierung als „Hure von Amerika“ und als „grün wie dreckige Dollar“.
A.4.3	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf seiner öffentlich einsehbaren Facebook-Seite zu einem Beitrag der MdB Türk-Nachbaur den Post: „Dieses widerliche S*****, so erbärmlicher sie sind, um so mehr merkt man die Verdummung solcher Hirnakrobaten. Denen fehlen die Argumente und außer solcher Lügen-Propaganda können die NICHTS.“
A.4.4	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf seinem öffentlich zugänglichen Twitter-Account zu einem Beitrag über Dr. Habeck folgenden Text: „Diesen korrupten Sumpf muss man ganz trocken legen, diese Schwerverbrecher. Einfach nur noch ekelhaft. Grün 1933 lässt grüßen, die sind schlimmer als Nazis.“
A.4.5	soziale Medien	Auf der Plattform Twitter wurde unter einem Bild von Frau Alice Weidel der folgende Text gepostet: „Naja Alitsche, auf jeden Fall wirst du von Idioten gewählt!“
A.4.6	soziale Medien	Auf der Internetplattform X wurde unter einem Bild der MdB Tessa Ganserer der folgende Text gepostet: „Früher haben wir unseren Töchter gesagt, dass sie so nicht aus dem Haus gehen sollen, weil sie sonst wie eine Schlampe aussehen. Heute halten Männer das für angemessene Kleidung vor dem Familienausschuss des Bundestages.“

A.4.7	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf seiner öffentlich einsehbaren Facebook-Seite zu einem Beitrag eines Ratsmitglieds den Post: „Darf ein Rechtsextremist auf einem Flugplatz im Turm die Abfertigung machen?“
A.4.8	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf seiner öffentlich einsehbaren Facebook-Seite zu einer Bildcollage mit den Gesichtern von Mitgliedern der Bundesregierung den Text: „Arbeitstitel: Die Lügner Sendetitel: Die Entjungferung des Holzwurms“.
A.4.9	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf seinem öffentlich einsehbaren X-Account zu einem Beitrag über Hubert Aiwanger zu dem Thema Bauernproteste den Text: „Ist das die Meinung von Nazi-Aiwanger oder von dem schwachsinnigen und unfähigen Minister Aiwanger? Oder sind die beiden ein und dieselbe Person? Nazi's raus!“.
A.4.10	soziale Medien	Am Tagtag kommentierte der Beschuldigte auf seinem öffentlich einsehbaren X-Account einen Beitrag von MdB Alice Weidel mit dem Text: „Sie haben so viel Ahnung von „normalen Rechtsstaat“ wie Harvey Weinstein vom
	soziale Medien	guten Sex, Sie latent aggressives Milchmädchen ohne Alm, Dirndl, Rahm oder Kühe. Sie propagieren die Rückkehr eines Volksgerichtshofes, der so beschämend war, dass sich sogar viele Nazis dafür schämten.“
A.4.11	soziale Medien	Der Beschuldigte postete bei Twitter zu einer Rede des Ministerpräsidenten von Bayern den Kommentar: „ein selbstgefälliges, populistisches Arschloch“.
A.4.12	soziale Medien	Die Beschuldigte postete auf Plattform X zu einem Beitrag über Herrn Roederich Kiesewetter den Kommentar: „Er ist kein Wicht, er ist ein hochnäsiges Arschloch.“
A.5.15	soziale Medien	Der Beschuldigte postete unter einem Beitrag der Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz zum Internationalen Tag der Pressefreiheit bei Facebook folgenden Kommentar: „So sieht also das Gesicht der Ministerin aus, die Kindesmissbrauch unterstützt! Es passt zum Charakter.“
A.5.16	soziale Medien	Post einer Fotomontage auf Facebook, die nationale und internationale Politiker, Wissenschaftler und andere bekannte Persönlichkeiten unter der Überschrift „Terroristen“ abbildet.
A.5.18	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf seiner öffentlich einsehbaren Facebook-Seite ein mit "Terroristen - Staatsfeinde - Davos Clique" - überschriebenes Fahndungsplakat, das neben anderen prominenten Persönlichkeiten auch Fotos der deutschen Politiker/innen Angela Merkel, Jens Spahn, Markus Söder, Karl Lauterbach, Winfried Kretschmann und Annalena Baerbock zeigt, und mit folgendem Text versehen ist: „Wegen organisiertem Verbrechen, Hochverrat, Genozid, Kindesmissbrauch, Volksverhetzung, Freiheitsberaubung, Amtsmissbrauch, Erpressung, Nötigung, arglistige Täuschung und anderen, schwerwiegenden Straftaten am Deutschen Volk und Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland werden gesucht.“
A.5.20	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf seinem öffentlich zugänglichen Twitter-Account folgenden Tweet: „@Volker_Beck ist nicht Teil der #Bundesregierung, dennoch ermittelt der Staatsschutz zu seinen Gunsten wegen Beleidigungen und Bedrohungen von #Hildmann. Warum § 188 hier wohl nicht reicht und die #Polizei den Staat in Gefahr sieht? #Korruption #Bundestag #Berlin1811 #b1811.“
A.5.21	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf der öffentlich einsehbaren Facebook-Seite "Politischer Unsinn" einen Bildbeitrag, der die Mitglieder der Bundesregierung Scholz, Baerbock, Lindner, Lauterbach und Habeck zeigt, mit der Überschrift "Wegen besonders schwerer Verbrechen gegen die Menschlichkeit werden gesucht" versehen ist und den Betroffenen Attribute wie "korrupt", "extremistisch naiv", "opportuner Schwätzer" und "mental nicht gesund" zuschreibt.

A.5.22	soziale Medien	Facebook Post des Beschuldigten zum Nachteil der Grünen Politikerin Ricarda Lang mit dem Wortlaut: „Wann platzt Du häßliche Kreatur endlich???“
A.5.23	schriftlich	Der Beschuldigte sandte eine E-Mail an den Bundestags-Account der Außenministerin Annalena Baerbock, in welcher er unter anderem schrieb: "[...] Darknet ist gross und voll mit Auftragskillern. [...] schämen sie sich den für solche Leute wie sie wartet der tot vor der Haustür. [...]"
A.5.24	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf X an Frau Göring-Eckardt gerichtet: „Sie sind eine Kriegstreiberin. (Jahre nicht die Schnauze aufbekommen) als die rechte ukrainische Regierung Zivilisten im Dombass ermordet haben und sich dann wundern das Putin dem Morden nicht mehr zuschauen wollte. Die typische Täter Opfer Umkehr. Das ist Heuchelei.“
A.5.25	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf seinem öffentlich einsehbaren Facebook-Account eine Bildcollage, das den amtierenden Bundeskanzler Olaf Scholz sowie seine Minister und den Bundespräsidenten zeigt, im Stil eines Filmplakats des Films "Der Pate" gestaltet und mit dem Titel "Die Lügner 2.0" versehen ist. Das Bild ist überschrieben mit dem Text "Ihr Plan, ein Land zu destabilisieren, das Volk zu spalten und in den Untergang zu zerren" sowie am unteren Rand mit den Adjektiven "verachtend, respektlos, habgierig, ehrenlos, verlogen, korrupt, anstandslos, senil, unfähig, rückratlos, psychisch gestört, überbezahlt, realitätsfremd" versehen.
A.5.26	soziale Medien	Am Tattag postete der Beschuldigte auf der öffentlich einsehbaren Facebook-Seite der Polizei Ravensburg als Reaktion auf einen Beitrag über den Besuch des Bundeskanzlers Olaf Scholz den folgenden Kommentar: "Warum habt ihr den Versager und Verbrecher nicht gleich verhaftet?? längst überfällig wird dann wohl hoffentlich bald die Bundeswehr übernehmen."
A.5.27	soziale Medien	Die Beschuldigte postete bei Twitter Folgendes über die Vorsitzende des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages, Dr. Strack-Zimmermann: "Dann gäbe es endlich Neuwahlen! Widerwärtig, diese Altnazis, wie Strack-Zimmermann!"
A.5.28	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf seinem öffentlich einsehbaren Facebook-Account eine Collage, die neben Olaf Scholz, den Bundespräsidenten und Ursula von der Leyen sowie weitere Mitglieder der Bundesregierung, u.a. Karl Lauterbach, Christian Lindner, Annalena Baerbock, Nancy Faeser und Robert Habeck zeigt und mit dem Titel "Die Lügner 2.0" versehen ist. Als Untertitel werden die Gezeigten u.a. mit den Attributen "habgierig, ehrenlos, verlogen, korrupt, anstandslos, senil, unfähig, rückgratslos, psychisch gestört" versehen.
A.5.29	soziale Medien	Am Tattag postete der Beschuldigte auf seinem öffentlich einsehbaren Facebook-Account eine Bildcollage, die den amtierenden Bundeskanzler Olaf Scholz sowie seine Minister und den Bundespräsidenten zeigt, im Stil eines Filmplakats des Films "Der Pate" gestaltet und mit dem Titel "Die Lügner 2.0" versehen ist. Das Bild ist überschrieben mit dem Text "Ihr Plan, ein Land zu destabilisieren, das Volk zu spalten und in den Untergang zu zerren" sowie am unteren Rand mit den Adjektiven "verachtend, respektlos, habgierig, ehrenlos, verlogen, korrupt, anstandslos, senil, unfähig, rückratlos, psychisch gestört, überbezahlt, realitätsfremd" versehen.
A.5.32	soziale Medien	Der Beschuldigte versah einen Beitrag der Geschädigten Schönberger (MdB) bei Instagram mit dem Kommentar: „Die Grüne Seuche geht mir dermaßen auf die Eier.“
A.5.33	soziale Medien	Der Beschuldigte postete eine Fotomontage bei Facebook von Olaf Scholz, der Ricarda Lang mit Dollarsäcken füttert und dem Zusatz: „Wie Maden im Speck, in Saus und Braus, so leeren diese Schmarotzer die Steuerkasse aus.“

A.5.34	soziale Medien	Fotomontage bei Facebook von Olaf Scholz mit dem Schild „Ich bin eine Schande für Deutschland“ und dem Zusatz „Auch heute möchte ich wieder daran erinnern“ sowie dem Kommentar des Beschuldigten: „Meine abgrundtiefe Verachtung ist dir gewiss.“
A.5.35	soziale Medien	Bild von Nancy Faeser bei Facebook zu einem Einreiseverbot für russische Sportler mit dem Kommentar des Beschuldigten: „Die Tussi sollte mal lieber ein Einreiseverbot für Asylanten, Flüchtlinge und Sozialschmarotzer verhängen. Dafür hat sie aber nichts in der Birne.“
A.5.36	soziale Medien	Veröffentlichung eines Youtube-Videos auf Facebook mit dem Titel „Karl Lauterbach: Deutschlands mächtigster Corona-Quacksalber“ und dem Kommentar des Beschuldigten: „Wann wird Deutschland sich endlich nicht mehr von einem durchgeknallten Hypochonder das jeweils individuelle Leben vorschreiben lassen?“
A.5.37	soziale Medien	Der Beschuldigte postete bei Facebook ein Bild im Filmplakat-Stil bestehend aus Mitgliedern der Bundesregierung unter der Überschrift „Die Lügner 2.0“ und diversen Attributen, wie „korrupt, psychisch gestört, senil“ und dem Kommentar: „Da sitzen die Affen die unser Land regieren plus der oberaffe mit halbglatze traurig das solche bekloppten Menschen an der Regierung sitzen.“
A.5.38	soziale Medien	Interne Auseinandersetzung von Mitgliedern der CDU Jüchen über Äußerungen in der Sitzung des Ortsverbandes, wonach der Anzeigenerstatter keinen Unterhalt zahlt und Hausverbot im Rathaus hat.
A.5.39	soziale Medien	Facebook Post des Beschuldigten: „Habeck ist ein Feind unserer verfassungsmäßigen Grundordnung, auf die er seinen Amtseid geleistet hat. Die Grundrechte gelten für jeden und nicht nur für Geimpfte. Wer Ungeimpften die Grundrechte vorenthält, ist ein Faschist!“
A.5.40	soziale Medien	Kommentar des Beschuldigten bei Facebook zum Podcast „Geplante Verarmung“ bzgl. Robert Habeck: „Habeck hasst Deutschland, und deshalb arbeitet er konsequent an seiner Vernichtung.“
A.5.41	soziale Medien	Kommentar des Beschuldigten bei X: „Lauterbach ist ein Verbrecher, dem sein mörderisches Handwerk noch immer nicht gelegt wurde.“
A.5.43	soziale Medien	Mehrfache Kommentare des Beschuldigten bei X: Zu Lauterbach: „Sie sind ein geisteskranker und skrupelloser Mörder“ Zu Lindner: „Sie sind geisteskrank“ Zu Hofreiter: „Pfui Deibel ist der hässlich! Und dämlich wie ein Meter Feldweg...“ Zu Scholz: „Der Typ ist hochgradig korrupt und eine Gefahr für Deutschland!“ Zu Baerbock: „Sie sind geisteskrank.“
A.5.47	soziale Medien	Bild bei Facebook von acht Politikern, u.a. Roth, Hofreiter, Spahn, auf einer Anklagebank, mit dem Kommentar des Beschuldigten: „Zarah Leander sang einst es wird ein Wunder geschehen. Dieses Wunder ist durchaus erstrebenswert. Andererseits, bei genauer Betrachtung, ist die rumänische Lösung wesentlich kostengünstiger.“
A.5.48	soziale Medien	Der Beschuldigte bezeichnete Claus Weselsky in einem Kommentar bei Facebook als „Schweinehund“ und „Lügner.“
A.5.54	soziale Medien	Der Beschuldigte postete bei Facebook ein Filmplakat mit Mitgliedern der Bundesregierung und dem Titel „Die Lügner 2.0“ mit dem Zusatz „Ihr Plan ein Land zu destabilisieren, das Volk zu spalten und in den Untergang zu zerren“ sowie den Attributen „verachtend, habgierig, senil, psychisch gestört“ usw.
A.5.59	soziale Medien	Kommentar des Beschuldigten zu einem Youtube-Video über Katharina Horn (Grünen-Vorsitzende in Mecklenburg-Vorpommern) hinsichtlich einer Auseinandersetzung in Greifswald nach Bürgerschaftssitzung: „Horn hat ein dickes Vorstrafenregister, überwiegend schwere Sachbeschädigung, Landfriedensbruch und KV“

A.5.60	soziale Medien	Der Beschuldigte kommentierte einen Beitrag von Söder bei X mit: „und? wann schmeissen sie aiwanger den alten möchtegern-nazi endlich raus?“
A.5.62	soziale Medien	Kommentar des Beschuldigten bei Facebook zu einem Bild von Annalena Baerbock: „Der Verrat der Baerbock-Schlampe und Dreckstück.“
A.5.63	soziale Medien	Grafische Darstellung bei Facebook, auf der ein durchgestrichenes Hakenkreuz, der Schriftzug CDU mit Minarett und zu einer Raute geformte Hände, ebenfalls durchgestrichen, zu sehen sind, und dem Zusatz des Beschuldigten: „Heute fragen wir unsere Eltern: Warum habt ihr Hitler nicht aufgehalten? Bald werden euch eure Kinder fragen: Warum habt ihr Merkel nicht aufgehalten?“
A.5.65	soziale Medien	Der Beschuldigte postete bei X zu einem Bild von Merz: „Dieser Faschist ist nicht nur unwählbar, sondern ein klarer Fall für den Staatsanwalt. Bislang hatte ich diesen Hinterbänkler noch nicht auf dem Schirm, muss aber offensichtlich auch bei ihm mal eine Strafanzeige nachlegen.“
A.6.1	mündlich	„korruptes Schwein, korruptes Arschloch“
A.6.7	mündlich	„Das ist eine faschistische Regierung“.
A.6.8	schriftlich	Der Geschäftsführung der Junior Uni Wuppertal wurden zwei E-Mails übersandt, in welchen eine Nähe zu Pädophilen unterstellt wird: „Ich bin fest davon überzeugt, dass die Uni nur existiert, damit Pädophile ihren Trieben nachgehen können“ (E-Mail 1) und - mit persönlicher Ansprache – „warum interessiert sich jemand wie du so sehr für Kinder? [...] Lass dich die Kinder Kinder sein. Die haben andere und wichtigere Dinge zu tun, als dafür zu sorgen, dass du deine perversen Neigungen ausleben kannst. [...] Ich will nicht wissen, wie viele Kinder du im Laufe der Zeit mit den dir zur Verfügung stehenden Mittel gefügig gemacht hast. Vielleicht landest du ja doch noch irgendwann in der Hölle, wo wir uns dann wiedersehen.“ (E-Mail 2)
A.6.9	schriftlich	Im Rahmen eines (nicht veröffentlichten) Leserbriefes an die Wuppertaler Rundschau schrieb der Beschuldigte: „Der Bericht über Negerlippe Helge Lindh war ja wieder unter aller Sau. Ganz Deutschland weiss das es hier nicht um Seenotrettung geht sondern um einen Taxi Pendelverkehr. Wie lange will uns auch dieses arschloch noch verarschen? Wenn Negerlippe meint den schwarzen Schrott aufnehmen zu müssen, dann soll er und seine Anhänger den Schrott doch adoptieren. [...]“
A.6.10	soziale Medien	„Du hurensohn ich fick deine Toten Zeig mich mal an ich reiss dir im Gesicht die Augen raus Was für ein hurensohn du bist Wenn du ein Sohn hast wird er gefunden“.
A.6.11	soziale Medien	„Bring dich lieber um du ekelhaftes Stück scheiße! Baaaaaah! Sowas wie du gehört erschossen!“
A.6.12	soziale Medien	"Hure", "Schlampe" und "bitch".
A.6.13	soziale Medien	Die Beschuldigte postete auf Facebook ein Bild mit der Überschrift „die Lügner 2.0“, welches optisch an das Filmplakat des Films "Der Pate" aus dem Jahr 1972 angelehnt war. Auf dem Bild sind die folgenden Politiker/innen abgebildet: Olaf Scholz, Christian Lindner, Robert Habeck, Annalena Baerbock, Nancy Faeser, Karl Lauterbach, Cem Özdemir, Frank-Walter Steinmeier und Ursula von der Leyen. Unterschrieben ist das Bild mit den folgenden Wörtern: „VERACHTEND. RESPEKTLOS. HABGIERIG. EHRENLOS. VERLOGEN. KORRUPT. ANSTANDSLOS. SENIL. UNFÄHIG. RÜCKRATSLOS. PSYCHISCH GESTÖRT. ÜBERBEZAHLT. REALITÄTSFREMD“ und dem Satz: „IHR PLAN: EIN LAND ZU DESTABILISIEREN, DAS VOLK ZU SPALTEN UND IN DEN UNTERGANG ZU ZERREN“.

A.6.14	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf Facebook ein Bild mit der Überschrift „die Lügner 2.0“, welches optisch an das Filmplakat des Films "Der Pate" aus dem Jahr 1972 angelehnt war. Auf dem Bild sind die folgenden Politiker/innen abgebildet: Olaf Scholz, Christian Lindner, Robert Habeck, Annalena Baerbock, Nancy Faeser, Karl Lauterbach, Cem Özdemir, Frank-Walter Steinmeier und Ursula von der Leyen. Unterschrieben ist das Bild mit den folgenden Wörtern: „VERACHTEND. RESPEKTLOS. HABGIERIG. EHRENLOS. VERLOGEN. KORRUPT. ANSTANDSLOS. SENIL. UNFÄHIG. RÜCKRATSLOS. PSYCHISCH GESTÖRT. ÜBERBEZAHLT. REALITÄTSFREMD“ und dem Satz: „IHR PLAN: EIN LAND ZU DESTABILISIEREN, DAS VOLK ZU SPALTEN UND IN DEN UNTERGANG ZU ZERREN“.
A.6.15	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf Facebook ein Bild mit der Überschrift „die Lügner 2.0“, welches optisch an das Filmplakat des Films "Der Pate" aus dem Jahr 1972 angelehnt war. Auf dem Bild sind die folgenden Politiker/innen abgebildet: Olaf Scholz, Christian Lindner, Robert Habeck, Annalena Baerbock, Nancy Faeser, Karl Lauterbach, Cem Özdemir, Frank-Walter Steinmeier und Ursula von der Leyen. Unterschrieben ist das Bild mit den folgenden Wörtern: „VERACHTEND. RESPEKTLOS. HABGIERIG. EHRENLOS. VERLOGEN. KORRUPT. ANSTANDSLOS. SENIL. UNFÄHIG. RÜCKRATSLOS. PSYCHISCH GESTÖRT. ÜBERBEZAHLT. REALITÄTSFREMD“ und dem Satz: „IHR PLAN: EIN LAND ZU DESTABILISIEREN, DAS VOLK ZU SPALTEN UND IN DEN UNTERGANG ZU ZERREN“.
A.6.16	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf Facebook ein Bild mit der Überschrift „die Lügner 2.0“, welches optisch an das Filmplakat des Films "Der Pate" aus dem Jahr 1972 angelehnt war. Auf dem Bild sind die folgenden Politiker/innen abgebildet: Olaf Scholz, Christian Lindner, Robert Habeck, Annalena Baerbock, Nancy Faeser, Karl Lauterbach, Cem Özdemir, Frank-Walter Steinmeier und Ursula von der Leyen. Unterschrieben ist das Bild mit den folgenden Wörtern: „VERACHTEND. RESPEKTLOS. HABGIERIG. EHRENLOS. VERLOGEN. KORRUPT. ANSTANDSLOS. SENIL. UNFÄHIG. RÜCKRATSLOS. PSYCHISCH GESTÖRT. ÜBERBEZAHLT. REALITÄTSFREMD“ und dem Satz: „IHR PLAN: EIN LAND ZU DESTABILISIEREN, DAS VOLK ZU SPALTEN UND IN DEN UNTERGANG ZU ZERREN“.
A.6.17	soziale Medien	„Ihr seid so verlogen und unterstützt ein Nazi Land, aber sie bekommen ja für jeden Panzer Provision den wir verkaufen.“
A.6.18	soziale Medien	„Terroristen - Staatsfeinde - Davos Clique“
A.6.19	mündlich	„Nazi“ und "Rassist“
A.6.20	soziale Medien	„Drechsnazi“
A.6.21	soziale Medien	„Dieser Volksverräter hat Glück, dass er da heil rausgekommen ist. Verdient hat er's nicht.“
A.6.22	soziale Medien	„Diese Person gehört mit zu den OberSchlampen in der H (Ampel Emoji) Regierung. Bei der überrascht mich gar nichts mehr!“

A.6.23	soziale Medien	Der Beschuldigte postete auf Facebook ein Bild mit der Überschrift „die Lügner 2.0“, welches optisch an das Filmplakat des Films "Der Pate" aus dem Jahr 1972 angelehnt war. Auf dem Bild sind die folgenden Politiker/innen abgebildet: Olaf Scholz, Christian Lindner, Robert Habeck, Annalena Baerbock, Nancy Faeser, Karl Lauterbach, Cem Özdemir, Frank-Walter Steinmeier und Ursula von der Leyen. Unterschrieben ist das Bild mit den folgenden Wörtern: „VERACHTEND. RESPEKTLOS. HABGIERIG. EHRENLOS. VERLOGEN. KORRUPT. ANSTANDSLOS. SENIL. UNFÄHIG. RÜCKRATSLOS. PSYCHISCH GESTÖRT. ÜBERBEZAHLT. REALITÄTSFREMD“ und dem Satz: „IHR PLAN: EIN LAND ZU DESTABILISIEREN, DAS VOLK ZU SPALTEN UND IN DEN UNTERGANG ZU ZERREN“.
A.6.24	soziale Medien	Die Beschuldigte postete auf Facebook ein Bild mit der Überschrift „die Lügner 2.0“, welches optisch an das Filmplakat des Films "Der Pate" aus dem Jahr 1972 angelehnt war. Auf dem Bild sind die folgenden Politiker/innen abgebildet: Olaf Scholz, Christian Lindner, Robert Habeck, Annalena Baerbock, Nancy Faeser, Karl Lauterbach, Cem Özdemir, Frank-Walter Steinmeier und Ursula von der Leyen. Unterschrieben ist das Bild mit den folgenden Wörtern: „VERACHTEND. RESPEKTLOS. HABGIERIG. EHRENLOS. VERLOGEN. KORRUPT. ANSTANDSLOS. SENIL. UNFÄHIG. RÜCKRATSLOS. PSYCHISCH GESTÖRT. ÜBERBEZAHLT. REALITÄTSFREMD“ und dem Satz: „IHR PLAN: EIN LAND ZU DESTABILISIEREN, DAS VOLK ZU SPALTEN UND IN DEN UNTERGANG ZU ZERREN“.
A.6.25	soziale Medien	„Da stimme ich zu! Scholz Faeser Baerbock Alles Antisemiten und Deutschland Verräter Merkel Volsverräterin Deutschland Hasserin Die Juden zogen 1150 in Frankfurt ein. Deutschland gehört eher denen als uns. AfD sind Nazzis setzten sich aber für Juden ein Alles Gehirnwäsche.“
A.6.26	soziale Medien	„#Aiwanger Was mich an der Aiwanger Debatte am Meisten bestürzt ist das dieser Nazi Opa jünger ist als ich.“
A.6.27	soziale Medien	Ein Bild kommentiert, auf welchem der Gesundheitsminister Karl Lauterbach mittels Spritze eine Impfung von einer Ärztin erhält, die eine optische Ähnlichkeit zu Alice Weidel aufweist mit den Worten „Auf den ersten Blick dachte ich echt Alice Weidel schläfert den Idioten ein“ versehen mit einem lachenden Emoji.
A.6.28	soziale Medien	Veröffentlichung eines Bilds von Friedrich Merz in 15 Fällen mit einem Hakenkreuz auf der Stirn mit den Überschriften „#Faschofritze hat bewiesen, dass seine Brandmauer nichts war.. #satire #merz“; „#Faschofritze #Merz Ich war dabei, als die Nazis wieder an die Macht kamen, dabei habe ich so sehr versucht die Brandmauer aufrecht zu erhalten-Friedrich“; „#Faschofritze #MerzMussWeg #merz hat die Frisur schon auf 2024 getrimmt...“; „Wundert es dich?“; „Der rufende Geist. #Faschofritze #Merz“; „Wie kommst du darauf?“; „Prepare to rise #Faschofritze“; „Und mir“; „Manche wollen die Welt brennen sehen“; „Ich ebne der AfD den Weg #Faschofritze #Merz #NieMehrCDUCSU #satire“; „So ist ohne toupet #Faschofritze #satire“; „Langsam? Ich hab mich das nie gefragt... #Faschofritze #satire“; „Anbei ohne toupet #Faschofritze #MerzMussWeg #satire“; „Der Imperator der BRD #Faschofritze #Merz #satire“; „korrekt“; Beitrag „Für immer der Kaiser oder wie du es bestimmt privat sagst: Heil Hitler“ Kommentar auf einen Tweet von Markus Söder „Sorry, er ist einfach ein untragbarer Huso“ Kommentar auf einen Tweet von Beatrix von Storch „Herzchen für Nazi-Schlampe“ Kommentar „Ist es homophob Jens Spahn einen Arschficker durch und durch zu nennen?“ Veröffentlichung einer Abbildung von drei AfD-Politikern als Clowns mit einem Hakenkreuz. Beitrag zu Jens Spahn „Deutschlands zweit-gefährlichster Politiker? #spahn Ich verabscheue diese Ausgeburt der Hölle.“

A.6.29	soziale Medien	„Aiwanger war und ist ein Nazi...“
A.6.30	schriftlich	Ein Schild angebracht mit den Lichtbildern dreier namentlich bezeichneter Mitglieder der Partei Bündnis 90/Die Grünen auf kommunaler Ebene. Das Plakat enthielt den Hinweis, die abgebildeten Personen seien Täter einer Verleumdung zum Nachteil der Firma des Beschuldigten. In Google-Kommentaren bezeichnete der Beschuldigte die Personen als „Umweltsünder“ und „Kriegstreiber“.
A.6.31	mündlich	„Kennen Sie Herbert Reul? Das ist ein Schwein. Der nimmt Schleusergeld an. Und die Polizei ist auch immer bequemer geworden. Hauptsache den türkischen Nachbarn geht es gut. Haben Sie türkische Freunde?“
A.6.32	soziale Medien	„Aiwanger ist genau das, was Bayern verdient hat. Er repräsentiert das bayerische Primitive, das Stumpfe, Hohle, Geschichtsvergessene. Garniert mit einer bayerischen Note selbstgerechter, egoistischer Niedertracht“
A.6.33	schriftlich	„Du stinkendes grünes Arschloch. Du gehörst in die Gaskammer“
A.6.34	soziale Medien	Teilen des folgenden Beitrags: „Israelische TV-Mitarbeiterin gefeuert, nachdem sie den Zustand einer Geisel als positiv darstellte. Und die Doppelmoral des deutschen Bundeskanzlers mit rassistischen Zügen“
A.6.35	soziale Medien	Ein Bild von Hitler sowie von Präsident Selensky, jeweils bei der Begrüßung des Papstes, gegenübergestellt und mit dem Kommentar „Die Spieler wechseln, die Musik bleibt gleich“ versehen.
A.6.36	soziale Medien	„Nazischlampe“
A.6.37	soziale Medien	Verbreitung einer der ehemaligen Bundestagsabgeordneten Bause (Bündnis 90/Grüne) zugeschriebenen, jedoch als frei erfunden bekannten Äußerung über die Plattform „X“: „Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte“.
A.6.38	soziale Medien	„#Lindner ist ein beschissener Lügner. Ein Blender allerunterster Schublade. Ein übler Betrüger mit gespaltener Zunge für die toxischen Interessen der Allerreichsten unter Vorspiegelung anderer Absichten. Dieser Mann ist eine Katastrophe für Deutschland.“ „Der Haufen Scheisse Award geht heute wohl unmissverständlich an unseren sogenannten Finanzminister. Ich verstehe nicht, welche debilen Arschlöcher diese eitergelbe Bande korrupter, verbrecherischer Horrorclowns immer wieder wählen. #Lindner“
A.6.39	soziale Medien	„Das ist für eine #Rubelnutte + #Putinknecht + #Lumpenpazifistin + Coronaverbrecherin #GasGerdSpeziline zu höflich! @ManuelaSchwesig ist der beste Beweis was mit der deutschen Demokratie nicht stimmt!...“
A.6.40	soziale Medien	„Rechtsextremes Arschloch labert wieder Scheiße; Nazirhetorikern auf die Fresse geben #drecksau“. „Nehmt dem rechten Arschloch aus Bayern das Handy weg. #rechtsterrorist #dummarsch #soederraus #csuverbotjetzt #nazibazi“.
A.6.41	schriftlich	Der Beschuldigte droht zu verbreiten, Ministerpräsident Wüst habe sich bei seiner Ehefrau mit AIDS infiziert, wenn die „Nazi-Diktatur“ nicht beendet werde.
A.6.42	soziale Medien	„Ist das der internationale „Sprechdurchfall-Gruß“?“ unter einem Bild von Annalena Baerbock, welche die Hand hochhält.
A.6.43	soziale Medien	Unter einem Facebook Beitrag der Stadt Solingen unter Beteiligung des Oberbürgermeisters kommentierte die Beschuldigte „Der kommt nur wenn die Miss Zöpfchens da sind an denen er rumfummeln kann“.
A.6.44	mündlich	„Vollpfosten“

A.6.47	soziale Medien	Kommentar unter einem Beitrag zur Strompreiserhöhung durch die Stadtwerke E. auf die Frage eines anderen Nutzers, ob der Geschädigte auch die Erhöhung zahle: „Das macht er nicht. Vielleicht bekommt er noch Tantiemen aus seiner Zeit als Ex Staatssekretär von SH“.
B.1.1	soziale Medien	Hurenschweine, dumme Idioten, Kinderschänder, Abschaum
B.1.2	soziale Medien	Impfung ist größtes Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Beteiligung am Völkermord
B.1.3	soziale Medien	Wixxer, Hochverräter, Gefühlskalter Soziopath, schizophren, versuchter Mörder, Mitglied in einer terroristischen Vereinigung (NSU)
B.1.4	soziale Medien	Arschloch
B.1.5	soziale Medien	Fahndungsplakat Terroristen
B.2.1	soziale Medien	Söder ist für mich ein dreckiger Satanist, der die Welt am liebsten komplett totgespritzt hätte. Er hasst deutsches Blut wie die Pest und geil sich an jeder Giftspritze die verteilt wird auf, wie ein Köter der Blut geleckt hat und mehr will. CDU steht für "Chaotische Diktatur Union". In die Hölle, in die Hölle, in die Hölle mit Markus TÖTER (Söder). 5-11 Jährige ollen sich mit über 2 Millionen Covitus ImpfTODdosen im Dezemeber verimpfen! Im Frühjahr 2022 geht's dann weiter, weil es über 4 Millionen solcher Kinder in dem Alter gibt. Laut dem Jasmina Spahnferkel! "In die Hölle, in die Hölle, in die Hölle mit Jens (Holz)Spahn". Satire: ALLES hirnerbrannte A-LÖCHER!!!! In die Hölle, in die Hölle, in die Hölle mit Angela FERKEL Armina #Laschet, Du Lusche und Vollidiot, das ist Dir zuzuschreiben. Eine Schande für NRW!
B.2.2	soziale Medien	Dessen Vorsitzender Sebastian Landwehr, der auch Mit-glied im Mindener Stadtrat ist, hält selbst zu Neonazis keinen erkennbaren Abstand mehr, die bei der sogenannten Mahnwache vor der Mindener Kaserene anwesend waren. Darauf angesprochen, hat Landwehr bisher nicht geantwortet.
B.2.3	mündlich	Halt's Maul, Scheiß Nazi, Mittelfinger gezeigt
B.2.4	soziale Medien	Ein Bürgermeister, der sich offen gegen einen Teil seiner Bevölkerung ausspricht - ich erinnere an den Spruch, dass an der Absage von Pollhans die ungeimpften Schuld seien - und eine noch schlimmere Diffamierung wie den Vorwurf es handele sich bei den Spaziergängen um Holocaustleugner, Rechte, Coronaleugner und Staatsfeinde. Dies zeigt welches Demokratieverständnis er hat.
B.2.5	schriftlich	Brief mit Kot und schriftlichen Provokationen.
B.2.6	soziale Medien	Als Fahndungsplakat entworfene Fotomontage geteilt, die nationale wie internationale Politiker, Wissenschaftler und andere bekannte Personen unter der Überschrift "Terroristen" abbildet.
B.2.7	soziale Medien	Gesichter des Faschismus mit Bildern von Politikern kombiniert.
B.2.8	schriftlich	Er äußert sich online und öffentlich und für jeden zugänglich über die Coronakosten und wie der Kreis Herford, insbeson-dere der Kreiskämmerer, angeblich hinsichtlich der Kosten Rechte umgehen soll.
B.2.9	soziale Medien	Gestern, anlässlich des 02.08., habe ich dazu gemahnt an Sören Link zu denken, der sich dafür einsetzt, dass in Duis-burg Sinte:zze und Rom:nja auch 2022 verfolgt werden [...]. [...], wenn man das, was die Nazis getan haben, gar nicht schlimm findet, und ja selbst mit eigener "Task-Force" heute die Arbeit von Gestapo und SS weiter führt, [...].
B.2.10	soziale Medien	Genau so ists es diese aus Inzucht entschtanden Grüne scheisse eine Terrorostin Sekte weg mit diesen Deutsch-land zerstörenden Dreck. - gottlos- und als Angehörige der - grünen Pädophilen Kriegstreiber Inzucht Teufel –

B.2.11	schriftlich	Geh dich begraben Du hurensohn Guck dich mal an wie du aussiehst, die eine Frau will soll einen ekligen wiederwertigen Ehrenkodex drecks Alman wie dich Ich liebe meinen Beruf als Krankenpfleger und die Deutschen sag da nicht, nur wegen solchen Knechten wie dir wird alles nur schlimmer, For real man geh dich vergraben du bist nh wanderliche Leiche du bastard.
B.2.12	soziale Medien	du hässlicher Ihr habt mich misshandelt und mir meine Kindheit genommen und nun machst du hier einen auf scheinheilig... Auch du bekommst eines Tages deine Strafe...
B.2.13	soziale Medien	Die Solidaritätsscheiße zieht schon lange nicht mehr du Spinner (drei sich übergebende Emojis) Es waren du und deine Verbrecherkollegen die das Land gespalten haben. Gott wie ich dich Arschloch verachte (zwei sich übergebende Emojis).
B.2.14	soziale Medien	Ich hoffe die Kinder von der Schlampe werden auch vergewaltigt und dann bin ich auf die Reaktion der Frau Faeser gespannt.
B.2.15	soziale Medien	Veröffentlichung eines Bildes in Form eines Filmplakates, auf welchem Olaf Scholz, Christian Lindner, Robert Habeck, Annalena Bearbock, Nancy Faeser, Karl Lauterbach, Frank-Walter Steinmeier, Cem Özdemir und Ursula von der Leyen abgebildet seien. Titel: "Nein keine Lügner und Betrüger" Auf dem Plakat stehe der Satz "Ihr Plant ein Land zu destabilisieren, das Volk zu spalten und in den Untergang zu zerren." Ein weiterer Beitrag zeige eine Karikatur von Anton Hofreiter. Darunter sei der Satzteil "Wir werden von Leuten "re-giert", die allenfalls geeignet sind in einem drittklassigen Provinztheater den Dorftrottel zu spielen."
B.2.16	schriftlich	Sehr geehrte Damen und Herren, Ich möchte klar meine Meinung äußern, die euch nicht gefallen wird... Es geht darum, dass die Familienministerin sich geäußert hat, dass Sie alle Kinder zu Blocker rät. Meine Meinung dazu ist? ... Hat diese Frau eigentlich einen Dachschaten, die Kinder und Jugendlichen zu gefährden? Durch Pubertät-Blocker schadet man nicht nur den Körper, sondern, schadet zusätzlich dauerhaft. Diese Frau ist eine Schande und gehört aus dem Verkehr gezogen. Diese Frau ist geistig gestört und gehört nicht als Familienministerin, die Frau hat Aufgaben Familie zu helfen und nicht so welche Empfehlungen von sich zu geben. Wie fordern, dass die Frau es sofort richtig stellt.
B.2.17	soziale Medien	Finde ich toll, wie Sie sich immer mehr outen, auch über ihre faschistoiden Phantasien von der Verabreichung von zwangsweisen Injektionen mit unerprobten Medikamenten-Cocktails hinaus. Sie hätten es bei der Stasi und ähnlichen staatstragenden Organisationen in ähnlichen Systemen weit bringen können. Vielleicht hätte Ihnen auch ein Job an einer "Verladerampe" neben einem Güterwagen gut gefallen?
B.2.18	soziale Medien	Es sei ein Bild veröffentlicht worden mit verschiedenen Politikern. Titel: LÜGNER 2.0 "Ihr Plan, ein Land zu destabilisieren, das Volk zu spalten und in den Untergang zu zerren. Verachtend, Respektlos, Habgierig, Ehrenlos, Verlogen, Korrupt, Anstandslos, Senil, Unfähig, Rückratlos, Psychisch gestört, überbezahlt, Realitätsfremd."
B.2.19	soziale Medien	Veröffentlichung eines Bildes mit verschiedenen Politikern mit der Bildunterschrift "Die Lügner 2.0".
B.2.20	soziale Medien	Es sei ein Bild veröffentlicht, welches mehrere Scheiben Toastbrot zeigt, auf denen das Bild von Adolf Hitler abgedruckt ist. Bildunterschrift: "Toast gemacht...etwas braun geworden." Veröffentlichung eines Bildes von Ricarda Lang mit dem Untertitel: "Erstes Grünes Darmgas-Kraftwerk geht ans Netz. Es ersetzt die Leistung von 1 AKW.
B.2.21	soziale Medien	Fette sau nichts können

B.2.22	soziale Medien	Der Beschuldigte habe in einem Kommentar erklärt, dass die Vervielfältigung von u.a. Greta Thunberg, Olaf Scholz, Robert Habeck und weiteren Mitgliedern der Bundesregierung unerwünscht sei und diese Erklärung mit einem Link (Bild) zur Sterilisation/Vasektomie versehen.
B.2.23	soziale Medien	@welt Das einzige was man euch Geisteskranken Arschlöchern anvertrauen kann ist euer Sargnagel und selbst das ist noch zuviel Grünes Dreckspack verpisst euch endlich" (5x Mittelfinger)
B.2.24	soziale Medien	Beitrag veröffentlicht mit einem Steckbrief über mehrere AfD-Politiker mit dem Titel: "Verbale Gewalttäter". Weiter ist zu lesen: "-Weidel/Gauland - Bande - Wegen Hasspredigten, Hetze, Rassismus sowie Verbreitung von Fake-News und menschenverachtenden Äußerungen werden steck-brieflich gesucht." Bildunterschrift: "FCK AFD"
B.2.25	schriftlich	Auf einer Demonstration trage ein Mann eine israelische Flagge über den Schultern. In den Händen halte er ein Banner mit einem zensierten Proträtbild der Anzeigenerstatlerin, zusammen mit der Aufschrift: "Keine Judenhasserin im Kreistag.
B.2.26	schriftlich	Wird das du dich mal wieder richtig bumsen lässt kleine grüne hoe. So ein ekelhaftes kleines Dreckskind, peinlich Hure Habe mir nochmal die Kommentare durchgelesen und hoffe das du kleines dummes elendiges Stückscheisse eines daraus gelernt hast, dich besser beraten zu lassen und dich zu bilden. Selten so einen geistigen Dünnschissgehört, hoffe du sperrt dich erstmal paar Tage in dein Kinderzimmer ein und verschonst uns mit deiner hässlichen Visage.
B.2.27	soziale Medien	Du lügst. Wie der "in meiner Jugend" Fascho Aiwanger.
B.2.28	schriftlich	Eine einzelne Äußerung hätten die Ermittlungsbehörden in diesem Fall nicht ausmachen können. Vom Anzeigenerstatler werde vielmehr vorgetragen, dass ein "Brandbrief", das daraus entstandene Disziplinarverfahren und die dem Zusammenhang veröffentlichten Zeitungsberichte den Tatbestand des § 188 StGB erfüllen würden.
B.2.29	soziale Medien	Free Palestine du Zionisten Schwein! Fuck Israel! Kinder-mörder, Du und alle Politiker die die Schnauze halten und Netanyahu weiter den Arsch lecken!
B.2.30	schriftlich	Frage an den "Gauleiter" Dogan: Wann beginnen die Verhaftungen? - Man fragt wie der Bus in Lübbecke fährt - und bekommt aus Ihrem Sauladen wieder keine Antwort.
B.2.31	schriftlich	Guten Abend Herr Söder, Ihre sprachlichen Absonderungen spiegeln sehr deutlich ihren verkommenen Charakter. In diesen Zusammenhang sollten sie ihrem ach so gebildeten Hund die Amtsgeschäfte übertragen, denn er hat wie Frau Lang und Herr Kühnert etwas was ihnen völlig abgeht. Rückgrat Herr Söder. Anstand und Respekt scheinen sie nur zu kennen, wenn sie es für sich selbst einfordern. Ein Blick in den Spiegel zeigt die hässliche Fratze eines schäbigen Schmierenskomödianten.
B.2.32	soziale Medien	Spahn und Lauterbach - die beiden größten Kotzbrocken Deutschlands.
B.2.33	soziale Medien	An die grüne Hackfresse mal wieder Hier eure Sponsoren zu eurem letzten Parteikongress.
B.2.34	soziale Medien	Verteidigungsminister Pistorius ruft deutsche Reservisten ein und er will die Wehrpflicht wieder einführen.
B.2.35	soziale Medien	Das ist ein derartiges Arschloch.
B.2.36	soziale Medien	Wenn die Grünen in Bayern so links sind, dann bist Du ne Nazisau wie Höche das Faschistenschweinchen in Thüringen. Biste nicht? Dann rüste mal rhetorisch ab. Übrigens... wie war das nochmal mit den Hitlergrüßen? Kannst Dich dran erinnern?

B.2.37	soziale Medien	Aiwanger ist halt ein lupenreiner Faschist. Und wenn man sich anschaut, wer ihn so feiert, muss man konstanieren... Die wissen das und feiern ihn GERADE DESWEGEN.
B.2.38	soziale Medien	Hubert Aiwanger Ist einfach auch ein Nazi !!! Was bitte ist das für eine Aussage ... Die Demos gegen Rechts schlecht zu reden ... Wir wäre es jedes Mal daran Teilzunehmen... Wer im Jahr 2024 mehr über Linksextremismus mit Rechtsextremismus gleich setzt, kann kein Antifaschist seinciao.
B.2.39	soziale Medien	Bleib dir treu. Geh vor Gericht und zeig @Markus_Soeder dem Arsch, dass wir in einer Demokratie leben.
B.2.40	soziale Medien	@MAstrackZi Du hast mit Freiheit nichts zu tun... du schickst Waffen an Nazis und Kriegsverbrecher. Du bist nur ein kriegsgeiles korruptes Hühnchen. Wir werden nicht für euch in den Krieg ziehen.
B.2.41	soziale Medien	FCKNZS; fckafd
B.2.42	soziale Medien	Schiebt euch euren Geisteskranken Dreck in den Arsch und Verreckt endlich daran Ihr Geisteskrankes grünes korruptes Dreckspack.
B.2.43	soziale Medien	Michael Jäcke ist ein Antisemit - Punkt; Ich verweise hier auf die "Kontaktschuld", die bei "Rechts" immer Anwendung findet.
B.2.44	soziale Medien	Sagt der Faschist mit Freiflügen über Dachau. FINDE DEN FEHLER!! !!
B.2.45	soziale Medien	Lauterbach ist ein Arschloch und er bleibt ein Arschloch, und die Ausländer bekommen alle Behandlungen umsonst, und der deutsche muß eine Behandlung bezahlen...
B.2.46	soziale Medien	Ein richtiges rotes drecks...n
B.3.1	schriftlich	Behauptung, ein Kommunalpolitiker habe Wahlkampfplakate einer anderen Partei abgerissen und beschädigt.
B.3.2	mündlich	Du bist ein Spasti. Du bist ein Vollidiot.
B.3.3	schriftlich	Behauptung, der Geschädigte sei ein Terrorist und habe in Syrien acht Offiziere entführt.
B.3.4	soziale Medien	Fick dich, du scheiß Politiker, geh' gefälligst wieder in deine Heimat in Afrika, du fucking nigga, du scheiß verfickte Fotze. Geh dich erhängen.
B.3.5	soziale Medien	Der größte Idiot aller Zeiten. Der gehört ja in die Anstalt. Voll-idiotisiert.
B.3.6	schriftlich	Kommentar unter einem Online-Artikel über die Verurteilung einer Frau, die einen Politiker zu entführen geplant hatte: Bitte lasst sie wieder frei, der (Name des Politikers) ist es nicht wert, dass die Frau seinetwegen in den Knast muss.
B.3.7	soziale Medien	Pädophile Pfaffensau. Ratz fatz, Rübe weg. Sack ab.
B.3.8	soziale Medien	Antifa Arschgeburt.
B.3.9	soziale Medien	Filmplakats, auf dem mehrere Politiker abgebildet sind, un-ter dem Titel „Die Lügner 2.0“ mit dem Text: „Verachtend, respektlos, habgierig, ehrlos, verlogen korrupt, anstandslos, senil, unfähig, rückgratslos, psychisch gestört, überbezahlt, realitätsfern“.
B.3.10	schriftlich	Kleine korrupte Schweine.
B.3.11	soziale Medien	Internetveröffentlichung eines Bildes in dem Design eines Filmplakats, auf dem mehrere Politiker abgebildet sind, unter dem Titel „Die Lügner 2.0“ mit dem Text: „Verachtend, respektlos, habgierig, ehrlos, verlogen korrupt, anstandslos, senil, unfähig, rückgratslos, psychisch gestört, überbezahlt, realitätsfern“.
B.3.12	soziale Medien	Internetveröffentlichung eines Bildes in dem Design eines Filmplakats, auf dem mehrere Politiker abgebildet sind, unter dem Titel „Die Lügner 2.0“ mit dem Text: „Verachtend, respektlos, habgierig, ehrlos, verlogen korrupt, anstandslos, senil, unfähig, rückgratslos, psychisch gestört, überbezahlt, realitätsfern“.

B.3.13	soziale Medien	Das Weib hat schon vor langer Zeit ihre Seele dem Teufel verkauft. Das sieht man ihr auch an. Wie die Nazis früher - hasserfüllte Menschen.
B.3.14	soziale Medien	Haufen von Fett und Scheiße.
B.3.15	soziale Medien	Wenn ich die scheinheiligen Damen und Karrieristinnen an-sehe, kriege ich wieder Hals. Meine Mordgedanken sind zwar verfliegen, nicht aber meine Gewaltphantasien. ... Schwurbelschickse ... Impfrassisten.
B.3.16	soziale Medien	Ich würde mich schämen, wenn meine Brüder Macheten-Motumbo und Messer-Malik täglich die angestammte Bevölkerung abschlachten würden.
B.3.17	schriftlich	Co-Völkermörder, satanische Gestalt, Kinderficker, Bestie, Terrorist.
B.3.18	schriftlich	Politiker, die beim rechten Musk ein X-Konto haben, sind Dreckschweine
B.3.19	soziale Medien	Achnee - der Neonazi und Rassist (Name des Geschädigten) ´mal wieder. Immer dabei, wenn es um die Auslöschung von Untermenschen geht. Ob nun Russen oder Palästinenser ist ihm egal. Ein Hetzer und Lügner auf der Suche nach Aufmerksamkeit.
B.3.20	soziale Medien	Wenn man fremde Kulturträger in deutsche Parlamente ein-bringt, ist das dann so. Besonders den deutschen Frauen stehen wunderbare Jahre mit hoher Wertschätzung bevor. Seid froh, dass solche abnormen Menschen uns bestimmen dürfen. Das ist Vielfalt.
B.3.21	soziale Medien	Wenn ich dieses dumme Etwas sehe, könnte ich ausrasten.
B.3.22	schriftlich	Ihr habt zwei Iraner festgenommen und medienwirksam halbnackt durch die Nacht geschleppt.
B.3.23	schriftlich	Behauptung, der Geschädigte habe einen Dritten zu einem Mord angestiftet.
B.3.24	schriftlich	Regime der Parteienkorruption, Berufsverbrecher, nie rechtsstaatlich, sondern Terrorstaat. Unser Staat ist in Herrschaft von Verbrechern. Kanzler ist Komplize bei der Vernichtung von Julian Assange und Kriegshetzer. Innenministerin mit Sondereinheiten, die Gegner (Impfgegnern) die Wohnung verwüstet. Es regieren Massenmörder ...
B.3.25	schriftlich	Wiederholte Verbindung des Namens eines amtierenden Bürgermeisters mit demjenigen eines in den 1930er Jahren in derselben Stadt tätig gewesenem Bürgermeisters der NSDAP, der die jüdische Bevölkerung als unerwünscht bezeichnet hatte, mit der abschließenden Wendung, „Heil (Nennung beider Namen, verbunden durch einen Bindestrich)“.
B.3.26	soziale Medien	Ich finde den (Name des Politikers) untragbar als Bürger-meister, da er eine Auszubildende der Stadt geschwängert hat. Die ist intern versetzt worden und arbeitet weiter bei der Stadt und er, obwohl viele es wussten, ist wieder zum Bürgermeister gewählt worden.
B.3.27	soziale Medien	Wir alle kennen unseren Kommunalpolitiker. Der, der kein Blatt vor den Mund nimmt, hat jetzt eine unbescholtene Bürgerin angezeigt. Er, der ständig Leute beleidigt und dumm ´rumpöbelt. Er, der sehr gerne selbst beleidigt.
B.3.28	soziale Medien	Abbildung einer auf dem Boden liegenden, schlammverschmierten weiblichen Person in Badekleidung, die aus einem Erdloch herauszuklettern versucht, unter der Über-schrift: „(Name einer Politikerin) im Schützengraben vor Kiew“.
B.3.29	schriftlich	Demokratie à la DDR – Täglich unglaubliche Taten. Nichts dazu von Ihnen. Zeigt, wie bigott Sie sind, opferverachtend, erbärmlich.

B.3.30	soziale Medien	Text unter dem Foto eines Politikers: Ich sehe nur noch Lügner, Betrüger, Profiteure, Mitläufer, Diebe, Dummköpfe Marionetten der Lobbyisten, Egozentriker und Tyrannen. Inflation, Produktionsrückgang, Verarmung, Krieg, Verfall der Infrastruktur ...
B.3.31	soziale Medien	Das kleine braune Arschloch und (Name eines Politikers) leckt daran.
B.3.32	soziale Medien	(Name des Politikers) #Nazi,# Faschist, #Antisemit.
B.3.33	schriftlich	Wiederholte Verbindung des Namens eines amtierenden Bürgermeisters der NSDAP, der die jüdische Bevölkerung als unerwünscht bezeichnet hatte, mit der abschließenden Wendung, „Heil (Nennung beider Namen, verbunden durch einen Bindestrich)“.
B.3.34	soziale Medien	Mein Gott, ist die krank. Eine einzige Katastrophe, vollkommen paranoid, widerlich.
B.3.35	soziale Medien	Geh´ zurück in dein Land.
B.3.36	soziale Medien	Nicht deutsch und grün, das dümmste, was dir als Mensch passieren kann.
B.3.37	mündlich	Hurensöhne.
B.3.38	soziale Medien	(Name eines Politikers) ist nicht nur ein Schwachkopf, sondern ein totalitärer Charakter.
B.3.39	soziale Medien	Internetveröffentlichung eines Bildes mit der Aufschrift, „Grünes Reich – Der moderne Nazi ist nicht braun, sondern bunt“, mit dem Zusatz: „Dem Deutschland Hasser (Name des Politikers) gewidmet“.
B.3.40	soziale Medien	Sie ist der Dreck von Deutschland.
B.3.41	soziale Medien	Bild einer unbekleideten Frau in sexueller Interaktion mit einem dunkelhäutigen Mann mit der Bemerkung, es handele sich um eine - namentlich bezeichnete - Politikerin, die persönlich Asylanträge bearbeite.
B.4.1	schriftlich	Aushang mit einem Bild der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in Sträflingsuniform und einem Schild mit der Aufschrift "Schuldig wegen Volksverrat" vor dem Oberkörper
B.4.2	soziale Medien	Wacht endlich auf und versteht, was hier gerade passiert! Die Hochverräterin Merkel beweist uns eindrucksvoll, wie sie dieses einstmals sichere und erfolgreiche Land in eine perfektionierte DDR umgewandelt hat. Ihr Duzfreund Harbarth wird als ihre Marionette ins Amt des Bundesverfassungsgerichtspräsidenten gehievt, zum Abendessen ins Kanzleramt eingeladen, bespricht dort die Bundesnot-bremse und winkt diese im Anschluss durch. Zu schlechter Letzt zerstört die ehemalige FDJ-Sekretärin jetzt auch nur unser Grundgesetz. Honecker wäre stolz gewesen! Aber: Nichts wird jemals vergessen werden und wie jedes Unrechtssystem auf dieser Erde, wird auch dieses eines Tages zur Rechenschaft gezogen werden. Honecker fühlte sich einstmals auch unberührbar und sicher. Deutschland immer zuerst!
B.4.7	soziale Medien	Bild des Bundesgesundheitsministers Prof. Dr. Karl Lauterbach MdB mit Text: "Klabauterbach fordert Analsexverbot" und "Gesundheitsminister zu Affenpockenausbruch - Lauterbach fordert Analsexverbot
B.4.8	soziale Medien	linksextreme Nancy Faeser - Nancy Faeser, Sie sind eine Asoziale! - Sie sind nichts weiter als eine Heuchlerin.
B.4.9	soziale Medien	Post zu einem Online-Artikel über die Bundesministerin des Auswärtigen Annalena Baerbock MdB: „Diesmal weiblich, ohne Oberlippenbart und Seitenscheitel. Gleiches Verhalten. Glücklicherweise stehen noch Fragmente von Germania. Es kann also weiter gebaut werden. Eine Halle doppelt so groß wie die von Tropical Islands erwarte ich, mindestens.“
B.4.11	soziale Medien	Zuschnitt eines Interviews mit der Bundesministerin des Auswärtigen Annalena Baerbock MdB derart, dass der Eindruck entstehe sie sage: "Deutschland ist ein reiches Land. - und das will ich ändern."

B.4.12	mündlich	Ich ficke Olaf Scholz in den Arsch.
B.4.13	soziale Medien	Kommentar zu einer dem Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck MdB zugeschriebenen Äußerung: "Jetzt spinnt der Typ komplett. Was hat der? 8 Klasse Schulabschluss?"
B.4.14	soziale Medien	Nancy Faeser ist zwar sehr schlicht strukturiert, aber den-noch neben ABAerbock derzeit die größte Gefahr für Deutschland. Die Marionette Baerbock ist nur dumm, aber bei der Linksextremistin Faeser kommt noch Gehässigkeit hinzu.
B.4.15	soziale Medien	In einem Youtube-Video werde die Bundesministerin des In-nern und für Heimat Nancy Faeser als "aufgedunsene Dampfnudel" bezeichnet, der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck MdB als "Vollidiot" und Ricarda Lang MdB als "Pommespanzer" und "Fleischwand".
B.4.16	schriftlich	Bezeichnung des Bundesministers für Gesundheit Prof. Karl Lauterbach MdB als "der geisteskranke Lauterbach".
B.4.17	soziale Medien	Bezeichnung der Bundesministerin des Auswärtigen Annalena Baerbock MdB als "nigerianische Scheißhausexpertin"
B.4.18	soziale Medien	Posting eines verfremdeten Filmplakats zum Film "Der Pate": Abgebildet seien statt der Schauspieler aktuelle Politiker, statt des Filmtitels "Die Lügner 2.0" und als Fußnote "Verachtend, respektlos, habgierig, ehrenlos, verlogen, korrupt, anstandslos, senil, unfähig, rückratslos, psychisch gestört, überbezahlt, realitätsfremd".
B.4.19	mündlich	Die Kommunalpolitikerin Brigitte Kügler in Bad Salzuflen werde an einem Infostand mit "Seit wann dürfen Nazis hier stehen? Ihr seid gesichert rechtsextrem." und "Du alte Fascho-Sau!" beleidigt.
B.4.20	soziale Medien	„Aiwanger du Nazi" als Reaktion auf einen Post des bayeri-schen Staatsministers für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger MdL.
B.4.21	soziale Medien	Bezeichnung der Bundesministerin des Auswärtigen Annalena Baerbock MdB als "nigerianische Scheißhausexpertin"
B.4.22	soziale Medien	Ein Posting über einen Wahlkampfauftritt der Fraktionsvor-sitzenden der Grünen im bayerischen Landtag Katharina Schulze MdL mit dem Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir MdB mit dem Titel "Özdemir und Schulze in Bayern gnadenlos niedergepiffen" und den darauf bezogenen Kommentar "Niedergeschissen wäre gut" habe der Beschuldigte mit "Ersetze mal das zweite "i" durch ein "o" ... Wäre vllt. besser ... (Emoji erhobener Zeigefinger, Emoji grinsender Teufel)" kommentiert und die Antwort "dann sind bei mir 30 Tage jail fällig (Emoji Tränen lachend) mit "Man kann es ja etwas umschreiben wie bspw ne Dosis "Vitamin M" in Rundform der mm- Wertigkeit "9" ... (Emoji erhobener Zeigefinger, Emoji grinsender Teufel)".
B.4.23	soziale Medien	Sorry ... hab mich verschluckt, als sie sagten Alice Weidel sagt die Wahrheit. Fragen sie mal beim statistischen Bundesamt nach wie vertrauenswürdig die nazischlampe ist.
B.4.24	soziale Medien	Als Kommentar auf ein Video mit dem Bundesminister für Gesundheit Prof. Karl Lauterbach MdB: "Können wa dem nicht endlich ne Staupeimpfung fürs Hirn verpassen? Der Typ war doch Testpilot in der Gaskammer. Anders kann ich mir seinen Gesundheitszustand und sein Hirntod nicht er-klären"
B.4.26	soziale Medien	Bezogen auf den brandenburgischen Abgeordneten Tim Krause MdL: "Warum hat sich mein Freund so verändert? 2014 trat er dem Islam bei, um in Marokko eine Muslimin heiraten zu dürfen. ... Lieber Tino, Ernst beiseite, der Love Priest fordert, dieses mögliche U-Boot umgehend aus der Partei auszuschließen, ich warne alle Wähler*innen davor, diesem Gentleman seine/ihre Stimme zu geben."

B.5.1	schriftlich	Das Loser Trio – Unser Untergang
B.5.2	soziale Medien	Ein Dreckstück, sie wird noch dafür zahlen. Noch hat sie Personenschutz. Noch!
B.5.3	soziale Medien	Terroristen - Staatsfeinde - Davos Clique Wegen organisiertem Verbrechen, Hochverrat, Genozid, Kindesmissbrauch, Volksverhetzung, Freiheitsberaubung, Amtsmissbrauch, Erpressung, Nötigung, arglistige Täuschung und anderen schwerwiegenden Straftaten am Deutschen Volk und Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland werden gesucht:
B.5.4	soziale Medien	Terroristen - Staatsfeinde - Davos Clique Wegen organisiertem Verbrechen, Hochverrat, Genozid, Kindesmissbrauch, Volksverhetzung, Freiheitsberaubung, Amtsmissbrauch, Erpressung, Nötigung, arglistige Täuschung und anderen schwerwiegenden Straftaten am Deutschen Volk und Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland werden gesucht:
B.5.5	soziale Medien	Die grünen Schmarotzer Die Sozenidioten haben wieder zugeschlagen
B.5.6	soziale Medien	Die Schlampe. Dr. David Lütke: Außenfeministin #Baerbock erklärt #Russland den #Krieg Schmeißt die Grünen endlich aus der Politik. #Hetzer #Kriegsverbrecher #grünmussweg
B.5.7	schriftlich	Die AfD ist eine rechtsextremistische Partei, die unsere Verfassung und unseren Staat ablehnt. Diese Partei und ihre Funktionäre haben mit unserer Demokratie nicht am Hut.
B.5.8	soziale Medien	Ein Abgeordneter erhält einen Ordnungsruf für das Hochhalten der Deutschlandfahne, aber wenn ein anderer Bundestagsabgeordneter im Plenum als Mann in nuttigem Frauen-Outfit seine Ideologie verbreitet, ist das für das Bundestagspräsidium offenbar vollkommen okay. Deutschland, quo vadis?
B.5.9	schriftlich	Fotomontage: Portrait einer Politikerin auf einem nackten Frauenkörper, darunter ein Kothaufen und die Unterschrift "Der Traumschiss" Zudem: "Unrat"
B.5.10	soziale Medien	Ob die sog. Nazischlampe irgendwann merken wird, dass sie sich hier effektiv selbst widerspricht? Ich glaube nicht. Und Alice Weidel ist eine Nazischlampe. Darf man auch nicht vergessen.
B.5.11	mündlich	Hurensöhne
B.5.12	soziale Medien	Die Lügner verachtend, respektlos, habgierig, ehrenlos, verlogen, korrupt, anstandslos, senil, unfähig, rückratslos, psychisch gestört, überbezahlt, realitätsfremd
B.5.13	soziale Medien	Diese Person verdient nicht mal einen negativen Kommentar Aber einen tritt in die fette fresse
B.5.14	soziale Medien	Nie vergessen wer der Feind Deutschlands ist. Unbezahlbar.
B.5.15	soziale Medien	Bild [zerstörtes Dortmund] Agnes Marie Strack Zimmermann möchte das heute wieder so.
B.5.16	soziale Medien	Fickt euch alle in der Regierung. Scholz, Harbeck, Baerbock, Lang und Fräser. Vor 100 Jahren hättet ihr am Brandenburger Tor gehangen und wärt langsam verfault.
B.5.17	soziale Medien	bjoern hoecke ist menschlicher abfall. los, zeig mich an hoecke! wiederhole das gerne immer und immer wieder. zur not gehe ich fuer die warheit auch in den knast, was aber niemals passieren wird, weil hoecke keine eier hat.
B.5.18	soziale Medien	Ihr Plan: Ein Land zu destabilisieren, das Volk zu spalten und in den Untergang zu zerren. Die Lügner 2.0 Verachtend, Respektlo. Habgierig. Verlogen. Korrupt. Anstandslos. Senil. Unfähig. Rückratslos. Psychisch gestört. Überbezahlt. Realitätsfremd.
B.5.19	soziale Medien	Der Unterschied: Aiwanger ist ein vergesslicher Pseudo-Nazi! Die Grünen sind demokratisch! Wo steht bloß der Grantler?
B.5.20	soziale Medien	Nazi-Ursula is adiccted to zionist digggg.

B.5.21	soziale Medien	Ricarda Lang - Die Grünen - Früher waren Dick und Doof zwei Personen! Die größten Hurensöhne
B.5.22	soziale Medien	so eine beschosdend Regierung hatten wie noch nur als deutscher bistdu nur noch ein Stück Dreck hier und jeder auslander hat einen höheren Stellenwert als wir!!
B.5.23	soziale Medien	Aua, aua Bürgermeister und schweinehund Roland Schäfer das wird teuer Due schmieriger korrupter waschlappen.
B.6.1	soziale Medien	pädophil, pervers
B.6.2	soziale Medien	Goebbels für Arme
B.6.3	soziale Medien	Lügner
B.6.4	soziale Medien	Arschloch
B.6.5	soziale Medien	Lappen
B.6.6	soziale Medien	SPD Verbrecherin, Steuergeldabzockerin
B.6.7	soziale Medien	Miststück, Pädophiler
B.6.8	soziale Medien	Vorwurf der Begehung von Straftaten
B.6.9	soziale Medien	Vergleich mit Hitler
B.6.10	soziale Medien	Wahrheitswidrige Behauptung, GES habe Hitlergruß ge-zeigt
B.6.11	soziale Medien	Terrorsekte
B.6.12	soziale Medien	Impfmörder
B.6.13	soziale Medien	Scheiß Bürgermeister
B.6.14	mündlich	Hundesohn
B.6.15	soziale Medien	Betrüger, Drogenhändler
B.6.16	mündlich	Faschisten
B.6.17	soziale Medien	dämliche Fresse, Witzfigur
B.6.18	soziale Medien	Verbrecher
B.6.19	soziale Medien	Kriegstreibende Küchenschabe
B.6.20	soziale Medien	Antisemit, korrupt
B.6.21	mündlich	Faschist und Rassist, Klimaleugner
B.6.22	soziale Medien	Verbrecher, Karnevalsverein, korrupt und unfähig
B.6.23	mündlich	Gehirngewaschener Merkel-Hitlerjunge
B.6.24	mündlich	Freund von Putin, verklagt zu Unrecht Leute
B.6.25	schriftlich	Vorwurf der Untreue
B.6.26	soziale Medien	Bundeswarzenschwein
B.6.27	soziale Medien	Pisser
B.6.28	soziale Medien	Spalter, Hetzer, Amtsmissbrauch
B.6.29	soziale Medien	Grüner Dreck
B.6.30	soziale Medien	Wahrheitswidrige Behauptung, aus der Partei geflogen zu sein
B.6.31	mündlich	Wahrheitswidrige Behauptung, die Verwaltung sei verfilzt
B.6.32	soziale Medien	Lügner
B.6.33	soziale Medien	selbstgerechtes Arschloch
B.7.1	soziale Medien	Massenvernichtungswaffe

B.7.2	soziale Medien	hässliches Stück Sch...e, fettes Dingen
B.7.3	schriftlich	Schurke, Bastard
B.7.4	soziale Medien	Terroristen, Staatsfeinde
B.7.5	soziale Medien	Hurensöhne, dreckiger Hurensohn
B.7.6	soziale Medien	Psycho
B.7.7	soziale Medien	Impfterroristen
B.7.8	soziale Medien	Lügner 2.0
B.7.9	soziale Medien	Verbrecherregierung
B.7.10	soziale Medien	Idiot
B.7.11	soziale Medien	das grüne Arschloch
B.7.12	soziale Medien	verdammtes Arschloch, Wixxer
B.7.13	soziale Medien	dreckiges Nazischwein, Fascho Arsch, Nazischwein, Prohibition-Fascho
B.7.14	mündlich	Faschistenschwein
B.7.15	soziale Medien	FDP-Schlampe
B.7.16	soziale Medien	besoffen einen Hund fickt, Scheiße mit Erbgut vermischt
B.7.17	soziale Medien	A...kriecher
B.7.18	soziale Medien	Nazi
B.7.19	soziale Medien	Idiot
B.7.20	soziale Medien	Homophob, schlechter Jurist
B.7.21	soziale Medien	Nutte, Hure
B.8.1	mündlich	Du Dreckssau, Du Schwuchtel
B.8.2	schriftlich	Öffentlich aufgehängte Plakate mit einem Abbild eines Bundesministers im Kontext zu Corona-Impfungen und folgendem Text: „Sie sind homosexuell und gehören einer Risiko-gruppe an; Sie müssen regelmäßig einen kostenpflichtigen negativen AIDS-Test vorzeigen, wenn Sie ein Restaurant o-der den Bundestag betreten wollen"
B.8.3	schriftlich	Drecksau, Betrüger, allergrößter Schwerverbrecher
B.8.4	soziale Medien	Vollzeit Faschist
B.8.5	schriftlich	Judenvergasender Naziabschaum
B.8.6	mündlich	Vollpfosten
B.8.7	soziale Medien	Post eines Plakats mit Abbildungen mehrerer Bundesminister und dem Aufdruck: "Terroristen Staatsfeinde Davos Clique"
B.8.8	soziale Medien	Halt deine Fre#e du Antidemokrat
B.8.9	soziale Medien	Ich habe den Antrag auf #ImpflichtAb18 unterschrieben, weil ich ein sadistisches, autoritäres Arschloch bin
B.8.10	soziale Medien	Post eines Plakats mit Abbildungen mehrerer Bundesminister und dem Aufdruck: „Terroristen Staatsfeinde Davos Clique"
B.8.11	soziale Medien	Es ist schon traurig, wenn so ein Schwuli wie du von Maloche spricht. Hast du warmer Bruder schon mal gearbeitet?
B.8.12	schriftlich	Analenus
B.8.13	soziale Medien	Faschisten

B.8.14	soziale Medien	Warum halten sie nicht einfach die Fresse???Ihren Scheiß will sich niemand mehr antun. Sie gehören wirklich weggesperrt oder erschossen
B.8.15	soziale Medien	Rassist
B.8.16	soziale Medien	Die grüne faschistische Seuche wird bald Bekanntschaft mit dem Knast machen KÜNAST
B.8.17	soziale Medien	Neonazi, Alpenfascho, widerlicher brauner Schluchtenfurzer
B.8.18	soziale Medien	Post mit einem Plakat u.a. mit Abbildungen mehrerer deut-scher Politiker: „Die Lügner 2.0, verachtend, respektlos, habgierig, ehrenlos, verlogen, korrupt, anstandslos, senil, unfähig, psychisch gestört"
B.8.19	soziale Medien	Das kommt dabei raus, wenn Mutter und Vater Geschwister sind...ihr seid was ganz besonders
B.8.20	soziale Medien	Und diese Durchseucherin ist aus vollem Herzen Mutter. Aber nicht mehr lange, sage ich da nur
B.8.21	soziale Medien	Post mit einem Plakat u.a. mit Abbildungen mehrerer deut-scher Politiker: „Die Lügner 2.0, verachtend, respektlos, habgierig, ehrenlos, verlogen, korrupt, anstandslos, senil, unfähig, psychisch gestört"
B.8.22	soziale Medien	Post eines Plakats mit Abbildungen mehrerer deutscher Politiker: „Terroristen Staatsfeinde Davos Clique"
B.8.23	soziale Medien	Verbreitung eines Falschzitats einer Politikerin, die gesagt haben soll „Es ist gut so, dass wir Deutsche bald in der Min-derheit sind"
B.8.24	soziale Medien	Chloroform und ab in die nächste Klärgrube. Ich fand Politiker-Liebe stets zum kotzen. Ich konnte mit Habeck noch nie was anfangen
B.8.25	soziale Medien	Habeck ist echt der größte Hurensohn in der Politik
B.8.26	soziale Medien	Rechtsradikal
B.8.27	schriftlich	Drecksau
B.8.28	soziale Medien	Russenschlampe
B.8.29	soziale Medien	Faschist
B.8.30	soziale Medien	Wurst
B.8.31	soziale Medien	Bildcollage u.a. mit deutschen Politikern und Tieren „Welches der folgenden Individuen hat eine Ausbildung abgeschlossen?"
B.8.32	soziale Medien	Faschist, Antisemit, Hitlerfanboy, rechter Hetzer, Nazischwein
B.8.33	soziale Medien	Faschist
B.8.34	soziale Medien	Vollständig degenerierter Schmutz, narzisstisches Arsch-loch, unfähiger, korruptiver Schmutz, korruptes, unfähiges Arschloch, antisemitischer, tumber Kuhmistschaufler, kor-ruptes A*loch, kriminelles Gesocks, schmieriger Fettsack, Faschist und rechter Schmutz, korruptes Furunkel, dissozi-ales Stück Scheiße und faschistischer Abschaum , krimineller Abschaum, Antisemit, verachtenswerter Schmutz, kack-brauner Hetzer, Abschaum, krimineller Schmutz, korrupter Verbrecher und Bayern-Goebbels
B.8.35	mündlich	Völkermörder Olaf Scholz
B.8.36	mündlich	Arschloch
B.8.37	mündlich	Rassist, Völkermörder Olaf Scholz!
B.8.38	schriftlich	Reisepüppi
B.8.39	soziale Medien	Versand von E-Mails, die scheinbar persönlich von dem Generalstaatsanwalt in Frankfurt a. M. stammten: „Ich bin ein erpressbarer Kinderficker und krimineller Psychopath"
B.8.40	soziale Medien	Versand von E-Mails, die scheinbar persönlich von dem Ministerpräsidenten eines Bundeslandes stammten: „Ich bin ein erpressbarer Kinderficker und krimineller Psychopath und korrupt Corona Terrorist"

B.8.41	soziale Medien	Dreckiger krimineller Heuchler sowie dissozialer rechter Schmutz und Lügenmaul, dreckiger Hetzer, erbärmliches Stück
B.8.42	soziale Medien	Versand von E-Mails, die scheinbar persönlich von dem Innenminister eines Bundeslandes stammten: „Ich vergewaltige kleine Jungs und bin deswegen erpressbar“
B.8.43	schriftlich	Sie sind alle schlechteste auf diese Erde. Jeden Tag beten wir, dass Sie als heuchlerin bestraft werden!! Du bist Mörderin genauso wie Scholz. Ich hoffe, dass du bald Krebs bekommst und wirst nie wieder gesund
B.8.44	soziale Medien	Du schmieriger Nazi-Kuschler, Abschaum, Nazi-Hexe, schäbiges Arschloch, korruptes, narzisstisches Stück Scheiße, kackbrauner Schmutz, kackbrauner Lügner, Schmutz, Stück Scheiße und faschistischer Schmutz
B.8.45	soziale Medien	Versand von einer E-Mail, die scheinbar persönlich von einem Bundestagsabgeordneten stammt: „Wir sind geistes- kranke Kinderficker und arbeiten für die VatikanBankMafia ihr dummen Hartgeldnutten“
B.8.46	soziale Medien	Nazi
B.8.47	soziale Medien	Nazi
B.8.48	soziale Medien	Stück Scheiße, Rassist, Krimineller CSU-Abschaum, Degenerierter krimineller Abschaum und rassistischer MP
B.8.49	soziale Medien	Kackbrauner Hetzer
B.8.50	soziale Medien	Kackbrauner Schmutz, rechter Schmutz, rechtsextremes Stück kackbraune Scheiße, kackbrauner Naziabschaum und rassistischer Schmutz
B.8.51	soziale Medien	Absolutes Arschloch
B.8.52	soziale Medien	Ziegenhüterin
B.8.53	soziale Medien	Faschist, Arschloch
B.8.54	soziale Medien	Nazibraut
B.8.55	soziale Medien	Versand von E-Mails, die scheinbar persönlich von dem Bundeskanzler stammten: „Ich habe Kinder vergewaltigt und gegessen und beschütze kriminelle Banker“
B.8.56	soziale Medien	Versand von E-Mails, die scheinbar persönlich von einem Bundestagsabgeordneten stammten: "Ich bin ein erpress- barer Kinderficker und krimineller Psychopath und Kriegs-verbrecher"
B.8.57	soziale Medien	Jetzt begreife ich endlich warum aus der Baerbock so eine gedehnte Scheisse rauskommt. Wenn die Scheisse über die Dummheit herfällt, kommt genau sowas dabei raus!!!!
B.8.58	soziale Medien	Nazi
B.8.59	soziale Medien	Posts mit Bildern u.a. von dem Bundeskanzler und Bundes-ministern mit einem hergestellten Bezug zu deren vermeint-lichen Vorfahren als Mitglieder der Waffen- SS
B.8.60	soziale Medien	Nazi
B.8.61	soziale Medien	Nazibraut, Nazischlampe
B.8.62	soziale Medien	So ein narzisstisches, antisemitisches, rechtes A...
B.8.63	schriftlich	Kann die Schlepper Schlampe mal ihr FdJ-Maul halten? Drecks Nazi Schlampe
B.8.64	soziale Medien	Sau, Schlampe
B.8.65	soziale Medien	Hure
B.8.66	soziale Medien	Votze, Stück Dreck

B.8.67	soziale Medien	Arschloch, „Hurensohn und „Wenn ich im Duden das Wort arschloch nachschlage sehe ich da ein Bild von Dir“
B.8.68	mündlich	Kindermörder Baerbock
B.8.69	soziale Medien	Nazi
B.8.70	soziale Medien	Politischer Abschaum
B.8.71	soziale Medien	Abgefuckter Lobbyist wieviel Schmiergeld hast du bekommen???" (
B.8.72	soziale Medien	Erbärmliches Arschloch
B.8.73	soziale Medien	Faschistin
B.8.74	soziale Medien	Versand von E-Mails, die scheinbar persönlich von einem Bundesminister stammten: „Ich bin ein erpressbarer Kinderficker und schütze Kriminelle wie mich und viele andere"
B.8.75	soziale Medien	Marcus Faber hat ein gutes Verhältnis zu Nazis in der Ukraine
B.8.76	soziale Medien	Nazi
B.8.77	soziale Medien	Opportunist und Fähnchen im Winde
B.8.78	soziale Medien	Arschlöcher
B.8.79	schriftlich	Herzlichen Glückwunsch, ich wusste nicht, dass man als Staatsratte automatisch im Club der drei Affen sein muß
B.8.80	mündlich	Mafioso, Verbrecher
B.8.81	soziale Medien	Mit Ihren gefälschten Lebensläufen sollten Sie sich lieber zurückhalten. Sie gehören vor Gericht
B.8.82	soziale Medien	Hubsch ist und bleibt ein Faschist...basta
B.8.83	mündlich	Du bist zu blöd um die Aufgabe zu lösen und du weißt nicht, was in Ahaus bezüglich der Jugendbande los ist
B.8.84	soziale Medien	Bevor Ihr an die Wand kommt, bringe ich euch um. Das ist kein Scherz Ihr scheiß Fasssschoss. Das war kein Scherz Ihr Schweine
B.8.85	soziale Medien	Wann schläfern wir den Hampelmann endlich ein
B.8.86	soziale Medien	Das Stück Scheiße soll verboten werden
B.8.87	soziale Medien	Hol du dir doch mal Flüchtlinge in deine Villa du hässliches Milchgesicht. Eine Fresse zum Stundenlang reinschlagen hast du, Mehr nicht. Hurensohn
B.8.88	schriftlich	Der Landrat des Kreises Borken ist ein gefährlicher Kommunist" und "Wir haben Krieg in der Ukraine, weil wir, eine Nutte, eine dumme, blöde, alte Schlampe, die Pisse im Pornokino trinkt als Außenministerin haben
B.8.89	soziale Medien	Säufer
B.8.90	soziale Medien	Faschist
B.8.91	soziale Medien	Die Ziege redet sich um Kopf und Kragen! Zu dumm um das zu glauben
B.8.92	soziale Medien	Versand von Telefaxschreiben mit einem Foto des abgebildeten Landrats des Kreises an ein Amtsgericht und folgenden angeblichen Äußerungen des Landrats: „Ich stehe zu Verletzung der Menschenrechte für deutsche Opfer der Justiz und der Verwaltung", "Ich bin für die Diskriminierung von deutschen Männern" und "Ich stehe für linke Ideologie und gegen Menschenrechte"
B.9.1	soziale Medien	Drecksnazi
B.9.2	soziale Medien	Terroristen, Staatsfeinde, Davos-Clique (Fahndungsplakat)
B.9.3	soziale Medien	Die vier Reiter der Apokalypse

B.9.4	soziale Medien	Vergleich mit Terroristen
B.9.5	soziale Medien	Antideutsch, volksfeindlich, pädophil und kriegsgeil, hässliche Fratze
B.9.6	soziale Medien	Der dummer Michael, Linksextremistin und Linksfaschistin
B.9.7	soziale Medien	Impfterroristen
B.9.8	schriftlich	Menschenrechtsverletzung durch Erhebung von Steuern
B.9.9	schriftlich	Menschenrechtsverletzung durch Erhebung von Steuern
B.9.10	schriftlich	Kriegstreiber
B.9.11	soziale Medien	Die vier Reiter der Apokalypse
B.9.12	soziale Medien	Bilddatei: Karl Lauterbach in einer Zwangsjacke
B.9.13	soziale Medien	Verräterpack, Parasiten
B.9.14	soziale Medien	Lügner, verachtend, respektlos, habgierige, ehrenlos, verlogen, korrupt, anstandslos, senil, unfähig, rückgratlos, psychisch gestört, überbezahlt, realitätsfremd
B.9.15	soziale Medien	Neonazi
B.9.16	mündlich	Elende Fotze, dreckige Nutte, Fotzenloch, Transe
B.9.17	soziale Medien	Das ekelhafteste, was die deutsche Politik zu bieten hat
B.9.18	soziale Medien	Knalltüte
B.9.19	soziale Medien	Bilddatei, Nancy Faeser mit einem Plakat: „Mir sind die Messeropfer scheißegal“
B.9.20	soziale Medien	Nazi
B.9.21	soziale Medien	Wenn vaginale Trockenheit eine Person wäre...
B.9.22	soziale Medien	#Rubbelnuttin
B.9.23	soziale Medien	Ekelhafter, dreckiger, verlogener, hetzender Rechtspopulist, Steigbügelhalter der AfD, Kotzbrocken, Wirtschaftssaboteur, Rechtsradikaler
B.9.24	soziale Medien	Drecksdummes Stück
B.9.25	soziale Medien	Nazi, unfähig zu lesen
B.9.26	soziale Medien	Nazi
B.9.27	soziale Medien	Rassistin
B.9.28	soziale Medien	Dreckssack, Amtsmissbrauch
B.9.29	soziale Medien	Befürwortung von Sodomie und Inzest
B.9.30	soziale Medien	Nazi
B.9.31	soziale Medien	Die Grünen würden dafür sorgen, das alles deutsche verschwindet und der Islam einzieht
B.9.32	soziale Medien	Rechtsradikale Hetzerin
B.9.33	soziale Medien	Scheißenblöd, peinlich, Hass- und Lügenmonstrosität
B.9.34	soziale Medien	Nazi, Rassist, braune Scheiße
B.9.35	mündlich	Nazi-Schweine, Nazi-Pack
B.9.36	soziale Medien	Scheiß Nazi, Reinkarnation der Menschen aus 1933 – 1945
B.9.37	soziale Medien	Rassistentoken
B.9.38	soziale Medien	Ekelhafter, korrupter, hetzender, inhaltsloser, rechtspopulistischer Demagoge, Steigbügelhalter der AfD
B.9.39	soziale Medien	Rassist
B.9.40	soziale Medien	Rassist

B.9.41	soziale Medien	Steuerverschwender, korrupter Lobbyistenc clown
B.9.42	soziale Medien	Nazi
B.9.43	soziale Medien	Nazi, nicht in der Lage zu lesen
B.9.44	soziale Medien	Entgegennahme von Befehlen von dem Diktator aus Aserbaidshan, Dreckspartei
B.9.45	soziale Medien	Ekelhafter rechtsradikaler Volksverhetzer
B.9.46	soziale Medien	Egomanin
B.9.47	soziale Medien	Korrupt, Saboteur
B.9.48	soziale Medien	Saboteur
B.9.49	soziale Medien	Faschist
B.9.50	soziale Medien	Terrorist, Schwerverbrecher, Lügner, Steigbügelhalter, Krimineller, Rassist
B.9.51	soziale Medien	Ekelhafter Hetzer, Heuchler
B.9.52	soziale Medien	Schlechteste, korrupteste, manipulativste und menschlich sowie fachlich abgrundtief abartigster Minister, den es in Deutschland je gab
B.9.53	soziale Medien	Nazi
B.9.54	soziale Medien	Die Alte ist selten dämlich, eine faschistische Ideologin, gleichzusetzen mit Adolf Hitler und Goebbels
B.9.55	mündlich	Verwicklung in Schlepperaktivitäten
B.9.56	soziale Medien	Feiger, korrupter Nichtsnutz
B.9.57	soziale Medien	Hardcore Querpfosten, peinlich
B.9.58	soziale Medien	Lügender, physikignorierender, populistischer Demagoge
B.9.59	soziale Medien	Verschleudert Milliarden Steuergelder, setzt stümperhafte Verträge auf, korrupt bis ins Mark, lügt den ganzen Tag
B.10.1	schriftlich	Gegenstand des Verfahrens sei ein Schreiben, in welchen erklärt werde, der Anzeigeeerstatter – welcher für die Partei „Die Linke“ bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Berleburg kandidiert habe – sei für den Staatssicherheitsdienst der DDR tätig gewesen („...Genosse K. hat bei Selbstdarstellung seiner Person mehrfach darauf ver-wiesen, dass er für die sogen. Stasi der DDR tätig gewesen ist, allerdings angeblich nur im Objektschutz ausländischer Liegenschaften...“).
B.10.2	mündlich	Das Verfahren habe die Bezeichnung des Anzeigeeerstatters – welcher für die Partei AfD unter anderem bei der Wahl zum Bürgermeister der Stadt Siegen kandidiert habe – als Neonazi („...Neonazi wie H. Z. ...“) im Rahmen einer Ver-sammlung zum Gegenstand. Weiterhin habe es die Bezeichnung des Anzeigeeerstatters im Rahmen eines Po-dcasts als „Regonal-Voldemort“, welcher seit Jahren mit Menschen zusammenarbeite, die gewaltsam die Demokratie untergraben wollten, zum Gegenstand („...Denn Menschen wie unser Regional-Voldemort H. Z. arbeiten nun ein-mal seit Jahren mit den Leuten zusammen, die hier gewalt-sam unsere Demokratie untergraben wollen. ...“).

B.10.3	schriftlich	Das Verfahren habe zwei an den Anzeigerstatter - dem Bürgermeister der Stadt Hilchenbach - gerichtete E-Mails zum Gegenstand. Die E-Mails hätten den folgenden Wortlaut: „Nachdem Du jetzt monatelang geltendes Recht gebrochen hast, dich von Deinen Ratsvögeln hast irre leiten lassen, über 70.000€ an Steuergeld für aberwitzige Verfahren raus gehauen hast, kommt nun die Abrechnung per Gerichtsurteil. Damit aber nicht genug: Nun kommt die strafrechtliche Verfolgung wegen Veruntreuung und anderen Delikten. Es wird rappeln in Deinem Briefkasten, weil man Dich auch als Privatperson über zivilrechtliche Verfahren kriegen kann... Das wird bitter für Dich. Kleiner Tip - kehr zurück zu Deinen Wurzeln und verkauf Gyros Pita in deinen Schmuddellimbissen, wo Du vor Jahren mit nationalen Personen Ouzo gesoffen hast - bis Dir Deine Alte ausgespannt wurde, womit Du bis heute nicht klar kommst. Du selbst hättest es in der Hand gehabt, die Büchse der Pandora nicht zu öffnen, nun kommt die rechtliche Quittung - gewaltfrei - ohne Bedrohung. Die eigene Medizin schmeckt am Bes-ten...Yia Mas !“ „Der Bürgermeister macht sich strafbar und mauschelt mit der Journalie. All das wird Ihnen auf die Füße fallen. Rechtsbruch, Desinformation und Verschwendung von Steuergeldern platern den Weg eines Imbiss-Wirtes, der mit NATIONALEN Menschen zusammen gesessen hat. Jetzt wird auch das öffentlich!!! Es reicht. Noch küssen den BM seitens WP und SZ die Füße, bis alles ans Licht kommt.“ Weiterhin habe das Verfahren ein öffentlich ausgehangenes Plakat zum Gegenstand, auf welchem die Worte „Der III. Weg steht für Freiheitsrechte!“ und „K. K. steht für Rechts-brüche“ aufgedruckt gewesen seien.
B.10.4	mündlich	Gegenstand des Verfahrens sei die Bezeichnung des Anzeigerstatters – des Bürgermeisters der Stadt Hilchenbach – als „kleinen schmierigen Griechen“ im Rahmen einer Rede.
B.10.5	schriftlich	Das Verfahren habe eine an den Anzeigerstatter – den Bürgermeister der Stadt Hilchenbach – gerichtete E-Mail zum Gegenstand. Die E-Mail habe den folgenden Wortlaut: „NACHRICHT AN DEN GRIECHEN! Wie viele gerichtliche Niederlagen will dieser Bürgermeister eigentlich noch schlucken? Die Steuerverschwendungen zu den Gerichtsverfahren werden dem Schwarzbuch der Steuerzahler gemeldet. Der Frieche spricht bei Weitem nicht für die Bevölkerung in Hilchenbach. Er soll abtreten und erklären, warum er als Pächter des Waggon mit denen getrunken und symphasitiert, obgleich er heute selbige Leite verachtet. Hängt es etwa damit zusammen, dass ihm seine damalige Lebens-partnerin weggelaufen ist? Wir wissen alles über Dich und werden Dich outen und zu Fall bringen Du Pseudodemo-krat.“
B.10.6	soziale Medien	Das Verfahren habe unter anderem den Vorwurf der Veröffentlichung des folgenden Beitrags über die Plattform "X" zum Gegenstand: „Was für Glückwunsch Ihr macht dieses Land kaputt ihr seid Bastarde. Ihr wollt verbieten schaut euch eure Fette Fotze R.Lang an. Habeck ein korrupten Huso.“
B.10.7	soziale Medien	Das Verfahren habe die Erstellung und Übersendung einer Bilddatei per WhatsApp zum Gegenstand, welche den Bürgermeister der Stadt Wilnsdorf mit einem Sturmgewehr (AK-47) in der Hand neben zwei zentralen Figuren des islamistischen Terrorismus (Osama Bin Laden und Aiman Al-Sawahiri) zeige. Die Bilddatei, bei welcher es sich ersichtlich um eine Bildmontage handele, sei mit den Aufschriften "Erstaufnahme Asylbewerber" und "wir in WILNSDORF" versehen.
B.10.8	soziale Medien	Das Verfahren habe den Vorwurf der Veröffentlichung eines Beitrags über die Plattform "X" zum Gegenstand, welcher auf eine Videoaufzeichnung Bezug nehme, die Christian Lindner, den früheren Bundesminister der Finanzen, bei einer Rede vor dem Brandenburger Tor zeige. Der Beitrag habe den folgenden Wortlaut gehabt: "Scheiße, ich dachte bisher, dass er einfach ein dummer Liberaler ist. Aber er ist offensichtlich in erster Linie ein dummes rechtes Arschloch."

B.10.9	soziale Medien	Gegenstand des Verfahrens sei ein Beitrag auf der Plattform X (vormals Twitter) vom 03.04.2022 folgenden Inhalts: "Fühlt man sich wohl mit so einer göbels Jacke ? Nazi Schwein."
B.10.10	soziale Medien	Gegenstand des Verfahrens seien zwei Facebook Kommentare folgenden Inhalts vom 25.01.2023: "Olaf scholz du stinkendes sozialistisches Vollmond Gesicht der deutschen alter geh endlich verrecken du hurren Sohn der liberalen drecks Gesellschaft." und "Unsere dreckige deutscher Scheiss kanzler wird uns in den Krieg führen!!! Lieber die Ukraine kaputt als wir bleibe ich bei olaf scholz du alter spd wixer du bist ein spd...“!
B.10.11	soziale Medien	Gegenstand des Verfahrens sei die Veröffentlichung eines Bildes auf X (vormals Twitter) vom 28.02.2023, das im unteren rechten Bereich Frau Dr. S. Wagenknecht, MdB und im gesamten linken Bereich den russischen Präsidenten W. Putin zeige. Daneben befinde sich der Text: "Habe ich bereits damals in Dresden durchgevögelt!“
B.10.12	soziale Medien	Gegenstand des Verfahrens sei ein Facebook Post vom 13.02.2023 folgenden Inhalts: "Klabauterbach ist der zweite Doktor Mengele und dafür gehört er in den tiefsten Knast."
B.10.13	soziale Medien	Gegenstand des Verfahrens sei die Veröffentlichung einer Bildcollage über Facebook, die Mitglieder der Bundesregierung, den Bundespräsidenten und die EU- Kommissions-präsidentin zeige. Der gesamte Inhalt sei im Stil eines Filmplakats aufgemacht und überschrieben mit: "DIE LÜGNER 2.0" Unter der Bildcollage würden folgende Äußerungen genannt: "VERACHTEND, RESPEKTLOS, HABGIERIG, EH-RENLOS, VERLOGEN, KORRUPT, ANSTANDSLOS, SE-NIL, UNFÄHIG, RÜCKRATSLOS, PSYCHISCH GESTÖRT, ÜBERBEZAHLT, REALITÄTSFREMD".
B.10.14	soziale Medien	Gegenstand des Verfahrens sei ein Facebook Post vom 18.07.2023 folgenden Inhalts: "Jude und Kommunist Robert Habeck ist Mitglied der schwerkriminellen Chabad-Luba-witsch-Mafia von Mafiabosss Yehuda Teichtal. Er wurde vom WEF trainiert als Auftragskiller für die deutsche Wirtschaft. "Vaterlandsliebe" empfindet er nur gegenüber seinem Heimatland Israel. Deutschland hasst er und will es zerstören."
B.10.15	soziale Medien	Gegenstand des Verfahrens seien insgesamt 13 Kommen-tare folgenden Inhalts auf dem öffentlichen Instagram Ac-count des Geschädigten, Herrn MP Wüst, in der Zeit vom 19.01.2024 bis zum 16.02.2024: Am 19.01.2024 habe der Angeklagte M.G. drei Kommentare folgenden Inhalts veröffentlicht: "Steckt euch den Schuld kult hinten rein! Kotzt mich die Doppelmoral an, Deutschland macht sich längst in Gaza mitschuldig", "Mach dich vom Acker bevor man euch den Ausgang zeigt so wie aktuell in Frankreich @hendrik.wuest lösche dich hampel"und "steckts euch hinten rein. Nie wieder passiert gerade in Gaza..Wüst, meiner Meinung der unfä-higste Propaganda Darsteller der ganzen Politik." Am 09.02.2024 habe er die folgenden weiteren Kommentare verfasst: "@hendrik.wuest mach dich vom Acker bevor sie dir den Ausgang zeigen", @hendrik.wuest du kannst dich ohne Security nirgends mehr blicken lassen kleiner Mann", "Sieh zu, dass du Land gewinnst Kollege", "in meiner Stadt wärst du geprügelt worden Kollege@hendrik.wuest. Mach dich vom Acker!" Am 11.02.2024 sei folgender Kommentar verfasst worden: "@hendrik.wuest mach dich vom Acker bevor man dir den Ausgang zeigt." Am 12.02.2024 sei fol-gende Kommentar verfasst worden: "Mach dich vom Acker@hendrik.wuest" . Am 13.02.2024 habe der Ange-klagte kommentiert: "Dass die Leute sich nicht schämen sich mit so jemandem ablichten zu lassen Mach dich vom Acker" Am 14.02.2024 habe er kommentiert: "Mach dich vom Acker Kollege" und "Mach dich weg @hendrik.wuest" Am 15.02.2024 habe er kommentiert: "@hendrik.wuest was kosten die positiven Kommentare so im Durchschnitt" Ich kenne lediglich Menschen, die darauf warten dich mal zu treffen, ohne Security.“

B.10.16	soziale Medien	Gegenstand des Verfahrens sei eine Äußerung auf der Plattform Facebook vom 13.10.23 mit folgendem Inhalt
B.10.17	soziale Medien	Gegenstand des Verfahrens sei (wie im Fall 13) die Veröffentlichung einer Bildcollage über Facebook, die Mitglieder der Bundesregierung, den Bundespräsidenten und die EU- Kommissionspräsidentin zeige. Der gesamte Inhalt sei im Stil eines Filmplakats aufgemacht und überschrieben mit: "VERACHTEND, RESPEKTLOS, HABGIERIG, EHRENLOS, VERLOGEN, KORRUPT, AN-STANDSLOS, SENIL, UNFÄHIG, RÜCKRATSLOS, PSY-CHISCH GESTÖRT, ÜBERBEZAHLT, REALITÄTS-FREMD".
B.10.18	mündlich	Gegenstand des Verfahrens sei die Betitelung des Landrates des Kreises Olpe im Rahmen des Auftaktes des örtlichen Schützenfestes als "Landrat und Kinderschänder", nachdem ihm auf dem Gelände der Kreisverwaltung Olpe ein Ständchen gewidmet und durch den Korporalschaftsführer des Schützenzuges ein Gruß an den Landrat angeordnet worden sei.
C.1.1	schriftlich	„Du Hurensohn bekommst auch noch eine Quittung. Fick dich!“ „Ich werde Frau Merkel töten. Das ist auch deine Schuld du dreckiger Bastard.“ „Wir beide werden uns noch unterhalten, du dreckiges Stück Scheiße.“
C.1.2	soziale Medien	„Habt ihr euch mal gefragt, wo die Millionen für Armin Laschets Wahlkampf herkommen? Jeder kennt Aktion Lichtblicke und einige haben dort auch schon gespendet. Aktuell sammeln sie Geld für Flutopfer. 6,6 Millionen Euro wurden bislang gespendet. Nicht ein Cent landete bei den Opfern. Nun die Schirmherrin von Aktion Lichtblicke heißt Susanne Laschet und ist zufällig die Ehefrau vom lieben Armin. Noch Fragen? https://t.me/wahrheitsgerechtigkeit “
C.1.3	soziale Medien	„Habt ihr euch mal gefragt, wo die Millionen für Armin Laschets Wahlkampf herkommen? Jeder kennt Aktion Lichtblicke und einige haben dort auch schon gespendet. Aktuell sammeln sie Geld für Flutopfer. 6,6 Millionen Euro wurden bislang gespendet. Nicht ein Cent landete bei den Opfern. Nun die Schirmherrin von Aktion Lichtblicke heißt Susanne Laschet und ist zufällig die Ehefrau vom lieben Armin. Noch Fragen? https://t.me/wahrheitsgerechtigkeit “
C.1.4	soziale Medien	„Bei ihm hätte die Mutter wohl auch besser die Nachgeburt großgezogen, als ihn...“
C.1.5	soziale Medien	„Kann nicht endlich mal jemand diesen Schwachkopf einer Lobotomie unterstellen“?
C.1.6	soziale Medien	„ein `Richtig Guter` Genozidler
C.1.7	soziale Medien	„Wenn du alle Abtreibungsversuche überlebt hast“
C.1.8	soziale Medien	„Danke Herr @Lauterbach. Wenn der Spuk vorbei ist, und der geht in nicht allzu langer Zeit vorbei, ich schwör, denke ich mir was für Sie und Ihre faschistoiden Freunde aus“.
C.1.9	soziale Medien	„Geh sterben du nutte“ „Vallah ich will dich finden und es halal machen“
C.1.10	soziale Medien	„Nur Politiker, welche ihre eigene Geschichte kennen, können diese auch in allen Formen wiederholen. Scholz du dumme Drecksau.“
C.1.11	soziale Medien	„Na..., da rollt wohl etwas auf Deutschland zu?! [nachdenklicher Emoji] - dann folgt ein Bild mit einem Falschzitat: „Es wird Zeit, dass die Deutschen Verzicht lernen!“ (Saskia Esken, SPD) und dem Text: „Lilly Blauzahn – OK, ich fange mit Ihnen an. #Esken“
C.1.12	soziale Medien	„Wussten Sie dass... in der Vagina eines Blauwals, 5 – 6 Personen Platz hätten? Das macht sie zur 2. größten Fotze weltweit, nach Angela Merkel natürlich.“ Gepostet wurde zudem die Abbildung eines Blauwals.
C.1.13	soziale Medien	„So eine dumme Dreckssau. War wohl mit LGBTQ und anderen Bullshit beschäftigt der abgebrochene Gartenzwerg.“ (zN Heiko Maas)

C.1.14	soziale Medien	„Fotze“ (zN Annalena Baerbock)
C.1.15	soziale Medien	„Nein. Es ist nicht die gleiche Situation: #Laschet ist ein untragbarer Vollidiot, der nichts macht ausser von einem Fettnäpfchen ins nächste zu treten, seinen Blick dabei stets auf das nächstgelegene Klüngel-Ei gerichtet.“
C.1.16	soziale Medien	Es wurde ein Beitrag mit dem Titel „Leerstand zu Wohnraum“ gepostet, in dem eine fotografische Abbildung mit einem Wahlplakat der SPD in einer Wohnsiedlung zu sehen ist, auf der der jetzige Bundeskanzler Olaf Scholz zu sehen ist. Im Text des Beitrages ist von „Wahllügen“ und „Spekulationen mit Lebens- und Wohnraum“ zu lesen. Dazu erfolgte folgender Kommentar: „Drecksau“.
C.1.17	soziale Medien	„Wer solche Ideen hat sollte auf keinen Fall politische Macht erhalten!“ Es folgt ein Beitrag mit der Überschrift „Baerbock: Ende der Haustierhaltung“, indem folgendes Falschzitat wiedergegeben wird: „Wir können alleine durch den Wegfall der Hunde in Deutschland ca. 19 Millionen Tonnen Kohlenstoffdioxideinsparen. Das entspricht fast so viel CO2 wie manmit...“
C.1.18	soziale Medien	Veröffentlichen einer als Fahndungsplakat gestalteten Collage mit der Überschrift: „TERRORISTEN – Staatsfeinde – Davos Clique –“. Darunter steht: „Wegen organisiertem Verbrechen, Hochverrat, Genozid, Kindesmissbrauch, Volksverhetzung, Freiheitsberaubung, Amtsmissbrauch, Erpressung, Nötigung, arglistige Täuschung und anderen, schwerwiegenden Straftaten am Deutschen Volk und Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland werden gesucht.“ Sodann folgen 12 Portraitfotos von folgenden Personen, jeweils unterschrieben mit dem jeweiligen Namen und dem Geburtsdatum und Geburtsort: Klaus Martin Schwab, Bill Gates, George Soros, Angela Merkel, Ursula v. d. Leyen, Christian Drosten, Jens Spahn, Markus Söder, Annalena Baerbock, Lothar Wieler, Karl Lauterbach und Winfried Kretschmann. Unter den Bildern folgt sodann folgender weiterer Text: „Für Hinweise, die zur Ergreifung der Gesuchten führen, wird als BELOHNUNG die Freiheit eines jeden Bürgers sowie die Wiederherstellung der demokratischen Rechtsstaatlichkeit Deutschlands, des Grundgesetzes sowie der Verfassung ausgelobt. Diese Belohnung ist auch für Beamte bestimmt, zu deren Berufspflichten die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört. HINWEIS: Nach § 127 StPO sind Privatpersonen dazu berechtigt, Personen vorläufig festzunehmen, wenn diese hinsichtlich der Begehung einer Straftat verdächtig sind. VORSICHT! Diese Gewalttäter machen von absichtlicher Täuschung rücksichtslos Gebrauch!“
C.1.19	soziale Medien	„Arsch“ (zN Robert Habeck)
C.1.20	soziale Medien	„Armer Irrer das macht ihn gefährlich.“
C.1.21	soziale Medien	„Dummes, widerliches Stück Scheisse!!“

C.1.22	soziale Medien	Veröffentlichen einer als Fahndungsplakat gestalteten Collage mit der Überschrift: „TERRORISTEN – Staatsfeinde – Davos Clique –“. Darunter steht: „Wegen organisiertem Verbrechen, Hochverrat, Genozid, Kindesmissbrauch, Volksverhetzung, Freiheitsberaubung, Amtsmissbrauch, Erpressung, Nötigung, arglistige Täuschung und anderen, schwerwiegenden Straftaten am Deutschen Volk und Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland werden gesucht.“ Sodann folgen 12 Portraitfotos von folgenden Personen, jeweils unterschrieben mit dem jeweiligen Namen und dem Geburtsdatum und Geburtsort: Klaus Martin Schwab, Bill Gates, George Soros, Angela Merkel, Ursula v. d. Leyen, Christian Drosten, Jens Spahn, Markus Söder, Annalena Baerbock, Lothar Wieler, Karl Lauterbach und Winfried Kretschmann. Unter den Bildern folgt sodann folgender weiterer Text: „Für Hinweise, die zur Ergreifung der Gesuchten führen, wird als BELOHNUNG die Freiheit eines jeden Bürgers sowie die Wiederherstellung der demokratischen Rechtsstaatlichkeit Deutschlands, des Grundgesetzes sowie der Verfassung ausgelobt. Diese Belohnung ist auch für Beamte bestimmt, zu deren Berufspflichten die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört. HINWEIS: Nach § 127 StPO sind Privatpersonen dazu berechtigt, Personen vorläufig festzunehmen, wenn diese hinsichtlich der Begehung einer Straftat verdächtig sind. VORSICHT! Diese Gewalttäter machen von absichtlicher Täuschung rücksichtslos Gebrauch!“
C.1.23	soziale Medien	„Ich glaub Joseph Goebbels war der erste mit der Methode ! @Karl_Lauterbach = übelster Spalter der Gesellschaft / Impffaschist“
C.1.24	soziale Medien	„Kunden-Nr.: @MAstrackZi Du Kriegstreiber gehörst unverzüglich an die Front! Zwei Weltkriege hast DU Opa miterlbt, leider überlebt und bekommst immer noch nicht genug?! Auch Du wirst Deiner gerechten Strafe nicht entgehen!“
C.1.25	soziale Medien	„@MAstrackZi @fdp Sie sind und bleiben eine ekelhafte, volksverachtende, korrupte und hässliche Waffenlobbyistin. Das Karma macht sich schon bereit, der Herbst kann komme“
C.1.26	soziale Medien	„@MAstrackZi Halt doch einfach dein dreckiges Maul du hässliches Dreckvieh“
C.1.27	soziale Medien	„@MAstrackZi Du alte hässliche Kuh, wenn du noch seine dreckige Fresse halten würdest, und andere leute aus reden lassen. Hast du Stück Dreck absolut keinen Anstand mehr ??? Mistvieh“ „@MAstrackZi Ich hätte dich in deine eklige Männerfresse geschlagen, du Mistfotze du.“
C.1.28	soziale Medien	„@MAstrackZi @69_phonix @Vitaliy_Klychko Hätte nicht gedacht, daß bei Dracula und Frankenssteins Monster solch ein Größenunterschied ist.“
C.1.29	soziale Medien	„Agnes Dracula Strack Zimmermann war im früheren Leben eine Nazi alte...“
C.1.30	soziale Medien	„Die Person links ist der ukrainische Soldat ... aber wer ist der hässliche Mann daneben? Etwa ein widerwärtiger kriegsgeiler Waffenlobbyist der für eine Parteispende der Waffenindustrie versucht ganz Deutschland in den 3.WK zu führen?“
C.1.31	soziale Medien	„Sie sind das letzte Dreckstück was auf Gottes Erden Rumläuft. Ich hoffe sie bekommen ihre gerechte Strafe. Sie können ja dem Assov Batalion beitreten da passen sie rein Pfui.“
C.1.32	soziale Medien	„Fruchtbar???? Agnes Du bist eine 64jährige MILF? Das ist Leichenschändung, aber nicht fruchtbar ??????“
C.1.33	soziale Medien	„verdammte Kriegshure!“
C.1.34	soziale Medien	„Unsere maskenlose Waffenhure ist in Sachen Dritter Weltkrieg unterwegs – anstatt zu deeskalieren und Verhandlungen zu erreichen!“

C.1.35	soziale Medien	„Bitte bleiben sie da und kommen sie nie wieder. Außer dumme und kriegsgeile halbaffen wird sie keiner vermissen. Verachtenswerte Schmarotzerin.“ „Scheiß kriegstreiber und nazi supporter“ (Emojis mit einem sich übergebenden Smiley und einem gestreckten Mittelfinger) „Die Frau ist ein verachtenswertes stück sch...“ (Emojis mit einem sich übergebenden Smiley und zwei gestreckten Mittelfingern) „Plumpe propaganda einer lobbynutte“
C.1.36	soziale Medien	„Schickt die Gewitterhexe zurück nach Transsylvanien . Blutrünstige er/sie/es Person.“
C.1.37	soziale Medien	„Die Person links ist der ukrainische Soldat ... aber wer ist der hässliche Mann daneben? Etwa ein widerwärtiger kriegsgeiler Waffenlobbyist der für eine Parteispende der Waffenindustrie versucht ganz Deutschland in den 3.WK zu führen?“
C.1.38	soziale Medien	„Sie sind eine kriegsgeile Lobbyistin der Rheinmetall, mehr nicht. Ich hoffe Sie verschwinden bald in der Versenkung, wenn die Bevölkerung hier nicht wegen euch ausrastet. Dann nützt ihnen ihre Kohle auch nichts mehr.“ „Du blöde, verdammte, geldgeile Hexe! Dich soll der Blitz beim scheißen treffen.“
C.1.39	schriftlich	„Norbert wesseler der nrw Polizei Präsident ist auch ein Neo Nazi und Kumpel von Reul und auf diesen partys wie thomas geisel u Angela Erwin . Der Landtag NRW ist ein Nazi Nest die Kunstakademie Düsseldorf Dresden auch die kennen sich auch alle. Künstle...“ Exemplarisch die erste E-Mail aus einem ganzen Konvolut (schätzungsweise 100, von denen allerdings eine Vielzahl nicht strafbar sein dürften).
C.1.40	soziale Medien	„@MAstrackZi @Bundeskanzler Auch wenn ich mich wiederhole. Du bist eine widerliche, abartige Kreatur. ? http://t.co/VaetAisY36 “
C.1.41	soziale Medien	„@MAstrackZi Halt deine Fresse du degenerierte Drecksfotze!“
C.1.42	soziale Medien	„@MAstrackZi Dann fahr die Panzer selber hin. Hoffentlich trifft dich dabei eine Rakete , du elende Kriegstreiberin ! DU bist eine Kriegstreiberin !“
C.1.43	soziale Medien	„@MAstrackZi Und du nicht ,dumme fotze !!!“
C.1.44	soziale Medien	„@MAstrackZi @fdpbt @fdp was bekommst du so eigentlich von H&K Rheinmetall usw.? Kriegsgeile Bitch!“
C.1.45	soziale Medien	„@MAstrackZi Du ekelhafte Kriegstreiberin.... ich hoffe dass du bald einem Herzinfarkt stirbst. Deine Erzeuger müssen Monster gewesen sein. Aber das ist nun mal die Elite. Eigentlich solltet ihr gar nicht mehr atmen können.“
C.1.46	soziale Medien	„@MAstrackZi Ekelhaft kriegsgeile F*tze“

C.1.47	soziale Medien	„@MAstrackZi @fdpbt @fdp Widerliche Hure der Rüstungsindustrie“ "@nikitheblogger Die hätte bei Adolf Karriere gemacht" "@MAstrackZi @BundeswehrGI Widerliche Kriegstreiberin. Hure der Rüstungsindustrie. Gottseidank Totengräberin einer rückgratlosen FDP." "@MAstrackZi Die ekelste Kriegstreiberin instrumentalisiert unsere Soldaten für ihre widerliche Propaganda. Üble Hure der Rüstungsindustrie." "@MAstrackZi Wer schützt wahre Demokraten vor kriegsgeilen Huren der Rüstungsindustrie wie Ihnen?" "@MAstrackZi @fdp Sehe nur eine alte widerliche Kriegstreiberin und Hure der Rüstungsindustrie... https://t.co/Y8Kg7ZOU " (Unter diesem Kommentar befindet sich eine graphische Darstellung mit einer Karikatur von Dr. Strack-Zimmermann mit dem Schriftzug "Wir werden alles liefern... auch eure Männer und Söhne!".) "@MAstrackZi @fdp Göbbels wäre stolz auf Sie." "@MAstrackZi @fdp Widerliche Hure Rüstungsindustrie. FCK FDP. FCK EU!" "@MAstrackZi @berlinerzeitung Darf man Sie denn dann nach ausgiebiger Recherche des ÖRR als Hure der Rüstungsindustrie bezeichnen? https://t.co/ZsHnXJPio2 " (Unter diesem Kommentar befindet sich das vermeintliche Titelbild einer Ausgabe des Time Magazine mit einer überzeichneten Darstellung von Dr. Strack-Zimmermann mit dem Titel "Person of the Year - Angel of Death 2023 [...] Flack Zimmerbrand".)
C.1.48	soziale Medien	"@MAstrackZi Halt dein maul. Hexe"
C.1.49	soziale Medien	„@MAstrackZi Berechtigung????? Die Türkei braucht von niemandem die Berechtigung sich zu verteidigen !!!!! Hast du das verstanden du links terror freundliche nutte !!! Htte die USA eine Berechtigung um den ganzen Nahen Osten zu vergewaltigen. Also halt lieber die fresse du heuchlerin !!“.
C.1.50	soziale Medien	„@MAstrackZi Du bist Satan seine lesbische Tochter ...“
C.1.51	soziale Medien	„@MAstrackZi Nazischlampe #Strackmann“ „@heutejournal #Strackmann Kriegsliebhaberin und Nazischlampe“ „@MAstrackZi Super jetzt ist Deutschland offiziell Kriegspartei bravo ... Sie ekelhafte kriegsgeile Nazioma sind doch die erste die sich ausser Lanes fliegen lässt wenns los geht. Dabei müssten Sie mit ihrer grossen Fresse ganz vorn an der Fresse ganz vorn an der Front stehen. Wie gesagt ekelhaft !!!“
C.1.52	soziale Medien	„@MAstrackZi Rheinmetall-Nutte auf dem Rückzug? https://t.co/7SyzEAbU7a “ „@welt Die #Rheinmetall_Nutte hat immer ein großes Maul...“
C.1.53	soziale Medien	„@MAstrackZi Herr Strack-Zimmerfrau.. Wieso sind sie S Kriegsgeil*innen?? Ist das der männliche Teil in ihrem Körper, das Testosteron??“
C.1.54	soziale Medien	„@MAstrackZi Scheiss #Kriegstreiber bist du #Dracula“
C.1.55	soziale Medien	„@MAstrackZi Waffenlobbyhure. Oder wie nennt man maskuline Huren?“
C.1.56	soziale Medien	„@MAstrackZi Sie haben es erwartet und wollen mehr. Kriegsgeiles Miststück ist die netteste Bezeichnung, die mir für sie einfällt.“
C.1.57	soziale Medien	„@MAstrackZi So wie du korrupte kriegsgeile stroh dumme Marionette gestern für den 3. Weltkrieg propagiert hast lässt es keine Zweifel offen. Du Kriegslobbyistin willst das deutsche Volk tot sehen damit du Profit aus der Rüstungsindustrie einfährst. Ich spuck auf dich Marie Agnes Strack Zimme.“

C.1.58	soziale Medien	„DU BIST SO KRANK DU ERMÖGLICHST UND VERTUSCHST GRUPPENVERGEWALTIGUNGEN DEINE ENKEL WERDN GEFRESSEN JEDER DEINER DUMMENBLASE TÖCHTER WERDEN GRUPPENGEFICKT HERBERT REUL WILL SEXUALISIERTE GEWALT UND TREIBT ÜBERLEBENDE IN DEN TOD DEINE KLEINE BLASE MAUL HIPSTER TÖCHTER BEZAHLEN ES WIRD HARAM HERBERT DENK DARAN FÜR IMMER IN DEINER LETZTEN SEKUNDE SYLVIA PANTEL SOLLTE DIESEN GEDANKEN EBENFLLS DRINGENDD IM HOHLEN HINTERKOPF HABEN Exemplarisch die erste E-Mail aus einem ganzen Konvolut (31 E-Mails).
C.1.59	soziale Medien	„Ich hatte einen ganz schlimmen Alptraum [dreimal Smiley mit spiralförmigen Augen]“ Darunter war ein Bild zu sehen, welches eine Fotocollage zeigt, auf der eine überaus adipöse Frau, deren Bauch, Arme und Beine unbedeckt sind, bei einem Mann auf dem Schoß auf einem Sofa sitzt und lacht. Mittels eines Fotobearbeitungsprogramms waren auf den Körper des Mannes der Kopf vom Grünen-Politiker Robert Habeck und auf den Körper der Frau der Kopf der Geschädigten, der zu Tatzeit Vorsitzenden der Grünen, Ricarda Lang, montiert, sodass das Bild den Anschein erweckt, die Geschädigte sitze halbnackt auf dem Schoß ihres Kollegen Habeck.
C.1.60	soziale Medien	„Was für eine BRECHREIZREGIERUNG die bestimmen und wir kuschen?? Anna – Lena Baerbock wird nie Kanzlerin des fehlt noch die Grüne Fotze. Schnauze voll es reicht in Deutschland das is nix Verschwörung des is hausgemacht. Ab jetzt is schluss mit lustig ihr Kackbratzen.
C.1.61	soziale Medien	„Zeig mir deine heels du linke schmarotzer fotze von janine wissler“
C.1.62	soziale Medien	„Dumme Fotze“
C.1.63	soziale Medien	„#ricardalang die dumme hure“
C.1.64	soziale Medien	„#Vierkampf Lindners Blick, als ihm AfD Fotze Weidel recht gibt. [Smiley]“
C.1.65	soziale Medien	„Die labbert auch nur Scheisse geh zurück wo du herkommst [sich übergebender Smiley, Hand-smiley, wütender Smiley]“
C.1.66	soziale Medien	„Ich kann die Schlampe nicht mehr sehen, geschweige hören“
C.1.67	soziale Medien	„Kriegstreiberin, geh selbst an die Front und lass dich endlich abknallen, du perveres Stück“
C.1.68	soziale Medien	"Dieses ekelerregende etwas...sowas macht Politik...."
C.1.69	soziale Medien	„Geh putzen [sich übergebendes Smiley-Emoji]“
C.1.70	soziale Medien	Der Beitrag enthält eine abgewandelte bildliche Darstellung des Bundeskanzlers, die ihn mit einem Zweifinger-Schnauzbart zeigt. Ferner enthält das Bild ein Emblem mit einer Virus-Grafik in der Mitte mit einem Text umrundet, der lautet "International-Sozialistisch". Auf dem Bild des Bundeskanzlers ist in altdeutscher Schrift das Zitat "Für meine Regierung gibt es keine roten Linien mehr bei all dem, was zu tun ist." zu lesen. Unter dem Zitat findet sich die Quellangabe "Führer Olaf Scholz am 2.12.2021". Unter dem Bild ist der folgende Text zu lesen: "Ja, dieser lupenreine Faschist hat dies tatsächlich gesagt. Und: die Zyklon C-Pflicht für alle soll im Februar kommen. Wie in Österreich. So frage ich euch: warum sollten wir noch irgendwelche roten Linien beachten? Das ist eine offene Drohung an uns und die sollte entsprechend beantwortet werden. In diesem Zusammenhang ist die Frage berechtigt: Ist es in Ordnung, sich gegen Despoten zu radikalisieren? [es folgt ein Link zur einem Artikel des tagesspiegel] Memes, Satirevideos, Aufklärung- selbst erstellte Inhalte gib'ts bei t.me/vox_panis t.me/vox_panis/2340"

C.1.71	soziale Medien	„[Drei Clown-Emoji] Grünee verlogenes Psychopathen pack [drei Clown-Emoji] in allen Videos und Bilder und Medien hat man nicht [OBJ-Emoji] ein Deutsche oder beziehungsweise weißen gesehen das einzige was man sah das sie sich gegenseitig zusammen schlagen“
C.1.72	soziale Medien	Es wurden zwei Videos mit identischem Inhalt, aber unterschiedlichen Überschriften veröffentlicht; einmal mit der Überschrift "Reul und elektronische KZ's" und einmal "Reul die christliche Sehzellen Nazi Ratte". In diesen Videos wurde Herr Reul, Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, unter anderem als "fucking Nazi", "Naziratte", "dreckiger abartiger Nazi", "dreckiger Nazidiktator", "verlogene christliche Naziratte" und "dreckiges christliches Nazischwein" bezeichnet. Zudem äußerte der Angeklagte, dass Herr Reul in Leichlingen wohne und ihm den Tod wünsche mit den Worten "you deserve to get a bullet in your fucking Nazi head", "I wish you a death sentency", "Rübe ab" und "Guillotine". Er gehöre "hingerichtet als Kriegsverbrecher". Der Angeklagte behauptete in dem Video, dass Herr Reul bzw. das Landeskriminalamt in seinem Auftrag Computerchips in das Gehirn der Bevölkerung einpflanzen und sie auf diese Weise manipulieren würde(n). Herr Reul sei für "Nazi crimes" verantwortlich, die er seit Jahren begehen würde. Christliche Politiker hätten früher bereits mit den Nazis zusammengearbeitet. Die "gehirnzellenprogrammierenden Naziratten" würden sogar den Papst beliefern, der sich "darüber freue, dass er bei der Einführung neuer elektronischer KZ-Systeme dabei sein könne". Die "Naziratten der Verwaltung" würden die Menschen absichtlich in Armut halten. Herr Reul sei für Bevölkerungsschutz zuständig, würde aber "80 Menschen ersaufen" lassen und "rede von Clan-Kriminalität". Das, was man brauche, sei "Nürnberg 2.0". Herr Reul "foltere 13-14 Jährige Schüler, die sich verknicken und zusammenziehen würden, wie eine Ziehharmonika". Der Angeklagte beschimpfte ihn und andere schließlich auch als "KZ-Elektroniker" und "Auschwitzprogrammierer".
C.1.73	soziale Medien	„Aiwanger ist ein erbärmlicher Nazi“
C.1.74	soziale Medien	„Hahaha, genetischer Sondermüll“ Euch sollte man das Jod vorenthalten, dann könnte man euch wieder an euren Kröpfen erkennen! Wer schon Abschaum, wie Söder oder Aiwanger wählt, gehört nicht an den selben Tisch, wie wir Menschen! [Zwinker-Emoji]“
C.1.75	soziale Medien	„War wahrscheinlich so ne grüne dinkel dörte. Da kann so ein Hirnschaden schon mal leicht passieren [sich an den Kopf fassende Person-Emojis]“
C.1.76	soziale Medien	„@_FriedrichMerz schreibt hier stündlich seinen Müll ins Netz und hat noch nie auf irgendwas geantwortet. Also gibt's da wohl kein Interesse am Wahlvolk. Fick Dich! #NieMehrCDUCSU #Merzmussweg“ Es folgt ein Link zu einem Beitrag von Herrn Merz anlässlich des Tags der deutschen Einheit.
C.1.77	soziale Medien	„Die Panzer Agnes gehört schon lange in die Klappe is ne Gefahr [Warnzeichen-Emoji] für die Demokratie Also weg mit der sofort“
C.1.78	soziale Medien	„Neonazi-Schlampe! Muss man den Dritten Weltkrieg beginnen? Du hast es schon zweimal geschafft! Und nicht vergessen! Russische Truppen waren bereits in Berlin auf der Parade! Vergessen Sie nicht, dass wir Hitlers Nachkommen immer besiegen werden.“
C.1.79	soziale Medien	„Statt ihr dummes Maul überall aufzureissen soll diese Kriegstreiberin sich doch lieber mit Biden und Selensky zusammen tun einen Rudelfick durchziehen....!!!! Dann ist sie wenigstens still wenn sie den Mund voll hat...!!!!“
C.1.80	soziale Medien	„Dazu sage ich nur, alte hässliche ungefi.....te dumme Oma die es nicht besser weiß. Guter Post weiter so“
C.1.81	soziale Medien	„D dumme Fotze merkst gar nicht wie affig das ist? Euro Korruption stinkt zum Himmel.“

C.1.82	mündlich	Ausrufe auf einer Demonstration: „BRD-Bullenstaat, wir haben dich zum kotzen satt, Reul verpiss dich.“
C.1.83	schriftlich	„Habgier, Lügen und Scheinheiligkeit sind seine Markenzeichen. Seine Schwester ist unheilbar an Krebs erkrankt. Hilfe seitens Herrn Dr. D. S. und seiner Mutter keine, vielmehr hat er seine Schwester auch noch beim Erbe unschön hintergangen. Aber mit Lügen und Heuchelei kennt sich die Familie S. ja bestens aus.“
C.1.84	soziale Medien	„Hoffentlich werden die verbrecher zeitlich gestreckt“ Darunter ein Foto der Anklagebank eines Nürnberger Prozesses, in dem die Köpfe der Angeklagten u.a. durch die Köpfe von Jens Spahn und Angela Merkel ersetzt wurden. Darunter die Bildunterschrift „Eklatante Verstöße gegen den Nürnberger Kodex – da bleibt sogar Gesunden die Luft weg!“
C.1.85	soziale Medien	„In der fb Gruppe Politik für Overath versuchen nun die Roten Faschisten von der SPD die Gruppe zu teilen ...im übrigen ist eine davon die redakteurin des Handels blatts Was haltet ihr davon wenn wir uns nächsten Montag wo anders sammeln und lassen diese Faschisten allein om Regen stehen“
C.1.86	schriftlich	E-Mail an sehr großen Verteilerkreis: „Bundeskanzler Olaf Scholz ist ein Bastard und ein Bastard, seine Hände sind voll mit dem Blut ukrainischer Kinder“
C.1.87	schriftlich	E-Mail an Redaktion der CDU Deutschland als Antwort auf Wahlwerbung der CDU durch Armin Laschet: „Verpiss dich aus meinen mails du korrupter Hurensohn. Danke“
C.1.88	schriftlich	E-Mail an Bündnis 90/Die Grünen Köln: „Mit großem Entsetzen musste ich heute in Facebook lesen, das Herr Gerd Brust am 3.3. angeblich auf einer Wahlkampfveranstaltung der Freien Wähler auftritt. Organisator ist der als Reichsbürger bekannte Vorsitzende der „Freien Wähler“ Klaus Wefelmeier. Einen „Politischen Stammtisch im Kölner Norden“ gibt es nicht. Es ist eine reine Werbeveranstaltung von Klaus Wefelmeier für sich und seine Populistentruppe „Freie Wähler“. Ist das ihr Ernst, dass die Grünen jetzte Rechte Spinner und Populisten mit ihrem Einsatz unterstützen?“
C.1.89	soziale Medien	„J. J. ein stellvertretender Sprecher des Erft Kreises, Mitglied des Kreistages, hat 6 Kinder von 3 Frauen. Nicht schlecht für einen Anhänger des Korans, der darauf besteht, dass Frauen zu Bestrafung geschlagen, ja sogar getötet werden dürfen, sozusagen. Eine seiner Lebensgefährtinnen, die schwanger ist, hat mit J. einen "Ehevertrag geschlossen", was ihm, wie in den besten SM-Geschichten, einen Freibrief gibt, alles zu tun. Nach unseren Informationen hat sich die Schwiegermutter einer der Frauen an das Jugendamt Bergheim gewandt.“
C.1.90	soziale Medien	„Quizfrage: Gegen welche der hier gezeigten Personen wird wegen eines angeblichen Hitlergruß ermittelt? Instrumentalisierung des V-Schutzes, Verwehren der Posten, Versuche, Mitglieder aus öff. Dienst zu drängen, Waffenbesitzverbote... Ganz normal in einer Demokratie, oder?“ Es folgen sechs Lichtbilder, auf denen Politiker mit dem ausgestreckten rechten Arm zu sehen sind.
C.1.91	soziale Medien	Kommentar zu einem Foto der Bundesministerin des Auswärtigen Baerbock: "Kann mal jemand die hackfresse entfernen?".
C.1.92	soziale Medien	„`Alle Tiere sind gleich, nur manche Tiere sind gleicher als andere´ Das ist die hässliche Fratze der Grünen.“ Es folgt ein Foto von Verantwortlichen der Partei Bündnis90/Die Grünen, die an einem gedeckten Tisch in einem Oktoberfest-Zelt auf einer Galerie sitzen und mit erhobenen Maßkrügen in die Kamera prostern.

C.1.93	soziale Medien	"20 % für die Pädophilenpartei, die Grünen. Wer wählt eigentlich die Pädophilenpartei, die Grünen? Die Grünen schützen gerne die Pädophilen. Nun, wundert nicht, denn die Grünen sind ja auch u.a. von einem Pädophilen gegründet worden. Somit liegt es in der DNA der Partei." Unter diesen Text postete der Angeschuldigte eine Verlinkung des Profils des EU-Abgeordneten Erik Marquardt. Weitere Post auf Facebook zu einem Beitrag eines anderen Users " (...) du musst es wie das Mitglied der Pädophilenpartei, die Grünen, Baerbock machen und deinen Verehrer Chris darauf hinweisen, dass sein Bereich Kühe und Schweine sind und nicht Geopolitik".
C.1.94	soziale Medien	Posting auf X gerichtet an den Präsidenten der Bundesnetzagentur Klaus Müller: „Ich dreh heute alles auf 5! #FickDichMüller“
C.1.95	soziale Medien	Der Verurteilte schrieb am 17.11.2021 über seinen Instagram-Account eine private Nachricht an den Landtagsabgeordneten der AfD Bayern - Herrn Andreas Winhart mit dem Wortlaut "Abschaum bist du".
C.1.96	soziale Medien	Auf ein Posting des MdB Dagdelen auf X mit folgendem Wortlaut: „#Wirtschaftskrieg der dümmsten Regierung Europas gegen Russland läuft wie geschmiert! Neueste Prognose des Internationalen Währungsfonds (...)“ antwortete der Beschuldigte: „Die Rubelnutte kriecht dem Putin wieder in den Arsch. Schämt man sich eigentlich nicht derartig braun durch die Gegend zu laufen? Wie sehr muß man Menschen hassen, um Sie zu sein? Die IWF zahlen basieren auf den Lügen von Russland... Da ist nichts mit Wachstum...“
C.1.97	soziale Medien	„... und dazu noch eine Hure der Kriegstreiber“ (Das Posting war eine Reaktion auf folgenden Beitrag des Accounts @IxoraPaveta: „Nach ihrer Entgleisung muss #StrackZimmermann zurücktreten, oder hat sich der Bundestag in eine Arena für Proleten und Gossensprache gewandelt?“ Dazu wurde durch den Account @IxoraPaveta ein Posting des Accounts @mafiffee geteilt, der ein Bild der Betroffenen FDP-Politikerin Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann zeigt und folgenden Text enthält: „Ich sehe hier ganz viel Böses in den Augen. Ich sehe eine armselige Person, die hasst und hetzt. Mehr nicht. #StrackZimmermann“) „Das sagt eine Hure der Kriegstreiber“ (Das Posting war eine Reaktion auf folgenden Beitrag des Accounts @Behindt93065949, der ein Foto der Betroffenen FDP-Politikerin Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann von bild.de mit der Unterschrift „FDP-Politikerin bei Rede über AfD und andere Extreme: Je größer der Haufen ...“ zeigte und dies wie folgt kommentierte: „[Erschrockener Smiley] Sind wir hier in 1933 oder was?!? ‚Je größer der Haufen Scheiße, umso mehr Fliegen sitzen drauf.‘ Es sei die Aufgabe der demokratischen Parteien, ‚aus diesem Haufen ein Häufchen zu machen.‘“)
C.1.98	soziale Medien	„Strack Zimmermann der Teufel in Person , Kriegstreiberin und Waffenlobbyistin im Geiste Adolf Hitlers und ihre Partei ist in die Bedeutungslosigkeit gefallen . Wer braucht und will noch die FDP wählen . Die haben sich doch obsolet gemacht.“
C.1.99	soziale Medien	„Den einzigen Haufen Scheiße, den ich hier sehe, ist die Goebbels Nachfolgerin Strack-Zimmermann. Also ein großer Haufen, Nazi Scheiße! Ich bin wirklich wütend, wie ein großer Teil der Deutschen. Gesehen beim heutigen WM Handballspiel, wie geachtet deutsche Politiker (Scholz) sind“
C.1.100	soziale Medien	„Weg mit diesem Dreckstück.“ (Das Posting war eine Reaktion auf einen Beitrag des Accounts @Carmen62100722, bei dem ein Video eines Interviews der Betroffenen FDP-Politikerin Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann geteilt und kommentiert wurde.)

C.1.101	soziale Medien	„Kann jemand der Alten bitte mal einen schönen Gruß von der Mehrheit der Bevölkerung ausrichten, dass sie einfach mal die Fresse halten soll. Unfassbar das diese Person im Namen der deutschen Bevölkerung sprechen darf. Misststück“ (Das Posting war eine Reaktion auf einen Beitrag des Nachrichten-Accounts WELT, der ein Foto der Betroffenen, der FDP-Politikerin Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, zeigt und überschrieben ist mit den Worten: „Strack-Zimmermann setzt nach F-16-Zusage auf Taurus-Lieferung aus Deutschland“)
C.1.102	soziale Medien	„@MAstrackZi @Bundeskanzler Ach klappe du Kriegstreiberin. Mörder“
C.1.103	soziale Medien	„Schäm dich Waffenlobby –Monster Weib du grässliches Mann Weib teuflisches ! Charakter passt zum Aussehen Sie sind es doch selber die alles an Frieden verhindert. WEIL Sie und Ihre Partei bestochen sind und für Amerikas Dreckslobby arbeiten [kotzendes Emoji] Was für eine Schande“
C.1.104	soziale Medien	„Sie sind eine ganz üble Kriegshetzerin und stehen mit Joseph Goebbels auf einer Stufe! Pfui Teufel!“
C.1.105	soziale Medien	„Frau Marie Agnes Strack bitte kümmern sie sich um meine Kinder wenn sie noch leben nach dem Atomkrieg. Sie Dreckschwein.“
C.1.106	soziale Medien	„Strack Zimmermann von der FDP ist menschlicher Abschaum. #TikTok“
C.1.107	soziale Medien	„Sie sind und bleiben eine Kriegshetzerin ala Goebbels!!!“
C.1.108	soziale Medien	„wie in nem horrofilm ekelhafte böartige hässliche kriegstreiberin - ihre seele ist ihr ins gesicht geschrieben .. eine massenmörderin“
C.1.109	soziale Medien	„Pfui Teufel, du armseliges Monster!“
C.1.110	soziale Medien	„Packen sie endlich ihre Koffer und wandern sie aus in die Ukraine, denn da gehören sie hin. Widerliches Weib“ und „Was für eine Hexe und kriegstreiberin“
C.1.111	soziale Medien	„Was kommt nach dem Mörder, kriegsgeile Stinkeomi?Haben dir deine Freunde von der Waffenindustrie wieder einen Geldschein in deine Pampers gesteckt?“
C.1.112	soziale Medien	„Du dreckige F****, setz Dich doch auch mal für andere Nationalitäten ein und nicht für die scheiss ukraine. Du wurdest vom deutschen Volk gewählt und nicht vom ukrainischen. Oder geht es dir nur darum, Russland zu zerstören? F** you b****!!!!!!“
C.1.113	soziale Medien	„Ihr kommt lebenslang in Haft. Geistig behinderte Völkermordtruppe. "Fiat-Schuldgeld, Armut und maximale Beschäftigung" ist keine Wirtschaftsform. Milliarden nicht-wertschöpfende #bullshitjobs bedingen Klimakollaps, Pandemie und "Inflation". Lindner ist ein Volksmörder.“ " 3-4 Milliarden nicht-wertschöpfende #bullshitjobs verschwenden den grössten Teil unserer Ressourcen, Energie und fossilen Brennstoffe. bedingen Klimakollaps, Pandemie und "Inflation". Ihr kommt lebenslang in Haft für Völkermord
C.1.114	soziale Medien	„Noch 6 Tage bis zur Wahl...“ - dann folgt das folgende Falschzitat: „Das Asylbewerber kriminell werden, auch unter Umständen Raub begehen, das ist einzig und alleine Schuld der Deutschen, weil deren Spendenbereitschaft sehr zu wünschen übrig lässt.“ ~ Aydan Özoguz ~ Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration“ und im Anschluss: „- Warum ICH die GRÜNEN NICHT wähle...“:
C.1.115	soziale Medien	Folgendes Falschzitat wurde veröffentlicht: „Dass Asylbewerber kriminell werden, auch unter Umständen Raub begehen, das ist einzig und allein die Schuld der Deutschen, weil deren Spendenbereitschaft sehr zu wünschen übrig lässt.“ Aydan Özoguz Die Grünen/ Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration“

C.1.116	soziale Medien	„Wer mit dem Gedanken spielt, die Grünen zu wählen, der sollte auch folgendes wissen: 12/16 „Aydan Özoguz, Die Grünen, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration: “ - dann folgt das folgende Falschzitat: „Dass Asylbewerber kriminell werden, auch unter Umständen Raub begehen, das ist einzig und allein die Schuld der Deutschen, weil deren Spendenbereitschaft sehr zu wünschen übrig lässt.“ und im Anschluss: „Belegbare Zitate von Politiker der Grünen Partei*“
C.1.117	soziale Medien	„Lies mal... Bitte teilen! Besonders die Zitate 8, 9 und 10 [wütendes Smiley] Belegbare Zitate von Politikern der Grünen Partei*.“ Darunter befinden sich insbesondere die folgenden Falschzitate: „[...] 2. Bause, Margarete Die Grünen (MdL): „Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte.“ [...] 8. Katrin Göring-Eckardt, Die Grünen: „Natürlich gehört der Islam zu Deutschland, und natürlich gehören Muslime zu Deutschland. Und ich finde, darüber können wir ganz schön froh sein. Es wäre sehr langweilig, wenn wir nur mit uns zu tun hätten.“ „Die sexuellen Übergriffe in Schorndorf lassen sich zwar keineswegs entschuldigen, aber sie zeigen einen Hilferuf der Flüchtlinge, weil sie zu wenig von deutschen Frauen in ihren Gefühlen respektiert werden.“ „Unser Land wird sich ändern, und zwar drastisch. Und ich freue mich darauf.“ [...]“ Im Anschluss heißt es in dem Posting: „Solche Dinge sagen die Grünen Politiker, und trotzdem gibt es in [deutsche Flagge] genügend, die solche Menschen wählen. Womöglich wissen diese Wähler aber gar nichts über die Hintergründe dieser „Klima-Partei“ und deshalb schadet es nicht, wenn diese Zitate weiter geleitet werden.“
C.1.118	soziale Medien	„Lies mal... Bitte teilen! [Wütende Smileys] Besonders die Zitate 8 und 10 haben es mit angetan [wütendes Smiley] Belegbare Zitate von Politikern der Grünen Partei*: [...] 2. Bause, Margarete Die Grünen (MdL): „Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte.“ [...] 8. Katrin Göring-Eckardt, Die Grünen: „Natürlich gehört der Islam zu Deutschland, und natürlich gehören Muslime zu Deutschland. Und ich finde, darüber können wir ganz schön froh sein. Es wäre sehr langweilig, wenn wir nur mit uns zu tun hätten.“ „Die sexuellen Übergriffe in Schorndorf lassen sich zwar keineswegs entschuldigen, aber sie zeigen einen Hilferuf der Flüchtlinge, weil sie zu wenig von deutschen Frauen in ihren Gefühlen respektiert werden.“ „Unser Land wird sich ändern, und zwar drastisch. Und ich freue mich darauf.“ [...] Solche Dinge sagen die Grünen Politiker, und trotzdem gibt es in [deutsche Flagge] aber auch in [schweizerische Flagge] genügend, die solche Menschen wählen. Womöglich wissen diese Wähler aber gar nichts über die Hintergründe der „Klima-Partei“ und deshalb schadet es nicht, wenn diese Zitate weiter geleitet werden.“
C.1.119	soziale Medien	„Netzfund!“ Es folgt ein Falschzitat: „„Das Asylbewerber kriminell werden, auch unter Umständen Raub begehen, das ist einzig und alleine Schuld der Deutschen, weil deren Spendenbereitschaft sehr zu wünschen übrig lässt.“ -Aydan Özoguz- Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration“
C.1.120	soziale Medien	Es wurde das folgende Falschzitat veröffentlicht: „„Das Asylbewerber kriminell werden, auch unter Umständen Raub begehen, das ist einzig und alleine Schuld der Deutschen, weil deren Spendenbereitschaft sehr zu wünschen übrig lässt.“ -Aydan Özoguz- Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration“

C.1.121	soziale Medien	Es wurde das folgende Falschzitat veröffentlicht: „Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte.“ -Margarete Bause- MdL“
C.1.122	soziale Medien	Es wurde das folgende Falschzitat veröffentlicht: „Integration fängt damit an, dass Sie als Deutscher türkisch lernen.“ -Renate Künast- Die Grünen Nie vergessen wer der Feind Deutschlands ist. Unbezahlbar....“
C.1.123	soziale Medien	Es wurde das folgende Falschzitat veröffentlicht: „Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte.“ -Margarete Bause- MdL“
C.1.124	soziale Medien	"[...] Hier ein paar Unverschämtheiten von Grünen-Politikern, die nun mitregieren. Das macht mir Angst [...]" "Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Margarete Bause" [...] "Natürlich gehört der Islam zu Deutschland, und natürlich gehören Muslime zu Deutschland. Und ich finde, darüber können wir ganz schön froh sein. Es wäre sehr langweilig, wenn wir nur mit uns zu tun hätten." "Die sexuellen Übergriffe in Schorndorf lassen sich zwar keineswegs entschuldigen, aber sie zeigen einen Hilferuf der Flüchtlinge, weil sie zu wenig von deutschen Frauen in ihren Gefühlen respektiert werden." "Unser Land wird sich ändern, und zwar drastisch. Und ich freue mich darauf. Göring Eckhardt" [...]"
C.1.125	soziale Medien	„Mal was für Grüne Sympathisanten zum Nachdenken: Das glaube ich auch [lachendes Smiley] und geht's gut ?wütend : Lies mal... Bitte teilen! Besonders die Zitate 8, 9 und 10 [wütendes Smiley] Belegbare Zitate von Politikern der Grünen Partei*: [...] 2. Bause, Margarete Die Grünen (MdL): „Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte.“ [...] 8. Katrin Göring-Eckardt, Die Grünen: „Natürlich gehört der Islam zu Deutschland, und natürlich gehören Muslime zu Deutschland. Und ich finde, darüber können wir ganz schön froh sein. Es wäre sehr langweilig, wenn wir nur mit uns zu tun hätten.“ „Die sexuellen Übergriffe in Schorndorf lassen sich zwar keineswegs entschuldigen, aber sie zeigen einen Hilferuf der Flüchtlinge, weil sie zu wenig von deutschen Frauen in ihren Gefühlen respektiert werden.“ „Unser Land wird sich ändern, und zwar drastisch. Und ich freue mich darauf.“ [...] Solche Dinge sagen die Grünen Politiker, und trotzdem gibt es in [deutsche Flagge] genügend, die solche Menschen wählen. Womöglich wissen diese Wähler aber gar nichts über die Hintergründe dieser „Klima-Partei“ und deshalb schadet es nicht, wenn diese Zitate weiter geleitet werden.“

C.1.126	soziale Medien	„Wenn das so gesagt worden ist dann Prost Mahlzeit für uns. Lies mal... Bitte teilen! Besonders die Zitate 8, 9 und 10 [wütendes Smiley] Belegbare Zitate von Politikern der Grünen Partei*: [...] 2. Bause, Margarete Die Grünen (MdL): „Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte.“ [...] 8. Katrin Göring-Eckardt, Die Grünen: „Natürlich gehört der Islam zu Deutschland, und natürlich gehören Muslime zu Deutschland. Und ich finde, darüber können wir ganz schön froh sein. Es wäre sehr langweilig, wenn wir nur mit uns zu tun hätten.“ „Die sexuellen Übergriffe in Schorndorf lassen sich zwar keineswegs entschuldigen, aber sie zeigen einen Hilferuf der Flüchtlinge, weil sie zu wenig von deutschen Frauen in ihren Gefühlen respektiert werden.“ „Unser Land wird sich ändern, und zwar drastisch. Und ich freue mich darauf.“ [...] Solche Dinge sagen die Grünen Politiker, und trotzdem gibt es in [deutsche Flagge] genügend, die solche Menschen wählen. Womöglich wissen diese Wähler aber gar nichts über die Hintergründe dieser „Klima-Partei“ und deshalb schadet es nicht, wenn diese Zitate weiter geleitet werden.“
C.1.127	soziale Medien	„Die dumme Fotze hat wohl Spätfolgen aus Ihrer Kindheit die dumme Funz“
C.1.128	soziale Medien	„Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte" ~ Margarete Bause ~ MdL“
C.1.129	soziale Medien	„Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte" ~ Margarete Bause ~ MdL“
C.1.130	soziale Medien	„Nur weil jemand vergewaltigt, beraubt oder hoch kriminell ist, ist das kein Grund zur Abschiebung. Wir sollten uns stattdessen seiner annehmen und ihn akzeptieren, wie er ist. Es gibt Menschenrechte" ~ Margarete Bause ~ MdL“
C.1.131.1	soziale Medien	Gegenstand des Verfahrens sind eine Vielzahl von Äußerungen: „Menschen aus No Go Areas sind auch wahlberechtigt....Also verdammt viele in NRW die vom debilen Rentner Reul gejagt wurden. 2 Stimme Aufstand im Ghetto or Maybe Leichlingen wird's Neue Sylt da geht noch mehr als Bengali im Vorgarten“. „Schlachtschwein wenn der strom ausfällt wird dein fatter bauch aufgeschlitzt. Vielleicht wirst du auch abgeknallt immerhin sind da nen haufen opfer nach 5 Jahren gruppenvergewaltigung!!! Du mieses Stück scheisse deine Katharina bezahlt sowie für mr n...“ „Hamburger polizeiskandal auch bald bei dir fatter triebtäter. Vater 3 töchter befürworter von sexualisierte Gewalt“ „Du fette terror nazi sau bezahlst für die gruppenvergewaltigungen auf der wache jürgensplatz. Du bezahlst für das LKA verhört. Du deine Frau deine töchter. Du hast nicht mehr viel zeit um bewiese zu vernichten.“

C.1.131.2	soziale Medien	„Daddy Rape. LÖSCH SCHNELLER FTOS AUF GOOGLE DAS WICHTIGER ALS VERGEWALTIGTE FRAUEN ZU HELFEN. STROMAUSFALL UND DEIN LEBEN WIRD GEBUMST“ „Na fotze noch am vertuschen? Jaa ich glaub auch das klappt. Glaube auch es führt kein weg daran vorbei an einer netten Katharina fickerei! Hast du angst vor den Asi boyfriends der anderen Opfer. Boarhahaha es wird so übel. DU DECKST WEITER TRIEBTÄTER? DAN...“ „Ach Daddy Rape! Wie konnte es nur soweit kommen? Ein Herbert der so niedlich Gruppenvergewaltigungen vertuscht. Oh oh ooh! Und meinst du du hast jetzt mehr Freunde? Wie sicher bist du provins depp? Wie lange lebst du noch alter Mann? Was wenn ich direk...“ „Sooo ein Problem selbst wenn ich sterbe und die Rheinische Post nicht berichtet wissen es alle und du dumme einzelfall Sau glaubst es gibt kkeine anderen opfer! Hahaha muahahaha OH Herbert vielleicht fragst du doch lieber zu deiner eigenen Sicherheit ...“ „Wer nicht hören will muss halt fühlen. Diese Bockige pimmel haltung treibt deine Familie in den Abgrung und dein Täterschutz ist das Selbstjustiz urteil fur andere DIR NICHT BEKANNTEN opfer und asoziale männliche verwandte. Ach Herbert und dass alles für...“ „Meint die Gundl auch das ne gute Idee? Hoho. Du bist so lost alter Mann. Für dein Mr nulltoleranz ego lässt du Triebtäter Fabian flanieren und chillst während tausend Leuten deine töchter aus rache ficken wollen so richtig und sie werden es!! Reulcultur... By! Genieße die Zeit bei einer derart hohen opferzahl und Inflation haste nicht mehr lange bis dein Pack wegen deiner Dummheit wegbumst wird“
C.1.131.3	soziale Medien	„Zusammen Arbeit HEIßT VERTUSCHEN VON VERGEWALTIGUNGEN VON FABIAN ZUR LINDEN UND KOLLEGEN AUF DER WACHE JÜRGENSPLATZ. WIE TIEF KANN EIN STAAT UND INNENMINISTER SINKEN UND DIE KONTROLLE VERLIEREN???“ „Politisch motivierte Dienstvergehen: 74 Disziplinarverfahren gegen Berliner Polizisten eingeleitet – Berlin – Tagesspiegel Mobil @hreul bald auch in der Stadt Daddy Rape“. „NRW: Minister Reul zu pädophilen Straftätern: „ Wir kriegen euch!“ MOPO Polizisten die Menschen auf der Wache Jürgensplatz vergewaltigen und töten werden von #Reul gedeckt. Verhöre verschwinden & weiter Menschen auf der Baustellen Gewahrsamswache“. „#HateSpeech #debilerrentner Herbert Reul du bist so ein pimmel“. „Deine Frau Gundl wird gefixt wenn du Tod bist Herbert vo deinen kleinen Kriminellen Polizisten du Rentner“. „Deine Töchter werden vergewaltigt du willst es doch auch. Das macht dich doch geil Herbert Wache Jürgensplatz“. „Du bist ein Christdemokrat thats what Angie said! Du bist ein einziger Absturz! Eine Wurst von Mann eine Missgeburt ohne Anstand und weitsicht. Kie nieder und ver-bring eine Nacht auf dem Bunker Jürgensplatz oder deine Tochter du willst es doch auch“ „Ein Innenminister der einen staatlichen sexistischen Amoklauf schützt es gut findet wenn die Täter Frauen zu nicht video überwachten Bunkern bringen und dann eine überlebende Frau aushorcht schikaniert verkriminalisiert. Du bist Herbert Reul. Du bist v...“. „Herbert Reul ist ein Sicherheitsrisiko für jede Frau die in Düsseldorf feiern gehen will er legalisiert staatliche gefilmte sexistische Amokläufe und möchte das die Täter weiter Zugriff auf betrunkene Frauen haben und diesem am Hafrichter vorbei auf die Wache Jürgensplatz gebracht werden können.“
C.1.132	soziale Medien	„Du auch du Missgeburt, nehme dir das leb n tue und den Gefallen alle hassen dich du elende Fettschicht. Spring aus dem Fesnter, Feige ???“ (zN Franziska Brandmann)
C.1.133	soziale Medien	„Ich werde die nächste transe oder grüne witzfigur die mir im Leben quer kommt krankenhausreif schlagen!“ und „Als ich mal am Bundestag mit @ArminLaschet ein gebufft (war Arnims Zeug) habe hat er mich seiner b-tag Chefin vorgestellt (so ne fette mit einer miesen Warze an der Lippe) die olle hat mich dann in Busch gezerrt und mit Ast vergewaltigt #MeToo #Fehlentscheidung #Baerbock #FCKNZS“

C.1.134	soziale Medien	„Alkoholikerin und Lobby-Hure, dat schreiben wir auf deinen Grabstein Malu Dreyer. Und vielleicht auch noch so einiges anderes. Nichts positives. Du kleine verlogene dreckige reudige versoffene Hexe. Morgens früh schon wieder besoffen, den ganzen Tag am Saufen. Dreckiges Pack was ihr seid. Und dann die Leute wieder am wegschließen. Du kleine KZ-Wächterin.“
C.1.135	soziale Medien	„Was leisten sie denn? Morden und plündern. Du hast sie nicht mehr alle Zimmermann. Wenn du in Knast sitzt hoffe ich das das Karma dich holt. Ich bleib extra nett hier denn in live würden sie nicht so gut weg kommen #faschistin“
C.1.136	soziale Medien	„Die Quoten Schwuchtel hat gesprochen.“
C.1.137	soziale Medien	"Warum darf sowas hier in die Politik??? Alles was nicht deutsch oder deutschstämmig ist hat weder in Ämtern noch Behörden was zu suchen. Hier geboren? Bringt null wenn man wie vor 2000 Jahren erzogen wurde. Sobald da einer von deren Oberen Turmschreiern das Kommando gibt, sind die doch fast alle in ihrer Religion gefangen und folgen dem Unsinn. Alleine was sie sagt, die Blindheit, die Lügen, das verdrehen der Tatsachen - Gefährdung für unsere Bürger. Raus aus dem Amt!!!!"
C.2.1		„kranker Psychopath“
C.2.2	schriftlich	„Das größte Verbrechen in Deutschland (...) Zigtausend Fälle von Verfolgung, Folter, Terror, Vergewaltigung, Menschenrechtsverletzung, Verbrechen gegen Menschlichkeit auf deutschem Boden. Organisiert von 2 deutschen Parteien: SPD & Grüne (Gerhard Schröder, Bärbel Diekmann, Heiko Maas, Walter Steinmeier ...) ...“
C.2.3	schriftlich	„Kindergeiselnahme in Deutschland (...) Strafanzeige gegen von Iran gekaufte Terroristin Katja Dörner (Grüne) (...) Page 19 One oft he thousands of terrorists crimes committed by the German Grüne Party. KATJA DÖRNER sends terrorists ervery day to me to assassinate me; They introduce themselves as police. (...) I demand the president Trump to put these two German parties (Grüne and SPD) into modern terrorists list, because they alre funded bei Iranian government. (...)“
C.2.4	soziale Medien	Das Wahlplakat der Partei „Die Partei“ mit dem Slogan „Nazis töten“ ist zur Eröffnung des Wahlkampfes von dem Kreisvorsitzenden der Partei auf Facebook gepostet worden. Der Beschuldigte postete daraufhin in die Gruppe: „Menschen, die töten wollen: Stefan Kunz (...) Töten? Ihr findet das gut? Töten? Ehrlich?“ Nach dem Namen des Kreisvorsitzenden finden sich zehn namentlich benannte Follower aufgelistet.
C.2.5	schriftlich	„(...) Ich bin investigativer Journalist und berichte hauptsächlich über die organisierte Kriminalität zu Lasten von Kindern. Daher wende ich mich im Rahmen der Verdachtsberichterstattung an Sie als mutmaßlich Beteiligten an organisierten Cybergrooming zu Lasten von Kindern. Wie mir indirekt die (...) mitgeteilt hat, sind Sie an der dubiosen (...) Hilfe e.V. als Gründungsmitglied beteiligt. Über diesen Verein versuchen Sie und Frau (...), die an der Produktion von Kinderpornos beteiligt ist, Kontakt zu Kindern herzustellen. Dafür missbrauchen Sie das Missbrauchsoffer (...) als Schutzschild, um nicht selbst als Täter in Erscheinung zu treten.“ „Sehr geehrter Herr Kindesmisshandler (...) Da Sie ja selbst wissen, wie sie das Missbrauchsoffer (...) missbrauchen, um Kinderanzulocken, erspare ich mir die Details.“ „Sehr geehrter Herr Kindesmisshandler (...) Diesmal geht es um den Verdacht der Kinderarbeit, an der sie und ihre Frau massgeblich beteiligt sind. (...)“ „Sehr geehrter Herr Kindesmisshandler (...) Diesmal geht es um Geldwäsche und Kinderarbeit zu Lasten (...), woran sie, wie sie selbst wissen, beteiligt sind.“

C.2.6	soziale Medien	„Seit gestern ist klar, dass sich die gescheiterte Stadtratskandidatin für Auerberg, (...), mit Hilfe der neuen OB Dörner, nach oben geputscht hat!“ (...), die Möchtegernpolitikerin aus dem Auerberg zerstört die Grünen Fraktion (...). (...), die bisher politisch noch nichts geleistet hat, hat mit ihrem egoistischen Verhalten nicht nur viel Porzellan zerstört, sondern auch sichere Mehrheiten verschoben!“ (...) Sie hat sich stattdessen auf einer Hinterzimmerversammlung mit wenigen Stimmen (...) wählen lassen. (...), eine Islamistische Konvertitin und Kopftuchträgerin, nicht zur Bezirksbürgermeisterin wählen! Wahlbetrüger sollten nicht noch unterstützt werden!“
C.2.7	soziale Medien	Als Fahndungsplakat erstellte Fotomontage, die u.a. Angela Merkel, Jens Spahn, Marcus Söder, Annalena Baerbock, Karl Lauterbach und Winfried Kretschmann unter der Überschrift „Terroristen – Staatsfeinde – Davos Clique“ abbildet.
C.2.8	soziale Medien	Als Fahndungsplakat erstellte Fotomontage, die u.a. Angela Merkel, Jens Spahn, Marcus Söder, Annalena Baerbock, Karl Lauterbach und Winfried Kretschmann unter der Überschrift „Terroristen – Staatsfeinde – Davos Clique“ abbildet.
C.2.9	soziale Medien	Als Fahndungsplakat erstellte Fotomontage, die u.a. Angela Merkel, Jens Spahn, Marcus Söder, Annalena Baerbock, Karl Lauterbach und Winfried Kretschmann unter der Überschrift „Terroristen – Staatsfeinde – Davos Clique“ abbildet.
C.2.10	soziale Medien	Als Fahndungsplakat erstellte Fotomontage, die u.a. Angela Merkel, Jens Spahn, Marcus Söder, Annalena Baerbock, Karl Lauterbach und Winfried Kretschmann unter der Überschrift „Terroristen – Staatsfeinde – Davos Clique“ abbildet.
C.2.11	soziale Medien	„Die langjährige Mastkur dieser unsäglich dummdreisten Wuchtbrumme wird bei den Grünen als abgeschlossene Berufsausbildung für alles und jenes gewertet.“
C.2.12	schriftlich	„Trotzdem, nichtbeschnittener faschistischer Sprössling, bzw. Ur-Sprössling der Faschisten aus Zeiten des Dritten Reiches, Erzfeind der Deutschen, ehem. Vors. des Petitionsausschusses D/B/T, (...), im Dienst der Fremden, versucht meine Petition Tod zu schweigen.“
C.2.13	soziale Medien	„Scholz, du strunzdummes, hochgefährliches Kriegstreiber-Ar...loch! Du gehörst umgehend vor's Standgericht!“ „Da schießt die linksgrüne Oberschmarotzerin R.Lang mal wieder den Vogel ab! Fettes faules Fleisch entsorgt man übrigens nach Ablauf des Verfallsdatum ganz umweltgerecht in den Biomüll!“
C.2.14	soziale Medien	„Denn wenn eine gewisse (...) als Vorsitzende der Bonn FDP sich im ‚NaziSprech‘ übt, ist man nicht mehr weit. Auch wenn sie es nur dümmlich nachplappert...“
C.2.15	soziale Medien	„Die Zecke im Innenministerium ist damit beschäftigt die eigenen Landsleute zu schikanieren, wenn sie aufbegehren!“
C.2.16	soziale Medien	Eine als Filmplakat des Film „Der Pate“ erstellte Fotomontage, die u.a. sieben Regierungsmitglieder und den Bundespräsidenten abbildet, unterschrieben mit dem Filmtitel: „Die Lügner 2.0 – VERACHTEND, RESPEKTLOS, HABGIERIG, EHRLOS, VERLOGEN, KORRUPT, ANSTANDSLOS, SENIL, UNFÄHIG, RÜCKRATLOS, PSYCHISCH GESTÖRT, ÜBERBEZAHLT, REALITÄTSFREMD“
C.2.17	soziale Medien	Als Filmplakat des Film „Der Pate“ erstellte Fotomontage, die u.a. sieben Regierungsmitglieder und den Bundespräsidenten abbildet, unterschrieben mit dem Filmtitel: „Die Lügner 2.0 – VERACHTEND, RESPEKTLOS, HABGIERIG, EHRLOS, VERLOGEN, KORRUPT, ANSTANDSLOS, SENIL, UNFÄHIG, RÜCKRATLOS, PSYCHISCH GESTÖRT, ÜBERBEZAHLT, REALITÄTSFREMD“

C.2.18	mündlich	„Mitglieder der rechtsextremistischen Partei der Grauen Wölfe“
C.2.19	soziale Medien	Als Filmplakat des Film „Der Pate“ erstellte Fotomontage, die u.a. sieben Regierungsmitglieder und den Bundespräsidenten abbildet, unterschrieben mit dem Filmtitel: „Die Lügner 2.0 – VERACHTEND, RESPEKTLOS, HABGIERIG, EHRLOS, VERLOGEN, KORRUPT, ANSTANDSLOS, SENIL, UNFÄHIG, RÜCKKRATLOS, PSYCHISCH GESTÖRT, ÜBERBEZAHLT, REALITÄTSFREMD“
C.2.20	soziale Medien	„@MAstrackZi Drecks faschistin. Nazibraut flack-zimmermann“
C.2.21	soziale Medien	Fotomontage von Nancy Faeser mit Hitlerbart und Scheitel, Untertitel: „Mehr Diktatur wagen“, „Unsere oberste Verfassungsfeindin ist eine facettenreiche Person“, „Ein Volk. Ein Reich. Eine Faeser.“ und „HeilFaeser.“ Foto von Karl Lauterbach mit Hitlergruß und Untertitel: „Ein Volk. Ein Reich. Ein Virus.“ und „Heil Lauterbach! Heil Corona!“
C.2.22	schriftlich	„Merkel diese Hure und diese anderen Idioten die verheimlichen doch alles.“
C.2.23	soziale Medien	„ERST, wenn die GRÜNE „Tante“ selber mal von 5-6 Hormon-Migranten aus Afrika vergewaltigt werden würde, sie ihre Meinung dazu ändern würde. Sie hat Polizeischutz, da kann man solch Dummes labern!“
C.2.24	soziale Medien	„Deutschland macht sich immer Unglaubwürdiger. Wer bitte soll unserer Regierung bitte noch glauben wenn sie anfangen von „Werten des Westens“ zu sprechen? Steinigt mich aber ich würde lieber Putin unser Geld geben als diesen Untermenschen.“
C.2.25	mündlich	„Annalena Baerbock, Olaf Scholz und die anderen Bastarde der Regierung“
C.2.26	soziale Medien	„Nazi“
C.2.27	soziale Medien	„korrupt, inkompetent, völlig ideologisch verseucht ... halt ein Arschgesicht!“
C.2.28	soziale Medien	„Verbrecher“
C.2.29	soziale Medien	„Erbärmlich, einfach nur Erbärmlich diese drei Vollpfosten!“
C.2.30	soziale Medien	„Drecksnazi“
C.2.31	soziale Medien	„Herr Söder, mit Verlaub, Sie sind ein Arschloch.“
C.2.32	soziale Medien	„Sonderschule grün ist einfach nur noch peinlich.“
C.2.33	soziale Medien	„Diese Lebewesen verachte ich zutiefst bis ans Lebensende. Niemals werden die ein Leben führen, was gesund, glücklich oder richtig sein wird. Denn die sind krank.“
C.2.34	soziale Medien	„Warum Wird dieses Korrupte Drecksstück nicht vom Verfassungsschutz überwacht. Weil der Haldenwang der Arschkriecher ist von der Tante.“
C.2.35	soziale Medien	„Und? Schon umoperiert? Oder immer noch ein ekelhafter Kerl in Frauenklamotten, der illegal mit Schwa..... über die Frauenquote in den BT einzog? Ehrlich, widerlicher geht es doch gar nicht!“
C.2.36	soziale Medien	„die Dampfndel Faeser stoppt den Klima-RAF-Terror jedenfalls nicht und der Vierkantfresse-Buschmann als Justizminister ebenfalls nicht!“
C.2.37	soziale Medien	„Hubert Aiwanger war, ist und bleibt ein Faschist“
C.2.38	soziale Medien	Bild, das zehn stehende Menschenaffen zeigt und mit „Die Hofreiters“ überschrieben ist. Ein roter Pfeil zeigt auf einen Affen. Neben dem Pfeil steht der Name Anton.
C.2.39	schriftlich	Wahlplakat der Partei „Die Partei“ mit einem Bild von Jens Spahn und dem Text: „Sterbehilfe legalisieren“ und „Pflege entlasten“
C.2.40	soziale Medien	„Edelprostituierte des anglo-amerikanischen-jüdischen Netzwerks, namens Annalena (...)“
C.2.41	soziale Medien	„Brand hat sich geirrt, als er zu Goebbels sagte, seit Goebbels der schlimmste Hetzer in diesem Land.“

C.2.42	soziale Medien	„Faschisten Krah“
C.2.43	soziale Medien	„Söder (...) Was für ein Arschloch.“
C.2.44	schriftlich	„Widerling Fischer und Cohn Bendit“ und „Verpisst Euch doch in die Wüste (...)“
C.2.45	schriftlich	An CDU-Wahlplakate angelehnte Plakate mit Ablichtungen von Jens Spahn, Friedrich Merz und Armin Laschet mit folgenden Texten: „Leben retten um (fast) jeden Preis“, „Wer leben darf entscheiden wir“, „Jedes Leben hat Wert. Manche mehr, manche weniger. Deshalb veranlasste ich die Verteilung Millionen defekter Masken an Obdachlose, Behinderte und Alte. Auf die kommt es doch wirklich nicht an.“ „Wenn er spricht, hat sie zu schweigen“, „Politik von gestern für heute“, „Frauen reden viel, wenn der Tag lang ist. Meistens Blödsinn. Deshalb habe ich dagegen gestimmt, Vergewaltigung in der Ehe strafbar zu machen. Zumindest weiß sie dann, dass sie nicht mit einem Homo verheiratet ist.“ bzw. „Hochwasser? Da kann ich nur lachen!“, „Echte Katastrophenpolitik“, „Klimawandel hin oder her – Wegen einer kleinen Flut ändern wir nicht die Politik. Klimaschutz kostet die Industrie schließlich Geld. Das hätten die Ertrunkenen sicher auch nicht gewollt.“
C.2.46	schriftlich	„Reul, du bist so 1 Pimmel.“
C.2.47	schriftlich	„(...) solch pädophile Arschlöcher wie Sie (...)“
C.2.48	soziale Medien	„rechtsextreme Vergangenheit“ und „Verbreiten rechtsextremer Narrative“
C.2.49	soziale Medien	„(...) ist ein verlogenes Schwein (...)“, „findet sich mit Sicherheit ein Rastplatz wo man den arroganten Fatzke anbinden kann (...)“
C.2.50	schriftlich	Aufkleber als Filmplakat des Film „Der Pate“ erstellte Fotomontage, die u.a. sieben Regierungsmitglieder und den Bundespräsidenten abbildet, unterschrieben mit dem Filmtitel: „Die Lügner 2.0 – VERACHTEND, RESPEKTLOS, HABGIERIG, EHRLOS, VERLOGEN, KORRUPT, ANSTANDSLOS, SENIL, UNFÄHIG, RÜCKKRATLOS, PSYCHISCH GESTÖRT, ÜBERBEZAHLT, REALITÄTSFREMD“
C.2.51	schriftlich	An FDP-Wahlplakat angelehntes Plakate mit Ablichtung von Christian Lindner mit dem Text: (...) #9EuroTicket Kein Geld für ÖPNV? Sollen Sie doch Porsche fahren.“
C.2.52	schriftlich	„Wenn Habeck kein Vollidiot ist, dann ist er extrem bössartig und mit ihm die ganze Marionetten-Ampel-Koalition! (...)“
C.2.53	schriftlich	Bild eines Politikers der AfD mit Aufkleber „FCK AFD“ beklebt.
C.2.54	schriftlich	„pädophiles Arschloch“
C.2.55	schriftlich	„SPDler töten statt AfDler töten“
C.2.56	schriftlich	„NAZI Jung zeigt Haltung Haltung Haltung wie im 3. Reich“
C.2.57	schriftlich	„NAZI Jung zeigt Haltung Haltung Haltung wie im 3. Reich“

C.3.1	soziale Medien	Veröffentlichung einer Abbildung in Gestalt eines „Fahndungsplakats“, das Portraitaufnahmen insbesondere verschiedener deutscher Politikerinnen und Politiker zeigt und die Überschrift trägt: „Terroristen – Staatsfeinde – Davos Clique – Wegen organisiertem Verbrechen, Hochverrat, Genozid, Kindesmissbrauch, Volksverhetzung, Freiheitsberaubung, Amtsmissbrauch, Erpressung, Nötigung, arglistige Täuschung und anderen, schwerwiegendem Straftaten am Deutschen Volk und Einwohnern der Bundesrepublik Deutschland werden gesucht.“ Bei den abgebildeten Politikern handelt es sich u. a. um Dr. Angela Merkel, Jens Spahn, Dr. Markus Söder, Annalena Baerbock, Prof. Dr. Karl Lauterbach und Winfried Kretschmann. Im unteren Bereich der Abbildung findet sich folgender Text: „Für Hinweise, die zur Ergreifung der Gesuchten führen, wird als BELOHNUNG die Freiheit eines jeden Bürgers sowie die Wiederherstellung der demokratischen Rechtsstaatlichkeit Deutschlands, des Grundgesetzes sowie der Verfassung ausgelobt. Die Belohnung ist auch für Beamte bestimmt, zu deren Berufspflichten die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört. HINWEIS: Nach § 127 StPO sind Privatpersonen dazu berechtigt, Personen vorläufig festzunehmen, wenn diese hinsichtlich der Begehung einer Straftat verdächtig sind. VORSICHT: diese Gewalttäter machen von absichtlicher Täuschung rücksichtslos Gebrauch! @unzensiert“.
C.3.2	soziale Medien	Veröffentlichung der Abbildung wie in Fall C – 3 Fall 1. Der Veröffentlichung war folgender Kommentar beigelegt: „Das sind Staatsfeinde und zu dieser Meinung, also meiner –STEHE ICH- „Die Schwab Bande“.“
C.3.3	soziale Medien	Veröffentlichung folgenden Kommentars: „Ich bin @MP_Haseloff. Ich bilde Nazis an der Waffe aus und will unabhängige Medien verbieten. In meiner Freizeit sammle ich Nierensteine und zünde mit Kerzen Gardinen an. Manchmal weiß ich nicht, wo ich bin. Dann frage ich meinen Betreuer.“
C.3.4	soziale Medien	Hauptakte: Privatnachricht via Instagram an die Politikerin Saskia Weishaupt: „Sie sind das hässlichste dummste stück kacke was Deutschland je gesehen hat. Sie haben ihren Abschluss frisiert und somit betrogen! Dies haben wir heute zur Strafanzeige gebracht!! Passen Sie gut auf sich auf, lange geht's nicht mehr gut dann werden Sie hängen!! Und das ist kein spaß sondern tod ernst!!!!“ Verbundverfahren: E-Mail an Cem Özdemir: „Ey Özdemir du Luftpumpe. Uns sind heute mehrere Videos zugespielt worden aus denen klar hervorgeht wieviel Geld die Pädagogen und Sie auf Seite schaffen!! Desweiteren geht aus dem 2ten Video hervor dass sie die Grünen nur als Deckmangel nutzen um krumme Geschäfte anzuschließen. Die Daten haben wir der Bild, dem Spiegel, der Kirch Media Group und den Ö.R. zugespielt. IHRE ZEIT IST ABGELAUFEN HERR OBERARSCHLOCH!! Ich werde alles von ihnen aufdecken und veröffentlichen sie dreckiger Betrüger. Verpissen Sie sich mit ihrer dreckigen Sipschachtel zurück in die Türkei bevor wir sie dahin treten. Sie sind ein schwerkrimineller Päd!!! Viel Spaß du Knoblauchfresse.“
C.3.5	soziale Medien	Veröffentlichung folgenden Kommentars: „Wir haben keine Regierung. Hier sind Auftragskiller der Wirtschaft eingesetzt die auf das deutsche Volk scheißen. Deshalb sollten wir schnell was tun.“
C.3.6	soziale Medien	Veröffentlichung einer Abbildung, die Olaf Scholz, Christian Lindner, Dr. Robert Habeck, Annalena Baerbock, Prof. Dr. Karl Lauterbach, Nancy Faeser, Cem Özdemir, Frank-Walter Steinmeier und Dr. Ursula von der Leyen zeigt; die Abbildung ist mit der Äußerung „Die Lügner 2.0“ beschriftet, darunter finden sich die Worte „VERACHTEND, RESPEKTLOS, HABGIERIG, EHRENLOS, VERLOGEN, KORRUPT, ANSTANDSLOS, SENIL, UNFÄHIG, RÜCKKRATLOS, PSYCHISCH GESTÖRT, ÜBERBEZAHLT, REALITÄTSFREMD“.
C.3.7	soziale Medien	Veröffentlichung der Abbildung wie in Fall C – 3 Fall 6.
C.3.8	soziale Medien	Veröffentlichung der Abbildung wie in Fall C – 3 Fall 6.

C.3.9	mündlich	Mündliche Bezeichnung zweier Parteimitglieder der AfD als „Arschlöcher“, „Verbrecher“, „Dreckspack“, „Nazis“.
C.3.10	soziale Medien	Veröffentlichung des folgenden Posts: „#Aiwanger ist nicht nur ein Faschist. Er ist grundsätzlich doof! #haltDieFresseAiwanger – Du hast von Physik und Co. nachweisbar weniger Ahnung als eine Stubenfliege, die zumindest intuitiv Aerodynamik beherrscht.“
C.3.11	soziale Medien	Veröffentlichung einer Abbildung, die führende, internationale Politiker (u. a. Olaf Scholz und Dr. Ursula von der Leyen) mit einem „Hitlerbart“ zeigt; die Abbildung trägt die Aufschrift: „Kids Killers Union“.
C.3.12	soziale Medien	Veröffentlichung einer Bildcollage bestehend aus einer Vielzahl verschiedener Presseartikel, die sich mit dem Konflikt zwischen Israel und Palästina befassen. Hierzu wurde ein Kommentar folgenden Inhalts veröffentlicht: „Dein abgrundtief häßlicher KinderInKonzentrationslagern-MörderKopf wird rollen, @Volker_Beck du dreckiger elender Kinderf+ckerMONSTER!!!“
C.3.13	soziale Medien	Veröffentlichung einer Abbildung, die die Politiker Cem Özdemir, Dr. Robert Habeck, Annalena Baerbock und Ricarda Lang vor einem Hintergrund in den Farben der Deutschlandflagge zeigt. Ricarda Lang sitzt hierbei auf einer Walze, bei Cem Özdemir steckt eine Möhre im Ohr, Dr. Robert Habeck zieht seine Hosennentaschen hervor und Annalena Baerbock, deren Körper als der eines Kindes dargestellt ist, kratzt sich in einer kindlichen Pose am Arm. Die Abbildung trägt die Aufschriften: „WIR MACHEN ALLES PLATT“, „BÜNDNIS 90 GRÜNER MIST“ und „Vaterlandsliebe fand ich ist stets zum Kotzen“ Zitat von Robert Habeck“.
C.3.14	soziale Medien	Veröffentlichung eines Kommentars: „Nawalny ist ein Nazi. Ok, zugegeben, offensichtlich nicht ganz so lange wie Aiwanger. Sagten die Medien, nicht ich. So, und jetzt machen Sie sich schlau, wer Julian Assange ist und wofür er steht. Danach dürfen Sie #FreeAssange teilen. 1.000 mal“.
C.3.15	soziale Medien	Veröffentlichung folgender Kommentare: „Die Trixi ist einfach eine ekelhafte Nazischlampe“, „Half doch dein Maul du Nazischlampe“.
C.3.16	soziale Medien	Veröffentlichung folgenden Inhalts: „Hier nochmal Claudia Moll SPD mit ANTIFA Schlägern im Rücken „Man sieht sich immer zweimal im Leben“ Video siehe voriger Post“.
C.3.17	soziale Medien	Veröffentlichung des folgenden Kommentars: „Höcke nen Faschist und Weidl ne Nazischlampe“.
C.3.18	soziale Medien	Veröffentlichung der Abbildung wie zu C – 3 Fall 1.
C.3.19	schriftlich	Anbringen eines Aufklebers mit vier Hundekörpern an einem Laternenmast im Stadtgebiet Düren, wobei die Hundeköpfe durch Abbildungen der Gesichter des Herbert Reul, des Armin Laschet, des damaligen Aachener Polizeipräsidenten und des Vorstandsvorsitzenden der RWE AG ersetzt waren; nebenstehend fand sich die Frage „Who let the dogs out?“

C.3.20.1	schriftlich	Zwei E-Mails des Beschuldigten, jeweils übersandt an Funktionspostfächer des Ministeriums des Innern des Landes NRW mit folgenden Inhalten: „Sehr geehrte Frau Jacobs, Sie gestatten mir eine etwas andere Sicht als die, die Herr Minister Reul und die ihn tragende Regierung hat. Ich versuche auch, obwohl es ein Akt der Selbstbeherrschung werden wird, dessen Ergebnis ich noch nicht kenne, ruhig, aber in jedem Fall objektiv zu bleiben. Gleich zu Anfang muss ich zwei Vokabeln erklären. Beim Minister sind wir schnell durch, es bedeutet schlicht nur Diener. Sogar ein absoluter Monarch wusste, dass er nur der erste Diener seines Staates war. Regierung ist vom Lateinischen regere abgeleitet, was sich in Regent, Regime, Regie, Regiment und Rektor wiederfindet. Aus dem Lateinischen salopp übersetzt soviel wie Richter oder Lenker. Und nun müsste noch Souverän und Demokratie erklärt werden. Demokratie: Hier haben uns die Griechen nicht nur ein Wort geschenkt, sie haben die Begriffserklärung gleich mitgeliefert. „Herrschaft des Volkes“. Nun kann man mit viel Toleranz natürlich der naiven Auffassung erliegen, dass das Volk die eigenen Geschicke selber bestimmt. Das ist allerdings nur ein frommer Wusch, eigentlich eine Wahnvorstellung. In Legislaturperioden aufgeteilt, entmündigt sich der Souverän für festgelegte Zeitabschnitte. Hat er sich dann erst einmal entmündigt, interessiert sich sein Volksvertreter einen Scheißdreck für die Belange des Souveräns. Ich erinnere an die Europawahl. Herr Weber steht mir ideologisch nicht sehr nahe, wurde aber mit Mehrheit gewählt. Die gefährliche Schnepfe aus Hannover wurde, obwohl sie nicht auf dem Wahlzettel stand, eingesetzt. Wir kommen also zum nächsten Begriff, Souverän: Unter Souverän versteht man den Inhaber der Staatsgewalt, zumindest laut Definition. Und nun kommt die Realität: Der Inhaber der Staatsgewalt also der Souverän, entmündigt sich für die Dauer einer Legislaturperiode, lässt sich dann von seinen Dienern auf der Nase herum tanzen und muss dafür nicht nur dankbar sein, sondern auch noch die Fresse halten.
----------	-------------	--

C.3.20.2	schriftlich	Hält er sie nicht, also die Fresse, hat er mit einem anderen „Staatsorgan“ zu tun, der willfährigen Polizei (Hambacher Forst). Diese verrichtet dann nur ihren Dienst, führt also die Anweisungen (Befehle) des Dienstherrn (Mister also Diener und/oder Regierungschef) aus und übt damit eine ihr nicht zustehende Gewalt gegen denjenigen aus, der nach unserer Verfassung das eigentliche Gewaltmonopol hat, nämlich dem Souverän.- Wissen Sie, ich will wirklich nicht zynisch sein, aber Herr Roland Freisler hat auch „nur“ nach damals geltendem Recht die Menschen auf's Schafott geschickt. Genau das möchte ich vermeiden, weil ich diese Richtung erkenne. Jetzt erklären Sie mir doch bitte einmal diese Logik in diesem abgekarteten Spiel. Ich habe nicht, so wie Laschet, das Einhardt Gymnasium Aachen besucht. Er, Laschet, hat ja sogar seine Bildung auf ein ganz besonders solides Fundament gestellt und Jahrgänge gleich zweimal absolviert. Ich möchte nicht vom Kurs abkommen, sonst hätte ich auch etwas über Andreas Bescheuert, Martin Schulz oder anderer Pfeifen zu sagen. Falls Sie interessiert sind, informiere ich sie gerne, natürlich auch Herrn Reul. Als überzeugter, ja schon fast militanter Pazifist, lehne ich jede Art von Gewalt ab. Ich kann aber das Ergebnis der praktizierten Politik verstehen, nämlich die zunehmende Gewaltbereitschaft. Wer nicht ideologisch komplett verblödet ist, sollte einmal darüber nachdenken.“ „Mein lieber Herr Reul. Bis gestern waren Sie mir einigermaßen sympathisch, und das, obwohl Sie ein CDU-Mann sind. Blüm, Geißler und Lammert waren und sind mir das auch, obwohl ich links bis links außen stehe. Ich halte es nicht nur, ich bin auch in der Lage, den Satz von Rosa Luxemburg zu transformieren; „Freiheit ist auch immer die Freiheit des andersdenkenen“. Um so mehr erschüttert mich das Polizeiaufgebot und die Polizeigewalt bei der Demonstration linksorientierter Menschen. Stellen Sie sich doch einfach einmal ideologiefrei und emotionslos die Frage, weshalb es an beiden Rändern rumort. Wenn es der linke Rand ist, sollte es mich eigentlich freuen, tut es aber nur bedingt. Mit 72 Jahren, und da sind wir ja nicht sehr weit auseinander, können wir uns noch an die Schwachsinnigkeit des „Radikalenerlasses“ erinnern. Ein kommunistischer Briefträger, das ging ja so garnicht. Welch ein Blödsinn. Ideologische Vielfalt sollte also nicht von gekauften Schergen nieder geknuppelt werden, sie sollte gefördert werden. Ideologisch sollte mich also das deutlich übertriebene Fehlerhalten freuen, schließlich stehen im Bund Wahlen vor der Tür. Moralisch bringt mich das Fehlerhalten zum Kotzen, es erinnert doch sehr an die braune Vergangenheit. Sie haben Führung vermissen lassen, aber Stärke, also Staatsgewalt demonstriert. Ich bedaure Sie“.
C.3.21	schriftlich	Anbringen eines Stickers auf parkendem LKW mit der Aufschrift „ <i>Reul, Du bist so 1 Pimmel</i> “.